

WO!

DAS
Wormser
Stadtmagazin



**Wie Sie
im Winter
Ihr Geld
verbrennen**

WO! – Das Wormser Stadtmagazin – kostet nix – bringt viel!



WORAN ERKENNT MAN
DIE PERFEKTE KÜCHE?

SIE MACHT DICH
ZUM ORGA-GENIE!

MEHR
STAURAUM –
WENIGER CHAOS!

Der Traum von der aufgeräumten Küche geht in Erfüllung: mit schlaun Stauraumlösungen und Küchenschränken, in denen alles seinen Platz hat. Alles griffbereit und übersichtlich – so sieht clevere Küchenplanung aus.

musterhaus
küchen

FACHGESCHÄFT

brigitte B's
... *Küchenkultur*

Ferdinand-Porsche-Str. 21 · 67269 Grünstadt
Telefon 06359/96 1036 · Telefax 06359 /961037
www.brigitte-Bs.kuechen.de

Wie Sie im Winter Ihr Geld verbrennen

Deutschland steuert auf einen ungemütlichen Herbst und Winter zu. Die steigenden Energiepreise werden viele Menschen in die Armut treiben, wenn die Politik nicht bald gegensteuert.

In denn nächsten Monaten bekommen Deutschlands Bürger und Unternehmen die Folgen der Wirtschaftssanktionen gegen Wladimir Putin zu spüren, deren Auswirkungen für Russland minimal sind, aber für Deutschland so gravierend, dass eine Insolvenzwellen im privaten und gewerblichen Bereich droht. Das Dilemma, in das sich die EU und vor allem Deutschland manövriert haben, zeigt eindrucksvoll, wie Nibelungentreue anno 2022 aussieht. Lesen Sie hierzu auch den Leitartikel „Wie sich Deutschland selbst an die Wand fährt“ (Seite 4+6). Ein präsent Thema im letzten Jahr waren die „Montagsspaziergänge“ in Worms, mit denen die stetig wachsenden Teilnehmer spazierend gegen die Corona Maßnahmen protestiert hatten. Auch in diesem Jahr ist wieder mit einem Protest der Bürger zu rechnen, der sich aber nicht mehr ausschließlich auf die Corona Politik, sondern ebenso auf die steigenden Energiepreise konzentrieren wird. Nach einem Sommer, in dem Corona nur noch wenig Bedeutung hatte, sind im Anschluss an das Backfischfest die Inzidenzen in Worms in die Höhe geschneit und haben einen Vorgeschmack geliefert, dass uns dieses Thema auch im kommenden Winter beschäftigen wird. Zwar will der Staat mit den für den Herbst beschlossenen Corona Maßnahmen eine größere Ansammlung von Menschen in der Öffentlichkeit verhindern, aber es wird nicht gelingen, den Bürgern das Recht zu nehmen, ihren Unmut zum Ausdruck zu bringen. Auch wenn Wolfgang Schäuble sagt: „**Soziale Unruhen machen Gas nicht billiger!**“, brodel es derzeit gewaltig in der Bevölkerung.

Im Hintergrund gibt es derzeit einen seit Jahren schwelenden Flugplatzstreit zwischen Worms und Bobenheim-Roxheim. Hauptleidtragende der Tatsache, dass der Flugplatz Worms mittlerweile zu einem der meistgenutzten Privatflughäfen in der Region zählt, ist die Nachbargemeinde, die mit vermehrtem Fluglärm zurecht kommen muss. Da Worms seinen Flugplatz erweitern möchte, hat man nun sogar ein Enteignungsverfahren gegen Bobenheim-Roxheim angestrebt. Was man in der Nachbargemeinde dazu sagt und wie man dort die Erfolgsaussichten einschätzt, können Sie in dieser Ausgabe nachlesen („Des einen Freud, ist des andern Leid“, Seite 10–11). Außerdem will die Stadt mit einem Autohof der Situation Herr werden, dass tägliche Dutzende überwiegend osteuropäische LKW-Fahrer, die die Logistikzentren in Worms ansteuern, an der B9 campieren und hierbei ihren Unrat in den Gebüsch zurücklassen. Geklärt werden muss nur noch die Finanzierungsfrage eines Autohofs, bevor es dann noch Jahre bis zur Umsetzung dauert. Derzeit kann man die Müllberge an der B9 tagtäglich weiterwachsen sehen (Seite 12–14). Gerne würden wir Ihnen in dieser Ausgabe auch ein paar leichtere Themen präsentieren. Aber dazu sind die Zeiten zu ungewiss und als Presse kann man nur versuchen, auf Missstände hinzuweisen, in der Hoffnung, dass sich die Lage in Zukunft wieder bessert. Dazu gehört auch der schleichende Tod der Kleinkultur, den wir in dieser Ausgabe thematisieren (Seite 26–29).

Halten Sie die Ohren steif! Alles wird gut. Irgendwann.

Viel Realitätssinn beim Lesen der **202.** Ausgabe von:

WO! DAS Wormser Stadtmagazin

wünscht Ihnen
Frank Fischer, Chefredakteur




COR

COR.DE/AVALANCHE

Eine Lawine an Gemütlichkeit.

Möbelhaus Huthmacher e.K.
Hauptstr. 41 · 67269 Grünstadt
www.moebel-huthmacher.de

huthmacher
Küche, Wohnen, Raumkonzepte



Ausbildung mit Zukunft
Im Klinikum Ludwigshafen, einem der größten Arbeitgeber der Stadt

- Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (m/w/div)
- Medizinisch-technischer Radiologieassistent (m/w/div)
- Operationstechnischer Assistent (m/w/div)
- Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/div)

Duales Bachelor Studium Medizin- und Biowissenschaft
Duales Bachelor Studium Pflege

Jetzt bewerben!
Bremerstraße 79, 67063 Ludwigshafen
www.kllu.de/jobs

KliLu
Wir leben Medizin.

Wie Deutschland sich selbst an die Wand **FÄHRT**

Deutschland steuert auf ungewisse Monate zu, denn Millionen Menschen hierzulande wissen nicht, wie sie angesichts der explodierenden Energie- und Lebensmittelpreise über den Winter kommen sollen. Dazu drohen Engpässe bei der Versorgung, Stromausfälle, Rationierungen, Produktionsstopps und als letzte Folge die Deindustrialisierung des Landes. Auf das Land kommt nicht nur eine Insolvenzelle im gewerblichen, sondern ebenso im privaten Bereich zu. Ein Umdenken in der Politik ist dringend geboten.

Als am 20. Februar dieses Jahres Putins Russland einen Angriffskrieg gegen sein Nachbarland Ukraine gestartet hat, war das Entsetzen in der westlichen Welt groß. Ohne näher auf die Entstehung dieses Krieges einzugehen, der natürlich auch mit der Nato-Osterweiterung und der Annektierung der Krim zu tun hat, war die nahezu einhellige Meinung in der Bevölkerung, dass man sich solidarisch mit der Ukraine zeigen müsse. Manche gingen sogar so weit, eine direkte Kriegsbeteiligung Deutschlands zu fordern, was aber glücklicherweise bis heute ausgeblieben ist, weil dieser Flächenbrand nicht mehr zu löschen gewesen wäre. Aber man wollte Russland zumindest wirtschaftlich treffen, darüber herrschte in der EU große Einigkeit. EU-Kommissionspräsidentin von der Leyen verkündete seinerzeit Wirtschafts- und Finanzsanktionen, um die Schwachstelle Russlands, nämlich die eigene Wirtschaft, zu treffen. Diese Sanktionen würden bedeuten, dass Russland praktisch abgeschnitten würde von internationalen Finanzmärkten. Derweil frohlockte Außenministerin Annalena Baerbock „Das wird Russland ruinieren!“, um erst kürzlich bei einem Staatsbesuch in Prag nachzulegen „Wenn ich den Menschen in der Ukraine das Versprechen gegeben habe, ‚Wir stehen an eurer Seite – so lange, wie ihr uns

braucht‘, dann will ich das auch einhalten – egal, was meine deutschen Wähler denken.“ Baerbocks Äußerung bzw. eigentlich nur der letzte Halbsatz sorgte für Kritik in den Sozialen Medien, denn nach anfänglicher Zustimmung zu dem Anti-Russland-Sanktionskurs der Bundesregierung hat sich die Stimmung im Land zwischenzeitlich gewandelt. Mehr als die Hälfte der Deutschen (ca. 55%) sehen den Wirtschaftskrieg gegen Russland kritisch und diese Mehrheit wird im Herbst noch einmal einen kräftigen Schub erhalten, wenn immer mehr Bürger die neuen Vorauszahlungsbeträge für Gas und Strom erhalten werden.

Sanktionen tragen absurde Züge

Vor allem aber haben sich die Sanktionen gegenüber Russland als wirkungslos erwiesen. Der Rubel ist stabil und die russische Wirtschaft brummt, weil Energieunternehmen wie Gazprom Rekordgewinne erzielen. Genau darin liegt auch die Krux an der Sache: Während Deutschland bis dato auf Rohstofflieferungen aus Russland angewiesen war, ist aber Russland nicht auf den Abnehmer Deutschland angewiesen. Alleine nach Indien und China verkauft Russland aktuell

Energie im Wert von ca. 9 Billionen US-Dollar. In Deutschland hat man sich dafür entschieden, kein Gas mehr aus der Russen-Pipeline zu nehmen, weshalb man dieses beispielsweise über Afrika bezieht, das sein Gas wiederum aus Indien und China erhalten hat. Im Endeffekt hat man also in Deutschland doch wieder russisches Gas, nur eben über einen Umweg, für den man einen deutlich höheren Einkaufspreis zahlen muss. An anderer Stelle präsentiert man Aserbaidschan als den neuen großen Gaslieferanten Europas und da ist es plötzlich egal, ob man es hier gleich mit einer ganzen Diktatorenfamilie zu tun hat, die es mit den Grenzen zum verhassten Nachbarn Armenien ebenfalls nicht so genau nimmt. Erst kürzlich war Bundeskanzler Olaf Scholz in Saudi-Arabien, das einen Angriffskrieg gegen den Jemen geführt hat, um dort um Energie zu bitten. Oder noch schlimmer: Man bezieht einen Teil seiner Energie über das giftige Fracking der Amerikaner, die ihr Gas anschließend alles andere als umweltbewusst mit Schiffen über den Ozean schippern. Da beißt die an den Tag gelegte Ideologie den grünen Grundwerten buchstäblich in den eigenen Hintern. Man muss sich sowieso fragen, wie viel Priorität das Thema Energiewende noch genießt, wenn laut EU-Taxonomie Energiequellen wie Atomstrom oder Erdgas neuerdings als nachhaltig eingestuft werden?



edra
Sonderpräsentation vom 24.9. – 15.10.2022

huthmacher
Küche. Wohnen. Raumkonzepte.

Möbelhaus Huthmacher e.K.
67269 Grünstadt
www.moebel-huthmacher.de

Vollautomatisch zum perfekten Rasen

Mit unseren Mährobotern geht die Arbeit leicht und mühelos.

DIE PASSENDEN GERÄTE AUF
www.dexheimer-worms.de




DEXHEIMER
19 JAHRE
GmbH & Co.KG
Nutzfahrzeuge und Kleingeräte-Fachbetrieb

- Nutzfahrzeuge
- Kleingeräte + Motoristik
- Land- + Weinbautechnik
- Beratung + Verkauf
- Ersatzteil- + Reparatur-service

Fahrtweg 100 · 67547 Worms
Tel. 0 62 41 - 4 56 03
Fax 0 62 41 - 4 69 79
info@dexheimer-worms.de
www.dexheimer-worms.de

MO-FR 8-18 Uhr
SA 8-13 Uhr



Deutsche oder amerikanische Interessen?

Die aktuelle deutsche Außen- und Wirtschaftspolitik spiegelt in erster Linie amerikanische Interessen wider. Während in den USA die Energiepreise stabil bleiben und die amerikanische Energie- und Rüstungsindustrie blendend an dem Krieg in der Ukraine mitverdient, können deren politische Verantwortliche entspannt über den großen Teich schauen und dabei zusehen, wie sich die einstige Industriemacht Deutschland selbst zerstört. Denn machen wir uns nichts vor: Das russische Gas, das Deutschland über die Pipeline Nord Stream 1 bezogen hat, hat uns zum wirtschaftlichen Zentrum der EU gemacht. Dass Europa dadurch auf Augenhöhe mit den USA war, hat den Amerikanern nicht unbedingt geschmeckt. Von daher war es aus wirtschaftlicher Sicht keine clevere Entscheidung unserer Regierung, sich selbst seiner eigenen Versorgungssicherheit zu berauben. Was anfangs als Sanktion gegen Russland gedacht war, hat sich zu einer Sanktion gegen das eigene Volk entwickelt. Zu einer guten Politik gehört auch, dass man gemachte Fehler wieder korrigiert, wenn einem die Auswirkungen des eigenen Handelns bewusstwerden. Einfacher ist es jedoch, Inflation, Lieferengpässe und ausufernde Energiekosten auf den Aggressor Putin, der er zweifellos ist, zu schieben, um den öffentlichen Zorn der eigenen Bevölkerung, der zwangsläufig kommen wird, ein Stück weit umzulenken auf den großen Feind aus Russland. Lange wird dieses Spiel aber nicht funktionieren, zumal immer mehr Menschen die Hintergründe des missglückten Wirtschaftsembargos verstehen. Denn Moral hin oder her, wenn der selbstzerstörerische Wirtschaftskrieg im Endeffekt das eigene Volk ruiniert, ist der Preis definitiv zu hoch. Wir verhindern mit den Wirtschaftssanktionen gegen Russland keine einzige kriegerische Handlung in der Ukraine. Gleichzeitig das eigene Volk damit zu ruinieren, hat nichts mit Solidarität zu tun, sondern erinnert eher an falsch verstandene Nibelungentreue.

Eine Umkehr in der deutschen Politik ist unumgänglich

Für die deutsche Wirtschaft bedeutet dies, dass energieintensive Unternehmen auf kurz oder lang unter den steigenden Energiekosten zusammenbrechen werden. Angefangen beim

Metzger um die Ecke und endend beim Automobilzulieferer oder bei Hotelbetrieben. Wenn sich die Politik in den nächsten Wochen nichts einfallen lässt, wird eine drohende Insolvenzelle nicht mehr aufzuhalten sein. Das unsägliche Gestammel unseres Wirtschaftsministers Robert Habeck in der Sendung von Sandra Maischberger zum Thema „Insolvenzen“ hat nicht unbedingt zur Vertrauensbildung beigetragen, auch wenn er im Kern der Sache sogar Recht hatte. Eine Bäckerei, die aufgrund der hohen Energiekosten ein paar Monate keine Brötchen mehr backt und verkauft, ist nicht zwangsläufig sofort insolvent, sondern erst in ein paar Monaten, wenn die weiterlaufenden Fixkosten eine Insolvenz unumgänglich machen. Oder aber der Staat greift, wie schon während der Corona Pandemie, unterstützend ein. Aber hoffentlich nicht in Form von Subventionen, die letztendlich nur dafür sorgen, dass Dax-Konzerne mit den staatlichen Hilfen ihre Bilanzen aufpeppen und ihren Anteilseignern höhere Dividenden zahlen, während der Mittelstand weitestgehend leer ausgeht. Das würde nur den schon länger gewonnenen Eindruck bestätigen, dass die Politik in erster Linie an die Big Player denkt und weniger an den Mittelstand, der gerne als „Rückgrat der Gesellschaft“ bezeichnet wird. Anders ist es nicht zu erklären, warum man Energieunternehmen oder Rüstungskonzernen (Deutschland ist weltweit viertgrößter Waffenexporteur) in Krisenzeiten Rekordgewinne ermöglicht, ohne diese Übergewinne zusätzlich zu besteuern, während man von den Bürgern, die als Opfer für den Ukraine-Krieg im Winter frieren und kalt duschen sollen, Enthaltsamkeit fordert. In Italien hat man eine Übergewinnsteuer eingeführt, die den Teil der Unternehmensgewinne von Energiekonzernen im Geschäftsjahr 2022, der die Gewinne des Vorjahres um mehr als 10 Millionen Euro übersteigt, zusätzlich einer Übergewinnsteuer von 25 Prozent unterwirft. In Deutschland soll der Verbraucher zusätzlich mit einer Gasumlage belastet werden, anstatt mit einer Strom- und Gaspreisbremse zu verhindern, dass nicht nur viele Unternehmen kollabieren, sondern auch zahllose private Haushalte.

Kaum Geld für die Bürger

Dass es zwar rumort, aber trotzdem bisher noch verhältnismäßig ruhig in Deutschland ist, liegt daran, dass viele Bürger immer noch denken oder eher hoffen, dass der Kelch irgendwie an ihnen vorübergehen wird. Dagegen sprechen die ersten Berichte über neue Gasabschlagszahlungen von Bürgern aus Worms, die diese ab Jahresende zu leisten haben. Wer bisher glaubte, sein solidarischer Beitrag zum Ukraine Krieg bestünde aus einer moderaten Energiepreiserhöhung, sieht sich getäuscht,

fällt doch für eine Familie mit eigenem Haus und Garten zukünftig die 3 bis 6-fache monatliche Summe für Gas an. Wohnen in Deutschland, sofern man es gerne etwas wärmer zuhause hat, wird dadurch für viele Familien nahezu unbezahlbar. Vor diesem Hintergrund sind die im September ausgezahlten 300 Euro (brutto!) Energieprämie des Staates an Arbeitnehmer wahrlich nur ein Tropfen auf dem heißen Stein. Auch das vom Bund angekündigte Entlastungspaket für die Bürger wird nicht ausreichen, um die sozialen Folgen der Energiekrise abzufedern. Das wird nicht einfach mit einem Finanzminister Christian Lindner, der auf die Schuldenbremse des Bundes beharrt und gerne beteuert, dass man nun mal kein Geld für weitere „Geschenke an die Bürger“ habe, zumal die Corona-Pandemie den Staat schon sehr teuer zu stehen kam.

Viel Geld für die Bundeswehr

Dabei ist an anderer Stelle dann doch Geld da, um beispielsweise die Bundeswehr mit 100 Milliarden Euro aufzurüsten, damit Deutschland eine militärische Führungsrolle in Europa übernehmen könne, wie Verteidigungsministerin Lambrecht jüngst angekündigt hatte. Dazu gehört natürlich auch die Lieferung von Waffen und Panzern an die Ukraine, um einen Krieg zu verlängern, der tausende Menschen das Leben kosten wird und der im schlimmsten Fall noch weiter eskalieren kann. Die einzigen, die von einem Krieg profitieren, sind die Rüstungsunternehmen. Dabei wäre jeder Cent, der in die militärische Aufrüstung investiert wird, besser beim eigenen Volk aufgehoben – egal ob bei Privatpersonen oder Unternehmen, die allesamt in den nächsten Monaten um ihre Existenz kämpfen werden. Da fragt man sich schon, was in die einstige Friedenspartei, die Grünen, gefahren ist, aus deren Reihen am häufigsten die Forderung nach einer militärischen Aufrüstung der Ukraine kommt? Wäre es nach einem halben Jahr kriegerischer Auseinandersetzungen nicht an der Zeit, nach diplomatischen Lösungen für einen Waffenstillstand zu suchen, anstatt den Krieg künstlich weiter zu verlängern? Wer argumentiert, dass man mit Putin nicht reden könne, wird aber auch akzeptieren müssen, dass man irgendwann mit ihm reden muss. Die Frage ist nur, wie viele Menschen bis dahin sinnlos sterben müssen? Von dem verstorbenen Altbundeskanzler Helmut Schmidt stammt der Satz: „**Lieber tausend Stunden verhandeln, als eine Minute schießen...**“ Vielleicht sollte man dieses Zitat mal Annalena Baerbock vorlegen.

Ein Kommentar von Frank Fischer



**SICHERE DIR DEINE
PREISGARANTIE
BIS 31.12.2022**

**JETZT noch einen Vertrag
abschließen oder verlängern**



BLACK & WHITE

Alzeyer Str. 121 . 67549 Worms
www.blackandwhite.de

WEITERE INFOS AUF:



Spazierengehen im Oktober

Akteure der Gruppen „Runder Tisch Demokratie“ treffen sich mit „Spaziergängern“ zum Dialog



Anfang September fragte eine Person in einer der größten Wormser Facebook Gruppen, „Worms – Meine Stadt“, ob montags eigentlich noch demonstriert würde? In den ersten Kommentaren schlug ihr Unverständnis entgegen. Es wurde die Frage gestellt, warum man eigentlich im Moment noch demonstrieren sollte? Ein Blick in den Alltag Deutschlands könnte gleich mehrere Gründe ergeben, warum man derzeit das Verlangen verspüren könnte, ausgerechnet montags zu demonstrieren – oder sagen wir es so: spazieren zu gehen.

Um die Antwort kurz zu machen: Ja, tatsächlich finden seit Mitte Dezember in Worms jeden Montag diese Spaziergänge statt. In den Sommermonaten, in denen von Corona Maßnahmen nichts mehr zu spüren war, mit einer deutlich kleineren Beteiligung. Zwischenzeitlich steigt die Zahl wieder und längst konzentriert sich der Protest nicht nur auf Corona, sondern auch auf die gegenwärtige Energiepolitik, die droht, Deutschland in ein Armenhaus zu verwandeln. Sich dessen bewusst, dass die Treffen am Montag einen deutlichen Zulauf in diesem Winter bekommen könnten, lud Bürgermeisterin Stephanie Lohr Vertreter der „Spaziergänger“ dazu ein, gemeinsam mit Vertretern des „Runden Tisch Demokratie“ über den Sinn und Unsinn von diesen montäglichen Spaziergängen zu diskutieren. Zwanzig Wormserinnen und Wormser, die nunmehr seit einem Dreivierteljahr auf die Straße gehen, traten aus dem Schatten selbiger hervor, um mit Bürgermeisterin Stephanie Lohr, Pfarrer Volker Fey und Agnes Denschlag, vertretend für den Runden Tisch Demokratie, über ihre Beweggründe zu reden. Die Ablehnung der Corona Maßnahmen ist dabei der Kitt, der völlig unterschiedliche Leute zusammengebracht hat. Ein Blick in die Gruppe der Wormser Spaziergänger bei diesem Treffen verrät, es sind Menschen aus allen Gesellschaftsschichten. Von der einfachen Angestellten, die ihren Arbeitsplatz in Folge der Maßnahmen verloren haben, über Menschen, die Kritik an den staatlichen Corona Bekämpfungsmaßnahmen üben, bis hin zu Mitarbeitenden aus dem Gesundheitssektor, die die Impfpflicht ablehnen.

Bürokratie vs. Grundrecht auf Meinungsäußerung?

Dass Pfarrer Volker Fey diese Form des Protestes ablehnte, daraus machte der in Worms bekannte Theologe im vergangenen Winter keinen Hehl. Als die Gruppe „Wir sind Worms“ eine Menschenkette organisierte, erklärte er der Wormser Zeitung gegenüber, dass die Mitglieder dieser Initiative erschüttert darüber seien, „dass sich Worms in den letzten Wochen zunehmend zu einer Anlaufstelle für Hunderte von sogenannten ‚Spaziergängern‘ entwickelt hat“. Aber ist das so? Bürgermeisterin Stephanie Lohr war sich bereits früh dessen bewusst, dass auch diese Menschen ein Teil von Worms sind. **WO!** gegenüber erklärte Lohr: „Gerade zu Beginn der Spaziergängerbewegung wurde die Wormser Gruppe schnell klassifiziert und pauschal verurteilt. Was auch seinen Grund darin hatte, dass die Spaziergänge gerade keine angemeldete Versammlung waren, Plakate und Meinungsäußerungen wurden daher konsequent unterbunden. Die Meinung basierte damit auf der Berichterstattung aus anderen Städten, in denen rechte Gruppierungen zu den Versammlungen aufgerufen hatten und den allgemeinen Mutmaßungen, die es zu den Spaziergängern gab.“ Lohr weiter: „In den ersten Wochen, war ich gemeinsam mit unserer Ordnungsbehörde und der Polizei bei den Spaziergängen anwesend und konnte mir ein Bild von der Situation machen. Ich hatte nicht den Eindruck, dass es sich dabei um


a member of:


**Wir sind ein erfolgreiches, mittelständisches
Logistikunternehmen und suchen
ab sofort Mechaniker / Mechatroniker (m/w/d)**

**Wir bieten leistungsgerechten Lohn, Sozialleistungen
und einen sicheren Arbeitsplatz.**

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an:
 Roman Mayer KFZ-Service GmbH
 Mittelrheinstraße 19 · 67550 Worms-Rheindürkheim
 Herrn Sokolowski · Tel. 0 62 42 / 91 04-14
 E-Mail: kfz-service.worms@romanmayer.de
 Internet: www.romanmayer-group.com

Alles aus einer Hand für Boden, Fenster, Wand.



Pauly
Raumaustatter
Meisterbetrieb
seit 1932

- Beläge
- Gardinen
- Waschdienst
- Teppichböden
- Polsterarbeiten
- Sonnenschutzanlagen
- Tapezier- und Malerarbeiten

Richard-Knies-Str. 20 · 67550 Worms-Herrnsheim
 Tel. 0 62 41-5 55 50 · Fax 0 62 41-59 40 80
info@pauly-worms.de · www.pauly-worms.de





einen rechten Aufzug handelt. So gab es auch keine Ausschreitungen oder Gewaltszenen wie in anderen Städten. Wären die Treffen angemeldet worden, hätten wir sie als Versammlungsbehörde genehmigt.“ Doch auch zukünftig möchten die anwesenden Bürger/innen die Proteste nicht anmelden und verweisen auf den heterogenen Charakter der Gruppe und ebenso auf das Grundgesetz. Dort heißt es: „Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten (...).“ Und dort ist eben nicht die Rede von einem bürokratischen Procedere des Anmeldens. Das mag spitzfindig erscheinen, aber nachvollziehbar.

Wie geht es weiter im Herbst?

In seiner oftmals robusten Art erklärte der bekannte Politiker Wolfgang Schäuble: „Soziale Unruhen machen Gas nicht billiger“, während Innenministerin Nancy Faeser bereits im Sommer warnte, dass sich jeder, der an Protesten im Herbst beteiligt ist, mit rechten Gruppen gemein mache. Eine gewagte These. In Worms blieb die Unterwanderung durch rechte Gruppen, Reichsbürger oder radikale Querdenker aus. Das heißt freilich nicht, dass nicht welche dagewesen wären. Aber reicht die Kontaktschuld, um Menschen einem bestimmten politischen Spektrum zuzurechnen? Müssten sich dann nicht auch Demonstrationen gegen rechte Gruppen von der Unterwanderung durch linksextreme Gruppen distanzieren? Werden diese Gruppen nicht sogar entschuldigt, weil sie immerhin für die richtige Sache die Vorgärten unbeteiligter Bürger/innen verwüsten und Polizisten mit Steinen bewerfen? Dennoch steht die Frage im Raum, wie geht es mit jenen Menschen weiter, die vermeintlich unpopuläre Themen auf die Straßen treibt. Lohr dazu: „Ich möchte dazu beitragen, dass wir in der Stadt mehr miteinander diskutieren und sich mehr Menschen in die politische Meinungsbildung mit Ideen und Impulsen einbringen. Mit den Demokratietischen im Rahmen des Projekts Demokratie Leben haben wir bereits einen guten Anfang hier in Worms gemacht, den es nun auszubauen gilt.“ Lohr sieht aber auch die Politik in der Verantwortung: „Dank dem Internet hat heute jeder Mensch die Möglichkeit, in Echtzeit Krisen und Katastrophen auf der ganzen Welt mitzuerleben. Dass der Staat hier sofort immer die richtige Lösung parat hat, ist eine Utopie. Aus diesem Grund brauchen wir andere Formen der Kommunikation, um politisches Handeln zu erklären, aber auch mehr Mut und Verständnis im Umgang mit Fehlern.“ Für die „Spaziergänger Gruppe“ ist diese Form des Austauschs schon ein richtiger Schritt. So erklärte einer aus der Gruppe gegenüber **WO!**: „Wir haben sachlich, respektvoll und konträr diskutiert, gestritten, uns ausgetauscht (...). Verbunden mit der Diskussion ist aber auch die Hoffnung, dass man die vermeintliche Gegenseite zum Nachdenken angeregt habe. Ein erster Schritt in Sachen Dialog ist auf jeden Fall gemacht. Geplant ist, dass diese Gespräche auch im Oktober fortgesetzt werden und der Teilnehmerkreis erweitert wird.“

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf

Gute Ausbildung hat einen Namen!

FAHRSCHULE
bürger

Wasserturmstraße 1 67549 Worms

Anmeldung und Unterricht
Montag und Mittwoch
ab 18.00 Uhr

Informationen erhalten Sie an den o.g. Tagen oder unter den
Ruf-Nummern 0 62 41-4 91 44 bzw. Mobil 01 72-6 91 19 50

SEHLOUNGE

REGIONAL
KUNSTSTOFF- UND
BRILLE
STUDIEN

0%
BRILLENKAUF
100% SEHGENUSS

**Gönn Dir JETZT
mehr SPASS!**

ZWEI BRILLEN
ZUM KOMFORTPREIS
AB **5€**
pro Monat - 0% Zins - Komplettpreis ab 120€
inkl. Einstärkengläser**

**Bräuereistraße 8
67549 Worms
Telefon: 06241 5 87 77
info@brillengalerie-worms.de
www.brillengalerie-worms.de**

Kostenlose Parkplätze direkt vor dem Geschäft!!!

Häusliche Pflege ist Vertrauenssache

Mobiler Pflegedienst WONNEGAU

Stellenangebot des mobilen Pflegedienstes Wonnegau GmbH
Zur Erweiterung unseres motivierten Teams suchen wir sofort oder später
examinierendes Pflegepersonal in Teilzeitbeschäftigung, auch zur Aushilfe.

Ihre Aufgaben

- Pflege und Betreuung der Patienten im häuslichen Umfeld
- Grundpflege
- Durchführen von Pflegemaßnahmen z.B. Prophylaxen
- Hilfe bei der Nahrungsaufnahme
- medizinische Aufgaben nach Verordnung des Arztes, Wundversorgung, Medikamentengabe, Injektionen usw.
- Hilfe in Notfällen
- Beraten von Angehörigen und Pflegebedürftigen

Wir bieten Ihnen

- ein gutes Team mit gutem Arbeitsklima
- faire Bezahlung
- moderne Arbeitsbedingungen
- verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- interessante Fortbildungsangebote
- vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung

Ihr Profil

- Ausbildung als examinierte/r Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder examinierte Kinderkrankenschwester/ examinierte/r Kinderkrankenschwester oder examinierte/r Altenpfleger/in oder Altenpflegehelfer/in oder Krankenpflegehelfer/in
- Bereitschaft zur Versorgung von Patienten in der ambulanten Pflege
- selbständiges und patientenorientiertes Arbeiten
- Einfühlungsvermögen
- Schichtdienstbereitschaft
- Flexibilität
- körperliche Belastbarkeit
- Teamfähigkeit

Wenn Sie eine neue Herausforderung suchen (gerne auch als berufliche/r Wiedereinsteiger/in), Einfühlungsvermögen und Freude am Umgang mit alten und kranken Menschen haben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an

mobiler Pflegedienst Wonnegau GmbH
Ansprechpartnerin: Frau Studer
Bahnhofstraße 16 · 67599 Gundheim
Tel. (0 62 44) 9 19 79 10 · Fax (0 62 44) 9 19 79 20
E-Mail: info@pflegedienst-wonnegau.net

Des einen Freud, ist des andern Leid

Stadt Worms strebt Enteignungsverfahren gegen Bobenheim-Roxheim an

Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein, sang einst Reinhard Mey. Damit hatte er durchaus Recht. Ländergrenzen verschwinden unter der Wolkendecke und Orte verschwimmen kurz darunter zu einer Spielzeuglandschaft, die gleichzeitig faszinierend wie sorglos erscheint. Doch die Freiheit des einen, ist die Last des anderen. So erleben es zumindest zahlreiche Bobenheim-Roxheimer, die bereits seit Jahren über Lärmbelastung in Verbindung mit dem Wormser Flugplatz klagen. Nun erreichte der Konflikt dank Enteignungsplänen seitens der Stadt Worms einen neuen Höhepunkt.

Für die meisten Wormserinnen und Wormser dürfte der Flugplatz, südlich gelegen zwischen Worms und Bobenheim-Roxheim, kein größeres Problem darstellen, außer dass ab und an ein Kleinflugzeug den Himmel streift. Doch abseits der Stadt hat sich der kleine Flugplatz längst zu einer lokalen Größe entwickelt. Gegründet 1957 für den Luftsport, ist der Flugplatz heute besonders für Flugschulen ein begehrter Standort. Die Stadt als alleiniger Beteiligter betreibt den Flugplatz als GmbH. Nicht ohne Stolz betont man, dass alleine im letzten Jahr rund 53.000 Flugbewegungen dort stattfanden. Zum Vergleich, der lokale Flugplatz in Mainz-Finthen verzeichnet gerade mal 21.000 Flugbewegungen. Der deutliche Unterschied ist hauptsächlich auf die Flugschulen zurückzuführen, die zum Leidwesen der Anwohner/innen zahllose Platzrunden drehen müssen und ungefähr sieben Minuten, inklusive Start- und Landung, benötigen und dies sieben Tage die Woche während der Betriebszeit von 8 bis 20:30 Uhr. Für die Anwohner ist das eine belastende Situation, da diese permanenten Flugschleifen immer wieder über den kleinen Ort führen. Die Stadt ist sich des Problems bewusst. In einer Pressemitteilung Ende August teilte man mit, dass man gemeinsam mit der Nachbargemeinde beim LBM (Landesbetrieb Mobilität) einen Antrag zur Verlegung der Platzrunden gestellt hat. Ob diese Verlegung Erfolg hat, scheint fraglich, da kurz zuvor die Behörde bereits schon einmal mit Verweis auf das Flugrecht einen solchen Antrag ablehnte. Für die Stadt ist insofern klar, alles Erdenkliche getan zu haben, um die Belastung zu minimieren. Grundsätzlich sieht das Regelwerk vor, dass größere Platzrunden über dem Ort nicht gedreht werden dürften. Doch nicht jeder Pilot halte sich daran. Die Argumente seien dabei wiederum flexibel. Außerdem seien die Kontrollen zu lasch, so sehen das zumindest Anwohner im Gespräch mit unserem Magazin. Auf Nachfrage von WO! erklärt die Stadt, dass man zudem die Landegebühren

empfindlich erhöht hätte. Davon erhofft man sich eine Reduzierung der Platzrundenflüge. Außerdem wurden zeitliche Einschränkungen bei der Landesluftfahrtbehörde beantragt und von dieser auch zur Umsetzung genehmigt. So dürfen an Sonn- und Feiertagen zwischen 13.00 Uhr und 15.00 Uhr keine wiederholten Platzrunden geflogen werden. Ein weitere Lärmreduzierung sieht man darin, dass Luftfahrzeuge, welche in Worms gestartet sind, erst wieder nach mindesten 60 Minuten anfliegen und landen dürfen. Glaubt man den Anwohnern, hat das am Verkehr bisher nicht viel geändert. Wie viel Flugzeuge tatsächlich die Platzrunden am Tag drehen, vermag die Stadt nicht zu sagen und erklärt: *„Eine separate Statistik der Platzrundenflüge wird nicht geführt, da diese keine belastbaren Angaben zu den tatsächlichen Platzrundenflügen machen könnte. Das liegt daran, dass diese auch von normalen An- und Abflüge genutzt werden“.*

Zwei Grundstücke vs. Lärmschutz

Für die Stadt steht fest, dass der Flugplatz wachsen soll. Das Ziel ist es, den Flugplatz an einen privaten Investor zu verpachten. Dafür muss er allerdings schwarze Zahlen schreiben und davon ist man im Moment noch ein paar Euros entfernt. Im Beteiligungsbericht der Stadt Worms aus dem Jahre 2019 rechnete man für das Jahr 2020 mit einem Verlust von rund 100.000 Euro. Im selben Bericht kündigte man auch an, die Flugaktivitäten zu steigern. Um zu wachsen, benötigt es aber auch Fläche und die besitzt die Nachbargemeinde. Die Stadt würde die Flächen gerne kaufen, doch die Gemeinde macht dies von dem gemeinsamen Antrag abhängig, der erst im Juli gestellt wurde und dessen Antwort noch aussteht. Die Stadt findet dies nicht nachvollziehbar und erklärte in der Mitteilung: *„Trotz dieser und weiterer eingeleiteter und umgesetzter Maßnahmen zur Lärmreduzierung sowie zahlreicher Gespräche, (...)“*,

gab es seitens der Gemeinde Bobenheim-Roxheim bislang kein erkennbares Signal des Entgegenkommens bei einer für den Flugplatz unumgänglichen Frage der Erweiterung“. Konkret geht es um zwei für den Flugplatzbetrieb notwendige Grundstücke, die im Eigentum der Nachbarn sind und deren Pachtvertrag mit der Flugplatz GmbH am 30. September 2021 zum Jahresende 2021 gekündigt wurde. Zwar könne man diese weiterhin nutzen, so die Stadt Worms, allerdings möchte man eine Planungssicherheit.

Ein Enteignungsverfahren soll's richten

Da die Stadt offenbar selbst Zweifel am positiven Ausgang des Lärmschutzstreites hat, spielte man nun mit den Muskeln gegenüber der kleinen Nachbargemeinde und kündigte ein Enteignungsverfahren an. Die Stadt begründet diesen drastischen juristischen Schritt damit, dass notwendige Investitionen in die Infrastruktur nur sinnvoll getätigt werden können, wenn der Betrieb des Flugplatzes und damit die Benutzung der beiden besagten Grundstücke langfristig und rechtssicher geregelt ist. Für die Stadt ist das von Interesse, da der Flugplatz nebst seiner Infrastruktur (Schule, Tankstelle, Restaurant) auch 90 Personen Arbeit bietet. Bei einer Privatisierung rechnet man zudem mit Gewerbesteuererinnahmen. Und genau hier kommt die Enteignung ins Spiel. Die Stadt schreibt, dass sie eine langfristige Verpachtung an einen privaten Investor anstrebe. Deswegen **„wird die Stadt Worms bei der SGD Süd nun die Einleitung eines Enteignungsverfahrens gemäß § 28 LuftVG beantragen.“** Flugplatz GmbH Geschäftsführer Michael Baumann erklärt zudem: **„Das Enteignungsverfahren dient daher auch einer objektiven Einordnung der Relevanz des Flugplatzes“.** Baumann weiter: **„Da der Flugplatz Worms ein wichtiger Teil der regionalen Verkehrsinfrastruktur ist und auch Aufgaben des öffentlichen Dienstes wahrnimmt, gehen wir davon aus, dass der Flugplatz durchaus eine hohe Relevanz**

für die Allgemeinheit besitzt.“ So würden Teile der Infrastruktur zum Beispiel auch von Behörden, wie der Bundespolizei, Militär, der Luftaufsicht oder von Rettungshubschraubern, genutzt werden.

Brüskierte Nachbarn

Für die Gemeinde kam dieser Vorstoß überraschend, da man sich eigentlich mit dem gemeinsamen Antrag auf einem sehr guten Wege wähnte. **„Ich hätte ein Enteignungsverfahren verstanden, wenn wir Findlinge oder eine Schafherde auf unsere Grundstücke gestellt und so den Flugbetrieb verhindert hätten. Wie man aber täglich sieht und hört, darf Worms ja munter weiter fliegen“**, so Bürgermeister Michael Müller enttäuscht. Allerdings gibt er auch zu erkennen, dass man gegen die Pläne mit dem privaten Investor sei: **„Gelingt es seit Jahren schon nicht mit der Stadt Worms und ihrer GmbH den Fluglärm über Bobenheim-Roxheim zu reduzieren, wie soll es dann erst mit einem privaten, nur auf Gewinnerzielung fokussierten Betreiber gelingen?“** Ob ein solches Verfahren, begründet mit wirtschaftlichem Interesse, Aussicht auf Erfolg hat, ist zweifelhaft. Müller, der übrigens in Worms für die Wirtschaftsförderung der Stadt arbeitete, sieht dem Verfahren gelassen entgegen: **„Enteignung ist in einem Rechtsstaat immer das schärfste und letzte Mittel. Daher kann ich mir nicht vorstellen, dass es auch zum Zwecke der Gewinnerzielung eingesetzt werden kann. Denn dann würde Geld ja mehr als der Schutz des Menschen vor Fluglärm zählen“.** Fragt man Anwohner nach einer unbürokratischen Lösung, so könnte man die eigentlich schnell finden. Dass Flieger fliegen, sehen viele nicht als das grundlegende Problem. Warum dieses allerdings auch am besonders ruhegeschützten Sonntag sein muss, ist fraglich. Eine Anfrage unseres Magazins an die Stadt, ob die Sonntagsfrage eine Option sei und wie viele Flugschüler insbesondere in den Sommermonaten den Anwohnern das Leben schwer machen, wurde bis zum Redaktionsschluss nicht beantwortet.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf



EIN AUSBILDUNGSPLATZ FÜR MICH

FIEGE passt zu mir

Sie haben Ihren Abschluss in der Tasche und suchen jetzt nach der richtigen Ausbildung oder einem Dualen Studium? FIEGE IDC Worms bietet Ihnen ab dem 01. September 2023 eine große Auswahl an qualifizierten Ausbildungen:

- Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung (w/m/d)
- Kaufmann für Büromanagement (w/m/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (w/m/d)
- Fachlagerist (w/m/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (w/m/d)
- Fachinformatiker für Anwendungstechnik (w/m/d)
- Duales Studium - Bachelor of Arts: Internationales Logistikmanagement
- Duales Studium - Bachelor of Arts: Logistik

Wer neugierig ist, flexibel und spannende Aufgaben in einem internationalen Umfeld sucht, entdeckt bei FIEGE spannende Perspektiven. Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und beantworten gerne Ihre Fragen.



FIEGE Logistik Stiftung & Co. KG, Mittelrheinstraße 1, 67550 Worms
Ansprechpartner: Ronni Jankowski
T: +49 06241 502-124

www.fiege.com

Die Last mit dem Schwerlastverkehr

Ein Autohof soll Problem rund um die Logistikzentren lösen

Es war eine Weichenstellung mit Konsequenzen, als die Stadt beschloss, Worms als Logistikstandort voranzutreiben. Einerseits dürften die größten Logistiker längst zu den wichtigsten Gewerbesteuerzahlern in Worms gehören, andererseits sind versiegelte Flächen, beschädigte Straßen und Tonnen an LKWs, die insbesondere im Wormser Norden jedes freie Plätzchen zum Parken nutzen, die negative Folge. Das soll sich in der Zukunft ändern. Im Bau- und Mobilitätsausschuss im September stellte die CDU einen Antrag zur Errichtung eines Autohofs im Industriegebiet-Nord.

Die Stadtverwaltung soll hierzu beauftragt werden, sich auf die Suche zu begeben. Das Anliegen ist nachvollziehbar, denn die Situation beschränkt sich nicht nur auf Lastkraftwagenfahrer, die jedes freie Plätzchen zum Parken und Schlafen okkupieren, sondern es geht auch um Müll und Exkremente. Die CDU schreibt hierzu in ihrem Antrag: „Im Industriegebiet Worms-Nord sind zahlreiche Logistikunternehmen angesiedelt. Da bei diesen Unternehmen am Wochenende in der Regel nicht oder nur eingeschränkt gearbeitet wird, kommt es regelmäßig vor, dass LKW-Fahrer



seit 1955 für Sie tätig

- Alle Mietobjekte aus eigenem Bestand
- Wöchentliche Begehung
- Eigener Betriebshandwerker für kleine Reparaturen und Instandhaltung

Vermietung
Betreuung
Service

alles
aus einer
Hand

Infos über Vermietungsangebote finden Sie in unserem Schaukasten Rathenastr. 21/Kyffhäuser Str. 5 - sowie im Internet www.wega.de

Kyffhäuser Str. 5 • 67547 Worms • Tel.: 06241/900020 • E-Mail: post@wega.de



freitags ihre Fahrzeuge nicht mehr ent- oder beladen lassen können. Dies zwingt insbesondere ortsfremde Fahrer dazu, das Wochenende vor Ort in ihren Zugmaschinen zu verbringen.“ Wie in der anschließenden Diskussion betont wurde, handelt es vorwiegend um osteuropäische Fahrer, die unter schlechtesten Bedingungen Waren für den Konsument in Deutschland bewegen müssen.

Müll, Exkrementen und verstopfte Straßen

Weiter heißt es in dem Antrag: „Obwohl seitens der Stadtverwaltung Mülltonnen zur Entsorgung aufgestellt wurden, landet dennoch sehr viel Müll am Straßenrand sowie auf den Grün- oder Gewerbeflächen. Da zudem die LKWs nicht mit Toiletten ausgestattet sind und gleichzeitig auch keine am Wochenende zugänglichen sanitären Anlagen zur Verfügung stehen, wird häufig der Fahrbahnrand als Toilette genutzt (...).“ Viele Wormser/innen dürften das Bild kennen, wenn sie mit dem Rad entlang der Veloroute fahren oder auch einfach nur zu Fuß unterwegs sind. Da der vorhandene Platz der Autobahnraststätten nicht mit dem Wachstum der Logistiker mithalten kann, ist dort der Platz knapp, was im Laufe der Jahre zu einer zunehmend unschönen Situation führte. Doch es sind nicht nur ästhetische Gründe, die die Antragsteller/in interessieren. Vielmehr erhofft man sich eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Wie die CDU im Ausschuss ergänzend erläutert, könne man sich vorstellen, dass dieser Autohof zusätzlich mit einem Imbiss ausgestattet wird. Die Frage ist letztlich, wer dies bezahlen und dafür die Fläche bereitstellen soll? Flächen in Worms sind bekanntlich genauso knapp wie das liebe Geld, weswegen die CDU zart fühlend anregt, dass die Stadt bei der Geländesuche auch nach potentiellen Investoren Ausschau halten könnte.

Bündnis der Logistiker gewünscht

Dirk Beyer (SPD) formulierte die Sache schon etwas klarer in der anschließenden Diskussion: „Wir müssen natürlich die Unternehmen mit ins Boot nehmen, denn die sind schließlich auch die Verursacher. Es kann auf keinen Fall sein, dass die Stadt das alles bezahlt!“ Beyer empfahl dementsprechend, dass die städtische Wirtschaftsförderung Kontakt mit den Logistikern aufnimmt und stellte dementsprechend einen Ergänzungsantrag. Hinsichtlich der Flächennot mahnte Christian Engelke (Bündnis 90/Die Grünen) an, dass es nicht sein kann, dass wertvolle Flächen zu Gunsten eines riesigen Parkplatzes geopfert werden. Für Klaus Karlin (CDU), der zu den namentlichen Antragstellern gehört, ist es natürlich selbstredend, dass an die Verursacher appelliert wird. Dennoch betonte er, ginge es auch um ein klares Signal: „Wir stehen hinter den Investoren!“ Karlin hierzu: „Die brauchen das Signal, dass Investoren in diesem Bereich ausdrücklich erwünscht sind“. Am Ende wurde der Ergänzungsantrag der SPD aufgenommen. Bis der Autohof allerdings Realität wird, dürfte noch die eine oder andere Notdurft, nebst Müllsäcken, die Wege im Wormser Norden nicht gerade verschönern. Oder wie ein Ausschussmitglied die Anwohner zitierte: „Uns stinks!“.

Text: Dennis Dirigo, Fotos: Andreas Stumpf



BASTIAN IMMOBILIEN

– SEIT 1961 –

Immobilie jetzt TOP verkaufen.



BASTIAN-WORMS.DE | TEL 06241 6141



Wir suchen für SOFORT:

- **15 Lagerhelfer/
Staplerfahrer (m/w/d)**
Für den Standort Grünstadt, 3-Schicht-Betrieb,
Deutsch in Wort und Schrift von Vorteil
- **40 Produktionshelfer (m/w/d)**
Für den Standort Altleiningen/Eisenberg,
2-Schicht/3-Schichtbetrieb,
Deutsch in Wort und Schrift

Wir bieten ein gutes Arbeitsklima und
übertarifliche Zahlung!

Bewerbungen per E-Mail:
stefanie.lindemayer@startime-services.de

Mo. bis Fr. 9 bis 16 Uhr, Luitpoldplatz 1, 67269 Grünstadt
Telefon (0 63 59) 9 37 93, Frau Stefanie Lindemayer



NOLL
BAUUNTERNEHMEN

Horchheimer Str. 19 • 67547 Worms

• Hochbau • Industriebau • Ingenieurbau
• Umbau + Renovierung

06241 9314-30
www.noll-worms.de



Ein Kommentar von Dennis Dirigo

Das Müllproblem ist jetzt – ein Autohof ist Zukunft!

Ein Kommentar zu den Plänen, einen Autohof zu errichten

Ein Autohof soll es richten, und die Stadt soll sich darum kümmern. Bürgermeisterin Stephanie Lohr betont in Gesprächen gerne, dass auch der Bürger im Einzelnen überlegen sollte, was er im Sinne der Stadt tun kann. Im Falle der Müllentsorgung bedeutet das, diesen ordnungsgemäß zu entsorgen und nicht mit der Haltung zu agieren: Die Stadt wird es schon wegmachen. Was für den Bürger gilt, sollte aber natürlich auch für Unternehmen gelten. Insofern sollte sich die Stadt fragen, wie man insbesondere Logistikunternehmen in die Verantwortung nehmen kann, sich um die Müllproblematik rund um die Flächen der bekannten Standorte zu kümmern. Ein Autohof, den ein Unternehmen im Zusammenschluss mit mehreren anderen auf bereits versiegelten Flächen errichten wird, kann eine Lösung sein. Dass die Stadt dabei unterstützend tätig wird, ist ebenfalls keine Frage. Sehr wohl ist es aber eine Frage, ob die Stadt hierfür Flächen zur Verfügung stellt, die noch nicht bebaut, sprich versiegelt sind. Zudem muss klar sein, dass ein Autohof maximal eine Lösung für die Zukunft ist. Das Problem muss aber jetzt angegangen werden. Stellvertretend für die vielen Orte, die im Wormser Norden betroffen sind, machte sich unser Redakteur gemeinsam mit Mitgliedern des BUND und einem städtischen Mitarbeiter, der sich privat dazu entschied, auf die Situation aufmerksam zu machen, auf eine kleine Wanderung entlang der Firma Fiege im Pfaffenwinkel Richtung Dammweg. Getrennt wird die Straße zur landwirtschaftlich genutzten Fläche und der Pfrimm durch einen klei-

nen Waldstreifen. Entlang dieser Strecke parken täglich Dutzende LKWs, die darauf warten, be- oder entladen zu können. Das bedeutet, oftmals Stunden oder Tage dort zu verbringen. Zwar verfügen die Logistiker über Räume für die Fahrer, doch die sind an den Wochenenden zumeist nicht zugänglich. Mülltonnen, die restlos überfüllt sind, gibt es nur zwei und die in der üblichen Größe für drei Haushalte. Die Folge ist, dass der Waldstreifen gesäumt wird von Müll, Unrat und Notdurft. Zwar beteuert die Stadt, regelmäßig auch an dieser Stelle zu reinigen, aber der Müll spricht eine andere Sprache. Doch abgesehen von der Müllbeseitigung durch die städtische ebwo, sollten sich die Unternehmen fragen, wie sie dem Problem begegnen könnten. An besagter Stelle ist ein offener Firmenparkplatz vorhanden, zwar klein, aber immerhin da. Es wäre wahrscheinlich nicht der größte Aufwand, zumindest ein mobiles WC dort zu platzieren. Das wäre wenigstens der Beginn, unternehmerischer Verantwortung, abseits der regelmäßigen Gewerbesteuerzahlungen, zu übernehmen. Mehr Mülltonnen dort zu platzieren, darin sieht die ebwo allerdings keinen Sinn. „Zusätzliche oder größere Mülltonnen würden dies nicht verhindern, da größere Mülltonnen auch zusätzlichen Müll „anziehen“ würden“, erklärt die ebwo AöR ihre Sichtweise **WO!** gegenüber. Zudem beteuert der Betrieb, immer wieder Böschungsreinigungen vorzunehmen, allerdings nicht zwischen Oktober und April. Da möchte man auf die Vögel Rücksicht nehmen. Leider steht da die ebwo alleine da.

AUSBILDUNG 2023

ebwo
Entsorgungs-
und Baubetrieb

Bewirb dich jetzt!

- Kaufleute für Büromanagement
- Studiengang BWL -
Öffentliche Wirtschaft
Bachelor of Arts (B.A.)
Schwerpunkt Verwaltungswirtschaft
- Fachkraft für Abwassertechnik
- Anlagenmechaniker*in Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
- Elektroniker*in Energie- und Gebäudetechnik
- Gärtner*in Garten- und Landschaftsbau
- Gärtner*in Zierpflanzenbau
- Kfz-Mechatroniker*in
- Land- und Baumaschinenmechatroniker*in
- Straßenbauer*in

*Komm
in unser Team!*

*Sonderzahlungen
Erfolgsprämie
Zuschüsse*



Alle Infos zur Ausbildung
und Bewerbung gibt's auf
www.ebwo.de

Entsorgungs- und Baubetrieb AöR der Stadt Worms
Hohenstaufenring 2
67547 Worms

Telefon: 06241 / 9100 - 0
Mail: bewerbung@ebwo.de

Well Solutions feiert die Saunasaison

Tag der offenen Tür mit interessanten Einblicken und großartigen Angeboten

TAG DER OFFENEN TÜR
12.11.2022
10 – 18 Uhr

In keiner anderen Jahreszeit geht man so gern in Sauna oder Dampfbad wie im Herbst und Winter. Da bietet es sich an, sich am Tag der offenen Tür am 12. November 2022 zwischen 10 und 18 Uhr über individuelle Lösungen für zu Hause zu informieren und Sonderaktionen sowie Angebote in Anspruch zu nehmen.

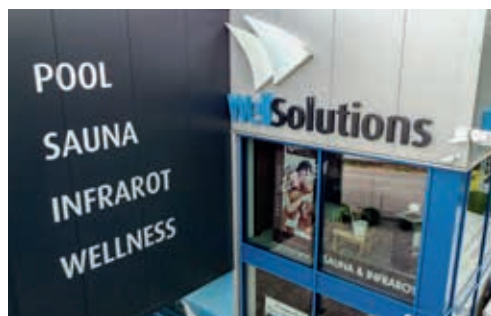


Foto: ©Mirco Metzler; Die Knipser

Die Fachleute von Well Solutions beraten und erklären Unterschiede der verschiedenen Wellnesslösungen. Ob klassische Sauna, Infrarot oder Dampfbad, ob Schwimmbad, Tauchbecken oder Whirlpool. Im Gespräch zeigt sich, welcher Wellnesstyp der Besucher ist und welche Lösungen für ihn die passenden sind. Wellness at Home geht auch mit kleinerem

Budget. Well Solutions bietet eine breite Palette an Qualitätsprodukten namhafter Hersteller zum angemessenen Preis. Im Gewerbegebiet von Eich können die Besucher auf über 1000 m² Ausstellungsfläche alles rund um Schwimmbad, Sauna, Infrarot und Spa-Lösungen für zu Hause entdecken. Viele Produkte lassen sich vorführen und auch ausprobieren. Wohltuende Wärme verspricht zum Beispiel die Infrarottechnik. Diese kann mit Kleidung unkompliziert ausprobiert werden. Ob dann eine Infrarotkabine oder die Installation von Infrarotmodulen im Wellnessbereich, Bad oder einfach im Schlafzimmer, die richtige Lösung wäre, ergibt sich im Beratungsgespräch. Wer seine Badekleidung einpackt, darf vor Ort den Whirlpool nutzen und bei Interesse kann ein separater Termin für den Test von Sauna oder Dampfbad vereinbart werden.

Well Solutions bietet ausführliche und fachkundige Beratung seit 27 Jahren. Das mittelständische Unternehmen in Eich beschäftigt 10 Mitarbeiter und ist Partner von der Erstberatung, über die Konzeption und Planung bis hin zur Lieferung, Installation und Inbetriebnahme. Auch für Pflege, Wartung, Ersatzteile und Reparaturservice finden sie hier den richtigen Ansprechpartner.

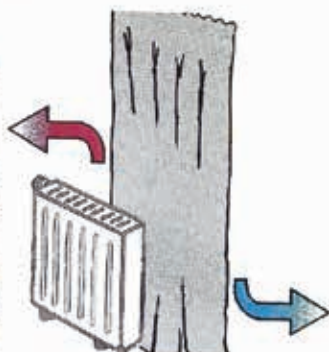
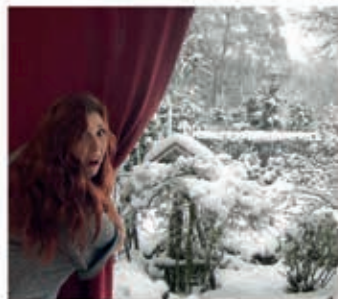
Der Tag der offenen Tür ist bei Well Solutions Tradition. Nach zwei Jahren Coronapause freut sich das Team auf seine Gäste, die am Glücksrad Preise gewinnen und bei einem Glas Glühwein und kulinarischen Happen die Wellnesswelt erkunden können.

Well Solutions GmbH, In d. Hochgewann 5, 67575 Eich, www.wellsolutions.de

Thermovorhänge

in verschiedenen Materialien und Farben.
 lfm ab 25,90 € (140cm breit)

Wir fertigen Ihr Wunschmaß gegen die Kälte.



hält Wärme drinnen und Kälte draußen.

Lassen Sie sich nicht überraschen, der Winter kommt bestimmt



Febotex GmbH
 Cornelius-Heyl-Str. 61
 67547 Worms
 Tel. 06241 41630
www.febotex.de



Markisen
Gardinen
Bodenbeläge

Tag der offenen Tür Wir feiern die Saunasaison!



Samstag 12.11.2022
10.00 - 18.00 Uhr
 Wir erwarten Sie in unseren Ausstellungsräumen in Eich mit neuen Ideen, aktuellen Trends und tollen Angeboten zum Auftakt der Saunasaison



Well Solutions
 Pool • Sauna • Infrarot • Wellness
Well Solutions GmbH • In der Hochgewann 5 • 67575 Eich
 06246 9075690 • info@wellsolutions.de • www.wellsolutions.de

Preisalpträume am Energiemarkt

Die Energiekrise und ihre Auswirkungen

Es ist nichts weniger als eine Zeitenwende, in der wir uns befinden.

Allerdings anders, als Bundeskanzler Olaf Scholz dieses Wort in seiner Rede bezüglich der bundesdeutschen Reaktion auf Putins kriegerischen Grenzübertritt in die Ukraine verwendete. Münzte er die Wende auf den Umgang mit der Bundeswehr, ist für den Bürger eher die Energiekrise eine Zeitenwende.

Zwar profitieren derzeit noch viele Verbraucher/innen von langfristigen Verträgen, doch spätestens, wenn diese enden, dürfte für viele der Preisschock eintreten. Wie der aussehen kann, das musste vor kurzem ein der Redaktion bekannter Wormser erfahren. Gemeinsam mit Kind und Frau lebt er in einem 120 Quadratmeter großen Haus und bezahlte bisher 190 Euro Abschlag für den monatlichen Gasbedarf. Vor wenigen Monaten folgte schließlich die erste Anhebung der Rate auf 280 Euro und dann kam der Schock. Satte 1.321 Euro soll zukünftig die Kleinfamilie für ein warmes Eigenheim zahlen. Damit verbunden die Frage, wie man solche Preise zukünftig stemmen soll? Die Antworten der Bundesregierung fallen bisher eher enttäuschend aus. In Anbetracht solcher Preise scheint die Energiepauschale von 300 Euro brutto wie ein blanker Hohn. Wie die Verbraucherzentrale Nordrhein Westfalen ermittelt, liegt bei Gas die Preisspanne für Neukunden pro Kilowattstunde derzeit zwischen knapp 7 und 32 Cent. Grundsätzlich lohnt es sich derzeit mehr denn je, Preise zu vergleichen und sich womöglich für den Grundversorger zu entscheiden. In Worms ist das die EWR AG. Dort liegt derzeit der Preis für die Kilowattstunde bei 14,74 Cent. Aber auch hier ist bereits der Trend nach oben erkennbar. So

lag der Preis im September 2021 noch bei 11 Cent. Was die Entwicklung angeht, so erklärt EWR-Pressesprecher PATRICK STEUERNAGEL auf Nachfrage von **WO!** diplomatisch: „Wir arbeiten derzeit an der Preisanpassung in der Grundversorgung. Eine Prüfung hinsichtlich einer Preisanpassung der Sonderprodukte läuft derzeit ebenfalls noch. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass auch wir die Preise erhöhen werden müssen“.

Energiesparen als Bürgerpflicht?

Doch nicht nur die Preisentwicklung birgt derzeit jede Menge dramatisches Potential. Waren es im vergangenen Winter noch die täglichen Inzidenzwerte, die die Nachrichten bestimmten, ist es in diesem Jahr der Füllstand des Gasspeichers. In den vergangenen Monaten haben sich die Speicher schneller gefüllt als erhofft. Doch das reicht nicht, um einen Notstand im Winter zu vermeiden. Da der Speicher ohnehin eine Reserve ist, reicht dieser rechnerisch aber nur für zwei, maximal drei kalte Monate. Bei einem Treffen mit Wormser Unternehmen erklärte STEPHAN WILHELM (Vorstand EWR AG), dass die Mangellage bereits eingetreten sei. Es sei deshalb unbedingt notwendig, die Auswirkungen der Energiekrise auf die Wirtschaft so gering wie möglich zu halten. Das heißt, Energieeinspa-

rungen im privaten Bereich sind ein wichtiger Beitrag, den jeder leisten könne, so der Tenor der Stadt. Bürgermeisterin STEPHANIE LOHR sieht zudem die gesellschaftlichen Folgen: „Wenn zu der Sorge um die steigenden Lebenshaltungskosten auch noch die Sorge um den Arbeitsplatz hinzukommt, kann die Stimmung in unserer Stadt kippen.“ Oberbürgermeister ADOLF KESSEL warnte dementsprechend eindringlich: „Es muss deutlich werden, dass es nicht nur darum gehen kann, die kälteren Monate in einem warmen Heim zu verbringen, sondern dass es für unsere Wirtschaft und damit für unseren Wohlstand um sehr viel mehr geht. Nur wenn wir alle an einem Strang ziehen, können wir durch diese Situation hindurchkommen.“ Die Stadt leistet ihren Beitrag, in dem auch in den städtischen Immobilien Energie gespart wird (siehe Interview mit Adolf Kessel **WO!** SEP 2022). Wie die Wohnungsbau erklärte, werden ab Herbst die Temperaturen in deren 600 Wohnungen tagsüber von bisher 22 auf 20 Grad und nachts von 18 auf 16 Grad gesenkt.

Keine Anzeichen der Entspannung

Klar ist allerdings auch, dass im Winter weiterhin neues Gas im deutschen Netz ankommen muss. Dass Russland seine Lieferungen wieder aufnimmt, glaubt indes niemand mehr. Insofern ist die große Unbekannte, ob es reichen

KURT HEILMANN MALERBETRIEB

Malerarbeiten



Verputzarbeiten

Fußbodenverlegung



Wärmedämmung

LANDGRAFENSTR. 13 67549 WORMS
TEL. 06241-76162 FAX 06241-74575

www.kurt-heilmann.de 



GmbH

Ernst Berg

Sanitär - Heizung - Spenglerei
Regenerative Energien - Kundendienst

Dirolfstraße 45, 67549 Worms
Tel. 06241-52111, Fax 06241-594455
info@ernst-berg.de

www.ernst-berg.de



Fachbetrieb für Heizöl-
verbraucheranlagen nach WHG

wird oder nicht, neben dem Wetter auch der getätigte Verbrauch. Im Großhandel gibt es indes keine Anzeichen für eine Entspannung. Zuletzt bewegte sich der Preis für eine Megawattstunde Gas, sowohl im Tageshandel wie im Terminmarkt (dort werden die mittelfristigen Erwartungen gehandelt), deutlich über 200 Euro. STEPHAN WILHELM geht davon aus, dass die Krise noch zwei Jahre anhalten wird, ehe eine Entspannung eintritt. Allerdings gehen Experten davon aus, dass der Preis zu dem Niveau 2021 nicht mehr zurückkehren wird.

Strom droht ebenfalls teurer zu werden

Nach dem Gasmarkt ist der Strommarkt in den Blick der Öffentlichkeit geraten: Scheinbar ins Uferlose steigende und dann wieder kollabierende Notierungen an der Strombörse nähren die Befürchtung, dass den Stromkunden eine weitere Belastung droht. Auch hier zeigt der Markt enorme Schwankungen. Ein großer Teil des Stroms wird über langfristige Kontrakte gehandelt. Einmal vereinbart, ändert sich hier am Preis nichts mehr. Für eine kleinere Menge wird täglich oder sogar stündlich ein neuer Preis ausgehandelt. Da die Marktteilnehmer es nie exakt voraussehen, wie viel Strom sie an einem bestimmten Tag liefern können oder ihren Abnehmern zur Verfügung stellen, müssen Liefermenge und Bedarf täglich, ja stündlich ausgeglichen werden, sonst könnte ein Blackout drohen. Beeinflusst wird der Preis zudem von der Wetterlage, also wie viel Wind- und Sonnenstrom ins Netz gehen. Außerdem gibt es eine spekulative Komponente: Rechnet ein Stromerzeuger mittelfristig mit steigenden Preisen, wird er weniger Strom langfristig verkaufen, weil er auf satte Tagesgewinne hofft. Mit Schuld sind aber auch die Gaspreisentwicklung und die Verknappung des Stromangebots durch die Probleme des französischen Stromkonzerns EDF. Bereits seit Herbst 2021 ist ein deutlicher Anstieg zu beobachten, damals stieg der Preis für eine Megawattstunde über 100 Euro, was 10 Cent für die Kilowattstunde entspricht. Danach ging es – in einem wilden Auf und Ab – immer weiter nach oben, bis Ende August mehr als 700 Euro erreicht wurden. Zum 19. September lag der Durchschnittspreis für die Kilowattstunde in Deutschland bei 38,12 Cent. Für EWR Kunden lag dieser im September bei 32,39 Cent. Für die Preisentwicklung gilt ähnliches wie für das Gas. Experten prognostizieren, dass der Preis fallen wird. Das Zeitalter verhältnismäßig günstiger Energiepreise wird aber vorbei sein. Doch nicht nur die Preisentwicklung bereitet Sorgen. Mit der Verknappung des Angebots steigt auch die Furcht vor Stromausfällen. In einer Anfrage unseres Magazins, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass es in diesem Winter in Worms und Umgebung zu einem größeren Stromausfall kommt, gibt EWR Pressesprecher STEUERNAGEL erstmal Entwarnung: „*Grundsätzlich gehen wir nicht davon aus, dass wir große Probleme in unserem Stromnetz erwarten. Unsere Experten schauen sich derzeit jedoch vereinzelt Leitungsabschnitte an, um zu prüfen, ob hier gegebenenfalls noch Vorkehrungen getroffen werden müssen, um die Leitungen weiter zu stärken.*“ Wenigstens eine gute Nachricht für diesen Winter.

Text: Dennis Dirigo,

Schnurgasse 24
67227 Frankenthal
Tel. 06233 – 27154
www.betten-lang.de

BETTEN LANG

SONDER-AKTION
Reinigungsaktion: 04.10. – 28.10.2022

REINIGEN:	1 Kissen	14,-	7,00 €
	1 Deckbett	29,-	14,50 €
	1 Karo-Stepp	29,-	14,50 €
UMFÜLLEN:	Kissen-Inlett 80 x 80 cm	24,-	18,00 €
	Karo-Stepp 135 x 200 cm	105,-	95,00 €
NACHFÜLLEN:	Gänsehalsdaunen, silberweiß, 100 g		5,00 €
	Gänsehalsdaunen, weiß, 100 g		8,00 €

SONDERANGEBOTE:

Kopfkissen:	40 x 80 cm	39,-	29,00 €
500g silberw. Gänsehalsdaunen			
Kopfkissen:	80 x 80 cm	67,-	55,00 €
900 g silberw. Gänsehalsdaunen			
Karo-Stepp:	135 x 200 cm	429,-	329,00 €
1000 g silberweiße Gänsedaunen			
Karo-Stepp:	135 x 200 cm	549,-	449,00 €
900 g 1a silberweißer Gänseflaum			

(auch in Übergrößen 155/200, 155/220, 200/200)

P Parken im Hof - Schnurgasse 25 (kostenlos)
www.betten-lang.de

Wir bieten Ihnen IHRE LÖSUNG für:

- individuelle und rentable Photovoltaik-Projekte für Privat und Gewerbe
- Solardachziegel
- Windkraft für's Eigenheim
- innovative und wirtschaftliche Speichertechnik
- hochwertige Infrartheizungen
- hauseigenes Montageteam

Wir freuen uns auf Sie:
EIN-STEIN-KOMPETENZZENTRUM GmbH & Co. KG
 Grabenstraße 1a, 67578 Gimsheim
 www.einstein-kompetenz.de
 Telefon: 06249 8067520

Moderne Fenster und Türen leisten mehr



Anzeige

Worms im Herbst: Der ideale Moment, um Fenster und Türen zu wechseln. Die stark gestiegenen Energiepreise mahnen zum Energiesparen. Dazu leistet der Austausch von alten Fenstern und Türen einen nachhaltigen Beitrag und hat weitere Vorteile:

„Nicht nur der Geldbeutel wird geschont, auch der Wohnkomfort steigt parallel dazu an. Es zieht nicht mehr durch die alten Fenster“, erklärt Volker Klotz von Fenster Klotz.

„Moderne Fenster vom Fachhandel leisten einfach mehr und sind die Nummer 1 bei der Modernisierung sowie beim Heizkosten sparen. Durch die verbesserten Dämmwerte von Rahmen und Verglasung wird weniger Heizenergie und somit weniger CO₂ verbraucht. Das schützt die Umwelt und das Klima.“

Jetzt staatlichen Zuschuss für 2022 sichern

Für die Modernisierung ist 2022 ein besonders günstiger Zeitpunkt, denn aktuell unterstützt die Bundesrepublik Deutschland die energetische Sanierung mit einer staatlichen Förderung auf die komplette Investitionssumme. Dafür wird ein individueller Sanierungsfahrplan (iSPF) für die Immobilie erstellt. Es lohnt sich also jetzt, in neue Fenster und Türen zu investieren und sich diese Förderung zu sichern. In den Ausstellungsräumen von Fenster Klotz kann man sich einen Überblick über die neuen Modelle und Möglichkeiten verschaffen: Smarte Fensterlösungen spielen mittlerweile eine wichtige Rolle. Vor allem aber sind es die Sicherheitstechnologien, die von den Kunden stark nachgefragt werden. Fenster Klotz vertraut dabei auf den deutschen Hersteller GAYKO, der mit GAYKO SafeGA5000®

eines der sichersten Fenster Deutschlands im Programm führt. „Ein Aushebeln des Fensterflügels ist damit unmöglich. Seit über 20 Jahren schützt diese Technologie vor Einbrechern. So erlebt man auch nach seinem Urlaub keine böse Überraschung“, erläutert Volker Klotz.

Große Fensterfronten sehr beliebt

Das Bauen wird immer individueller, wobei vor allem große Fensterflächen im Trend liegen. Das einfallende Sonnenlicht sorgt zudem für mehr Wohlbefinden und dank Hightech-Wärmeschutzgläsern bleibt die Hitze im Sommer draußen. Vor allem große Schiebeelemente für Balkon und Terrasse sind aktuell gefragt. Mit neuartigen flachen Bodenwellen wird der Zugang nach draußen barrierefrei und bietet zusätzlichen attraktiven Wohnraum. Durch die verschiedenen Materialien und Farben wird das moderne Fenster vom Fachhändler zu einem wichtigen Architekturelement des Hauses.



Fenster klotz
...viel mehr als nur Fenster!

**EINBRUCHSCHUTZ.
SICHERHEIT.
LEBENSQUALITÄT.**

▪ Fenster	▪ Innentüren	▪ Sonnenschutz	▪ Insektenschutz
▪ Haustüren	▪ Glastüren	▪ Antriebe	▪ Sauna

Fenster Klotz GmbH · Weinsheimer Str. 63 · 67547 Worms · Tel. 06241/93810-0 · www.fensterklotz.de



BRAUNER
HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR

Meisterbetrieb
Manfred Brauner

Am Trappenberg 2
67592 Flörsheim-Dalsheim
E-Mail info@hls-brauner.de

- Sanitär- und Heizungsmontage
- Solartechnik
- Pelletsanlagen
- Regenwassernutzung
- Klimageräte
- Wärmepumpe

Fon 062 43 / 54 82
Fax 062 43 / 91 16 79
Mobil 01 77 / 5 29 77 63

NATURSTEIN



- Grabmale • Einfassungen
- Abdeckungen • Treppen • Fensterbänke
- Grabauflosung • Küchenarbeitsplatten
- Sandsteinrestaurierungen

Naturstein & Metallbau

Gundersdorff
GmbH

Worms Hauptstr. 138
Osthofen

Obere Hauptstr. 138 · 0 62 41-3 76 72
Rheinstraße 40 · 0 62 42-9 97 89
info@gundersdorff.eu · www.gundersdorff.eu





Gestaltung • Herstellung • Montage

METALLBAU



Stahltreppen • leichter Stahlbau
Geländer • Vordächer
Gartenzäune und Toranlagen

Die Energieversorgung der Zukunft – mit der sonnenBatterie gestalten Sie die Energiewende in den eigenen vier Wänden.

Die Batteriespeicher des Allgäuer Technologieunternehmens sonnen bestechen mit ihren langlebigen und sicheren Lithium-Eisenphosphat-Zellen und einer smarten Software, die sich Ihren Bedürfnissen anpasst. Die Berg Energie GmbH aus Worms ist Premium-Fachhändler der Firma sonnen und hat vor zwei Jahren die innovativen Produkte des Allgäuer Technologieunternehmens in ihr Portfolio aufgenommen.

Die innovativen Stromspeicher ermöglichen es Ihnen als Nutzer, selbsterzeugte Energie von der heimischen Photovoltaikanlage zu speichern und abzurufen, wenn sie benötigt wird. Damit wird der Haushalt nicht nur unabhängig von herkömmlichen Stromanbietern, sondern spart auch jeden Monat bares Geld. Darüber hinaus sorgt das intelligente Energiemanagement dafür, dass der gespeicherte Strom stets auf die bestmögliche Weise genutzt wird. Über

Ihr Smartphone können Sie die aktuellen Werte der sonnenBatterie einsehen. Überschüssiger Strom wird der sonnenCommunity oder dem Energiemarkt zur Verfügung gestellt.

Kunden können zwischen zwei verschiedenen Modellen der sonnenBatterie wählen:

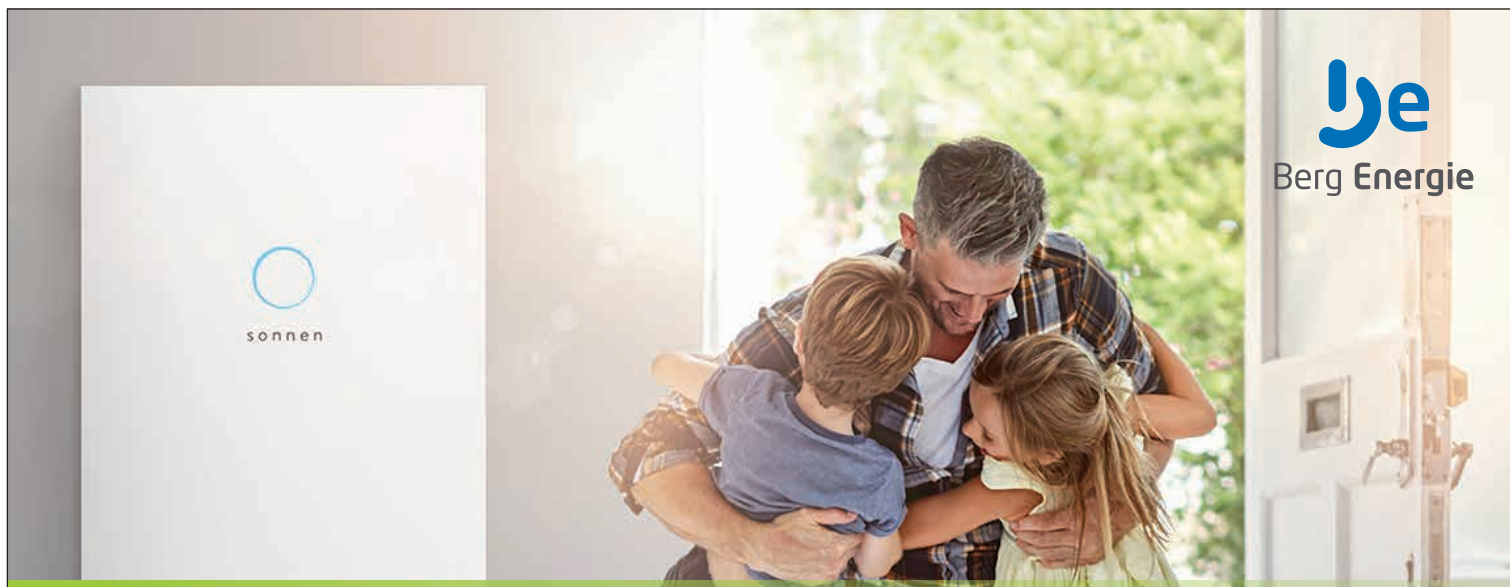
Bei der **sonnenBatterie 10** besteht die Wahl zwischen 5,5 und 27,5 kWh Kapazität sowie einer Leistung von 3,4 bis 4,6 kW. Das 10-Jahre-Garantieversprechen von sonnen gibt es natürlich obendrauf. Das zweite Modell, die **sonnenBatterie 10 performance**, geht sogar noch einen Schritt weiter. Das Kraftpaket unter den Stromspeichern verspricht auch bei hohem Verbrauch eine bestmögliche Nutzung des selbsterzeugten Stroms.

Die Absicherung des eigenen Energiehaushaltes ermöglichen die beiden unterschiedlich großen Notstromlösungen der **sonnenProtect**. Die sonnenProtect 4000 gewährleistet in Kombination mit der sonnenBatterie 10 im Falle eines Stromausfalls eine Notstromversorgung mit einer Leistung von bis zu 4000 Watt. Das bedeutet, dass Ihre im Vorfeld priorisierten Hauptver-

braucher wie beispielsweise Kühlschrank oder Lichtanlage nach einer Unterbrechung von fünf Sekunden weiterlaufen.

Wer auf Nummer sicher gehen möchte, entscheidet sich für die sonnenBatterie 10 performance zusammen mit der Notstromlösung sonnenProtect 8000. Hier kann auch über einen längeren Zeitraum die Versorgung Ihres gesamten Energiehaushaltes gewährleistet werden. Zudem ist diese Kombination aus Batterie und Notstromlösung schwarzstart- und inselfähig. Dieser Zusatz garantiert die fortlaufende Nutzung der Photovoltaikanlage und den selbstständigen Neustart Ihrer sonnenBatterie auch bei längerem Stromausfall, sobald Solarstrom vom Dach verfügbar ist.

Alle Informationen zu Ihrem Einstieg in die Energiewende erhalten Sie bei der Berg Energie GmbH. Auch zum Komplettpaket aus Photovoltaikanlage und Batteriespeicher mit Installation ist das Familienunternehmen der richtige Ansprechpartner. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.energie-berg.de.



Holen Sie sich die Sonne ins Haus!

Mit unseren **Stromspeichern von sonnen** und einer **Photovoltaik-Anlage** auf dem Dach werden Sie zum eigenen Stromproduzenten. Sie bleiben flexibel und können langfristig Stromkosten sparen. Lassen Sie sich unverbindlich von uns beraten. **Berg Energie.**

www.energie-berg.de

So wie du bist! Hier bist du richtig.

Ausbildung bei der größten Sparkasse in Rheinland-Pfalz: der Rheinhessen Sparkasse

Die Rheinhessen Sparkasse, entstanden aus den Sparkassen Mainz und Worms-Alzey-Ried, bietet in ihrer Größe und digitalen Ausrichtung hervorragende Berufsperspektiven.

Das Kreditinstitut hat so ziemlich alles, was es auf dem Markt gibt an digitalen Zugangswegen für die Kundinnen und Kunden. Für die Ausbildung als Bankkauffrau und Bankkaufmann bedeutet das: Zu den traditionellen Ausbildungsinhalten kommt die Vermittlung digitaler Kompetenzen. Dazu bietet die Sparkasse etwas, was man sonst eher von Startups kennt: Hybrides Arbeiten von zu Hause aus, mobil oder im Büro. Natürlich mit dem eigenen Tablet, mit dem sowohl in der Berufsschule als auch in der Praxis gearbeitet werden kann. Ob Ausbildung oder Studium: beides ist bei der Rheinhessen Sparkasse möglich. Die Ausbildungsstationen orientieren sich am Wohnort, um lange Fahrwege zu vermeiden. Auch die Berufsschulen in Worms und Mainz sind gut zu erreichen. Das Duale Studium zum Bachelor of Arts findet in Kooperati-

on mit der Dualen Hochschule in Mannheim statt. Die Rheinhessen Sparkasse gehört zu den innovativsten in ganz Deutschland. Als Universalbank bietet sie für Privatkunden wie auch für Gewerbetunden, mittelständische Firmenkunden, Unternehmenskunden und Kommunen zahlreiche Finanzdienstleistungsprodukte. „Digitalisierung“ und „moderne Arbeitswelten“ sind zwei besondere Entwicklungsschwerpunkte für die Rheinhessen Sparkasse. Jeannette Didier-Geisbüsch, Leiterin Ausbildung bei der Rheinhessen Sparkasse, betont: „Flexible Arbeitszeiten, eine hervorragende technische Ausstattung und eine übertarifliche Vergütung sind wichtige Pluspunkte für einen attraktiven Arbeitgeber. All das können wir unseren Nachwuchstalenten bieten.“ Modern, vielseitig, persönlich und digital: Wer eine betriebswirt-

DIE AUSBILDUNG IM ÜBERBLICK:

DAUER: 2,5 Jahre

THEORIE: Berufsschule in Worms und Mainz

DUALES STUDIUM: DHBW Mannheim

Inhouse-Schulungen

Seminare der Sparkassen-Akademie

PRAXIS: Beratungszentrum und Abteilungen der Rheinhessen Sparkasse

ABSCHLUSS: Bankkauffrau, Bankkaufmann

DUALES STUDIUM: Bachelor of Arts (Finanzdienstleistungen und Bank)

ANSPRECHPARTNERIN: Jeannette Didier-Geisbüsch (Leiterin Ausbildung)

Telefon: 06241 851-9168

bewerbung@rheinhessen-sparkasse.de

Wer sich für eine Ausbildung oder ein Studium bei der Rheinhessen Sparkasse interessiert, erhält mehr Informationen unter:
www.rheinhessen-sparkasse.de/karriere

schafliche Karriere starten möchte und im Beruf viel mit Menschen zu tun haben will, findet in der Rheinhessen Sparkasse einen der attraktivsten Arbeitgeber der Region.

WIR FINDEN FÜR SIE DIE PERLEN AUF DEM ARBEITSMARKT.

Sie suchen einen Job oder gutes Personal?

TimePartner Personalmanagement GmbH
Berliner Ring 1a, D-67547 Worms

T +49 6241 50636-60
worms@timepartner.com

Wir freuen uns auf Sie!



f @ X in T V
www.timepartner.com

Jetzt bewerben!   TIMEPARTNER
the way it works.



So wie Du bist!



rheinessen-sparkasse.de

Hier bist Du richtig.

Mach einfach, was wirklich zu dir passt:
Deine Ausbildung bei der
Rheinessen Sparkasse.



**Rheinessen
Sparkasse**

Sei ein #medizinvoranbringer

Rund 30.000 Krankheiten sind heute bekannt. Für 2/3 davon gibt es noch keine zufriedenstellende Behandlungsmöglichkeit. Die Notwendigkeit für neue Medikamente ist also sehr groß. Doch bevor neue Medikamente auf den Markt kommen und der Arzt diese verschreiben darf, müssen sie am Menschen erprobt werden. Klinische Studien sind gesetzlich vorgeschrieben und werden vom Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) überwacht.



Dr. Nadja Pfetzer
Leitung Probanden- und
Patientenmanagement

> SO LÄUFT EINE KLINISCHE STUDIE AB:

INFOGESPRÄCH

Auf eine unverbindliche Anmeldung folgt eine Informationsveranstaltung, in dem Ärzte die Studieninteressenten über den Studienablauf und mögliche Risiken informieren. Hier können Sie auch alle Ihre Fragen stellen.

AUFKLÄRUNG UND VORUNTERSUCHUNG

Daraufhin erfolgt eine ärztliche Aufklärung, also ein Gespräch mit einem Arzt unter vier Augen, in dessen Rahmen Sie nochmals die Möglichkeit haben Fragen zu stellen. Wenn Sie sich entscheiden an der Studie teilzunehmen, willigen Sie schriftlich zur Teilnahme ein. Sie können Ihre Teilnahme jederzeit, ohne Angaben von Gründen, zurückziehen. Es entstehen Ihnen dadurch keine Nachteile. Danach findet eine gründliche Voruntersuchung statt – ein umfangreicher Gesundheitscheck, in

dem überprüft wird, ob Sie als Proband:in für die Studie geeignet sind. Hierfür werden u. a. Größe und Gewicht erfasst, Blut und Urin untersucht und Ihre medizinische Vorgeschichte genauer betrachtet.

HAUPTUNTERSUCHUNG

Wenn die Voruntersuchung ergeben hat, dass Sie für die Studie geeignet sind, bekommen Sie in der Regel ein paar Tage später das Studienmedikament verabreicht. Während der Studie selbst werden Sie von erfahrenen Ärzten und Pflegepersonal individuell betreut.

ABSCHLUSSUNTERSUCHUNG

Am Ende der Studie erhalten Sie eine ausführliche Abschlussuntersuchung, um sicherzustellen, dass Sie gesund aus der Studie entlassen werden.

> GUT ZU WISSEN:

- ❶ Als Proband:in leisten Sie einen wichtigen Beitrag in der Entwicklung neuer Medikamente und sorgen dafür, dass Patienten künftig besser geholfen werden kann.
- ❷ Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung und bekommen oft auch die Fahrtkosten erstattet.
- ❸ Sie erhalten möglicherweise weit umfangreichere medizinische Leistungen, als sie normalerweise im Rahmen der üblichen ärztlichen Versorgung vorgesehen sind.

CRS Clinical Research Services Mannheim GmbH • Probanden- & Patientenmanagement • Grenadierstr. 1 • 68167 Mannheim
• Tel.: +49 800 100 69 71 (kostenfrei) • E-Mail: probandeninfo.mannheim@crs-group.de • www.probandeninfo.de

CEREC – DIE MODERNE SEITENZAHNBEREICH VERSORGUNG

ABDRUCKFREIER KERAMISCHER ZAHNERSATZ IN EINER SITZUNG

CEREC-RESTAURATION

- ✓ frei von Metall
- ✓ hohe Stabilität
- ✓ zahnschmelzartiges Aussehen

DIE ÄSTHETISCHE LÖSUNG MIT LANGER LEBENSDAUER

www.alzey-schoener-mund.de

Zahnmedizinisches Versorgungszentrum „Schöner Mund“ Alzey und Westhofen GmbH

T. 06731 61 88 0
Antoniterstr. 60
55232 Alzey

T. 06244 47 44
67593 Westhofen
An der Wittgesohl 28

Ihre abdruckfreie Zahnarztpraxis!

DR. WERNER & KOLLEGEN[®] Augenarztpraxis ambulantes OP & Laserzentrum



Für unsere Praxis in Worms suchen wir

Medizinische Fachangestellte (m/w/d)
Engagierte Mitarbeiter (m/w/d)
Augenoptiker (m/w/d)

Die Praxis liegt im Herzen der Wormser Innenstadt und verfügt über moderne klimatisierte Praxisräume und neueste Diagnostik- und OP-Einrichtungen.

Unser Team legt Wert auf einen kollegialen Umgang, gegenseitige Wertschätzung und eine flache Hierarchie.

Auch Bewerbungen von Quereinsteigern sind willkommen.

Ihre Bewerbung richten Sie per E-Mail bitte an:

bewerbung@eye.eu oder
Karmeliterstr. 10, 67547 Worms, Tel.: 06241 97993-0

Gesund & munter?

WIR SUCHEN DICH!

ZUR TEILNAHME AN EINER MEDIKAMENTENSTUDIE.

Du bist gesund, **18-55 Jahre**, rauchst **max. 10 Zigaretten/Tag** und nimmst **nicht regelmäßig Medikamente** ein? Dann sollten wir uns kennenlernen!

Leiste einen wichtigen Beitrag zum medizinischen Fortschritt.

JETZT BEWERBEN!
Studien-Nr. 059/22

#medizinvoranbringer

CRS.
Clinical
Research
Services.

Aufwands-
entschädigung:
ca. €4.500,-
zzgl. Fahrtkosten-
zuschuss

Studienzentrum Mannheim
Grenadierstr. 1 | 68167 Mannheim
0800 - 100 69 71

probandeninfo.mannheim@crs-group.de
www.studienteilnehmergesucht.de



willkommen!

Bei uns finden Sie nicht nur **Medikamente**.
Wir beraten Sie rund um Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden.
Ob z.B. **Kosmetikprodukte, Pflegehilfsmittel, Nahrungsergänzungsmittel** oder **Naturmedizin**, unser Angebot ist umfassend auf Sie ausgerichtet. Nutzen Sie auch unsere zahlreichen Service-Leistungen rund um Ihre Gesundheit.

Schön, wenn wir Sie bei uns begrüßen dürfen.


mohrenapotheke

—
Mainzer Straße 56 · 67547 Worms
Telefon (0 62 41) 4 31 66
Telefax (0 62 41) 4 58 12
www.mohrenapotheke-worms.de
info@mohrenapotheke-worms.de


elisabethapotheke

—
Untere Hauptstr. 59 · 67551 Worms
Telefon (0 62 41) 9 30 30
Telefax (0 62 41) 9 30 390
www.elisabethapotheke-worms.de
info@elisabethapotheke-worms.de



Sommerfrische für die Hasen

Neues vom DRK-Seniorenzentrum Eulenburg in Worms

Lilli und Elli, die kleinen Hasen, sind bereits seit fast zwei Jahren muntere Mitbewohner im DRK-Seniorenzentrum Eulenburg und die Lieblinge der Bewohnerinnen und Bewohner. Munter hoppeln sie durch die Hasenburg und erfreuen alle, die ihnen dabei zusehen.

Zum Ende des Winters, als die ersten Schneeglöckchen und Krokusse ihre Köpfe aus dem Boden streckten, kam der Gedanke auf, den Hasen für den Sommer ein großes Außengehege zu bauen. Wieder einmal wurde aus der Idee ein Projekt, das von Michael Großheide, Hausleiter des Seniorenzentrums, und Mirko Perret, Hausmeister und Mann für alles, tatkräftig umgesetzt wurde. Da der Garten der Eulenburg mit Hilfe von vielen freiwilligen Helfern umgestaltet und neu bepflanzt wurde, konnte bei dieser Gelegenheit ein großer Bereich auf der Blumenwiese vorgesehen werden. Nach und nach entstand ein Paradies für Kleintiere, das mit Drahtverstärkungen ausbruchssicher gemacht wurde und ebenso Schutz vor streunenden Katzen, Wildvögeln und Mardern bietet.

Auch die Ausstattung lässt es bis heute an nichts fehlen: Ein großes Hasenhaus schützt vor Sonnen-

einstrahlung und – versehen mit genügend Streu – ist es ein Rückzugsort für Lilli und Elli zum Schlafen und Ausruhen. Der große Auslauf bietet Abwechslung mit Weidentunnel, einem kleinen Häuschen, Blockhaus und Nageholz und viel Platz zum hoppeln und toben. Ein kleines Sonnensegel bietet an heißen Tagen Schutz vor Sonne und Hitze. Eine Heuraufe – immer befüllt mit frischem Heu – Wassertränke und ein Futterplatz für frisches Gemüse, Salat und Obst haben unsere Häschen zu Feinschmeckern werden lassen. Besonders beliebt sind zurzeit Karotten zum Knabbern und frische Petersilie. Ende Mai durften Lilli und Elli in die Sommerfrische – und seitdem erfreuen sie die Bewohnerinnen, Bewohner und Mitarbeiter mit ihrem ausgelassenen Treiben. Ende September, wenn die Nächte schon kühl sind, werden sie wieder in ihre Hasenburg in der Eingangshalle umziehen, bis im nächsten Frühling die Sonne und Wärme sie wiederum in die Sommerfrische locken wird.

DRK SozialerService



- Ambulante Pflege
- Beratung
- Hausnotruf
- Hilfe im Haushalt
- Menü-Bring-Dienst
- Betreuung

Telefon: 06241/4007-96

Hilft, wo Ihr Zuhause ist.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Aus Liebe zum Menschen.

**DRK-Seniorenzentrum Eulenburg
Alten- und Pflegeheim Worms**
Eulenburgstraße 2 • 67547 Worms

Telefon: 06241/4007-511



- Zentrale Lage mit wunderschönem Garten
- Gemütliches Wohnen und liebevolle Pflege

Orthopädie-Schuhtechnik



- ▲ Individuelle Einlagen
- ▲ Schuhänderungen
- ▲ Alle Kassen



KURT MARKERT · Orthopädie-Schuhmacher-Meister
Rheinstraße 8 · 67547 Worms · Telefon 06241/28983 · Fax 82617

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8⁰⁰ – 12⁰⁰ und 14⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr
Mittwochmittag und Samstag geschlossen!



Physiotherapie – Osteopathie

**Physiotherapeut/-in
gesucht!** (m/w/d)

**KOMM
IN UNSER
TEAM!**

HCR Physiotherapie – Heike Frohna

Von-Steuben-Str. 4–6
67549 Worms

Tel. 06241 85 44 481
Fax 06241 85 43 473

info@hcr-worms.de
www.hcr-worms.de

Implantate geben Prothesen festen Halt

Zahnarztpraxis Werner schenkt Patienten neue Lebensqualität



Genussvoll zubeißen, unbeschwert reden und lachen – für viele Menschen mit Zahnprothese ist das keine Selbstverständlichkeit. Oft hat der herausnehmbare Zahnersatz schlechten Halt und verursacht Druckstellen. Essensreste setzen sich darunter ab. Vor allem stört die Prothese beim Schmecken und beim Sprechen, was in der Öffentlichkeit sehr unangenehm sein kann. Der Oralchirurg Dr. Fabian Werner rät deshalb zu Implantaten als sichere und komfortable Basis für fest sitzenden Zahnersatz.

Genussvoll zubeißen, unbeschwert reden und lachen – für viele Menschen mit Zahnprothese ist das keine Selbstverständlichkeit. Oft hat der herausnehmbare Zahnersatz schlechten Halt und verursacht Druckstellen. Essensreste setzen sich darunter ab. Vor allem stört die Prothese beim Schmecken und beim Sprechen, was in der Öffentlichkeit sehr unangenehm sein kann. Der Oralchirurg Dr. Fabian Werner rät deshalb zu Implantaten als sichere und komfortable Basis für fest sitzenden Zahnersatz.

„Implantate bestehen aus dem sehr gut verträglichen Titan“, erklärt Dr. Werner. Diese Titanschrauben dienen als Anker, auf dem der Zahnersatz später fixiert wird. Der Kieferknochen verwächst mit der speziell aufgerauten Oberfläche. Als künstliche Zahnwurzeln geben die Implantate dem sichtbaren Zahnersatz – Kronen, Brücken, Teil oder Vollprothesen – soliden Halt. „Das bedeutet für un-

sere Patienten einen enormen Zugewinn an Tragekomfort und Lebensqualität. Sie erhalten ihre natürliche Kaukraft und ihre Artikulationsfähigkeit zurück und können Gaumenfreuden wieder ungemindert genießen.“

Gute Nachrichten für alle, die mit ihrer wackligen Prothese unglücklich sind: Zahnimplantate sind in jedem Alter möglich, vorausgesetzt

die anatomischen Voraussetzungen sind (noch) gegeben. Und sie haben eine sehr gute Prognose. Dr. Fabian Werner fasst zusammen, worauf es ankommt: „Präzise Planung, am besten mit 3D-Röntgentechnik, schonende Ausführung durch einen versierten Spezialisten und für eine lange Lebensdauer – eine konsequente durch uns begleitete Mundhygiene.“

DREI VON VIER ERWACHSENEN SEHEN BEIM ZÄHNEPUTZEN ROT

Dres. Werner in Worms haben sich auf Zahnerhaltung spezialisiert

ÖFFNUNGSZEITEN
MO.-DO. 8-20 Uhr
und
FR. 8-16 Uhr



Wenn sich die Zahnpasta beim Zähneputzen rot färbt, ist das ein untrügliches Anzeichen für eine Entzündung des Zahnfleisches (Gingivitis). Bei jedem zweiten Erwachsenen hat sich sogar eine mittelschwere Parodontitis entwickelt. Ursache sind giftige Stoffwechselprodukte von Bakterien, die sich in der Plaque vor allem am Zahnfleischrand ablagern. Diese Ablagerungen schieben sich immer tiefer in die Zahnfleischtaschen und greifen über kurz oder lang den Kieferknochen an. Er bildet sich zurück: Zahnverlust droht. Doch dazu muss es nicht kommen, wie der Oralchirurg Dr. Fabian Werner beruhigt: „Wenn man rechtzeitig behandelt, lassen sich die Zähne erhalten. In unserer Praxis haben wir uns darauf spezialisiert. Mit einem systematischen Behandlungskonzept und moderner Lasertechnik sorgen wir für saubere Verhältnisse, damit sich das Zahnfleisch wieder erholen kann.“ In schweren Fällen kann der gelernte Oralchirurg Knochensubstanz wieder aufbauen. Bereits verloren gegangene

Zähne werden mithilfe von Implantaten ersetzt. Dank 3-D-Röntgentechnik können diese millimetergenau mit hoher Sicherheit geplant werden. Um den Behandlungserfolg dauerhaft zu sichern, werden die Patienten anschließend in das Prophylaxe-Programm der Praxis aufgenommen. „Mithilfe der Prophylaxe können wir die Zähne dauerhaft gesund erhalten“, zeigt sich Dr. Werner überzeugt. Seine Frau, Dr. Sarah Werner, hat sich mit ihrem Masterstudiengang für Endodontie auf die Erhaltung wurzelkranker Zähne spezialisiert. Ihre Maxime lautet: „Kein Zahnersatz ist so gut wie der eigene Zahn.“ Deshalb lohne sich der Aufwand für die Rettung eines im Inneren entzündeten Zahnes. Auch hier kann die Spezialistin dank 3-D-Röntgentechnik und unter Zuhilfenahme eines OP-Mikroskops mit hoher Sicherheit vorhersehen, ob die ausgefeilten endodontischen Behandlungsmethoden zur erfolgreichen Zahnrettung führen werden.



KARMELEITERSTRASSE 12
67547 WORMS
TELEFON 06241-97 94 600
WWW.WERNER-ZAHNAERZTE.DE

Werner
ZAHNÄRZTE

Der schleichende Tod der Kleinkultur

Die Liveszene in Deutschland kollabiert in Raten

Deutschland liebt seine Künstler einfach nicht. Wobei: Die Deutschen mögen es schon sehr gerne, Kultur in all ihren Facetten zu genießen – das hat der zurückliegende Sommer gezeigt. Konkret ist es die Politik, die ihre Künstler – nicht erst seit Corona – jämmerlich im Stich lässt. Während die Livebranche auf einen ungewissen Herbst zusteuert, ist schon jetzt absehbar, dass es in Zukunft immer schwieriger sein wird, mit Kultur seinen Lebensunterhalt zu bestreiten. Für das Land der Dichter und Denker ist das ein absolutes Armutszeugnis.

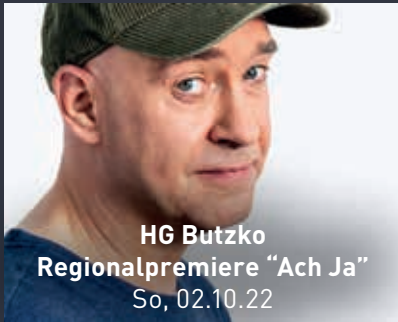
Hinter uns liegt ein unbeschwerter Kultursommer, den nicht wenige Menschen in diesem Land ausgiebig genossen haben. Bei einem Blick auf den Terminkalender des abgelaufenen Sommers konnte durchaus der Eindruck entstehen, dass sich in den zwei Jahren Corona-Zwangspause einiges angestaut hatte, was es nun nachzuholen galt. Während so mancher Veranstalter im Frühjahr noch bange Richtung Sommer blickte, schienen mit dem Wegfall der meisten Corona Schutzmaßnahmen alle Dämme zu brechen. Allerorts begingen Musikfestivals, Theaterfreiluftaufführungen und Volksfeste ein Comeback. Vor allem die großen Musikfestivals des Landes feierten eine spektakuläre Rückkehr, die die Daheimgebliebenen per Livestream verfolgen konnten, um dabei festzustellen, dass irgendwie alles wieder „wie früher“ war. Bei „Rock am Ring“ und dem Parallelfestival „Rock im Park“ kamen am Pfingstweekende zusammen 165.000 Besucher in die Eifel bzw. ins Nürnberger Frankenstadion. Das „Southside“ Festival in Neuhausen ob Eck vermeldete mit 65.000 Gästen die besucherstärkste Auflage seit Bestehen, beim Schwesterfestival „Hurricane“ in Scheeßel waren sogar fast 80.000 Besucher. Für das legendäre Metal-Festival in Wacken waren die 80.000 verfügbaren Karten innerhalb von fünf Stunden komplett vergriffen. Die Zahlen und Bilder der großen Festivals schienen eindrucksvoll zu untermauern, wie viel Nachholbedarf die Musikfans hatten.

Also alles wie früher im Festivalbereich?

Nicht ganz. Wer glaubt, dass im Sommer 2022 alles wieder wie „vor Corona“ war, sieht sich leider getäuscht. Denn während die großen Musikfestivals boomten wie nie zuvor und die Bilder von Zehntausenden feiernden Fans auf dem Nürburgring oder aus Wacken um die Welt gingen, litten viele kleinere Festivals unter Besuchermangel oder mussten sogar kurzfristig abgesagt werden. Die Gründe hierfür sind mannigfaltig. Angefangen bei deutlich gestiegenen Kosten für die Technik, Personal, Sicherheitsleute oder ganz profan für Lebensmittel und Benzin. Wer mit den Zahlen kalkuliert hatte, die vor Corona galten, erlebte bei der Planung eines Festivals in diesem Sommer ein blaues Wunder. So kam es, dass vielerorts Festivals abgesagt wurden, weil die Veranstalter mitteilten, dass man aufgrund der neuen Kostensituation selbst bei voller Auslastung nicht gewinnbringend arbeiten könne. Prominentestes Beispiel war das „Fusion“-Festival in Mecklenburg-Vorpommern, wo zwar 80.000 Besucher für ein volles Haus sorgten, aber am Ende doch

ein Loch von 1,5 bis 2 Millionen Euro in der Kasse klappte. Als Gründe für das Defizit wurden „enorme Preissteigerungen“ für Materialien, Dienstleistungen, Technik und Infrastruktur genannt. In den meisten Fällen war jedoch der Hauptgrund für die Absage eines kleineren Festivals, dass der Vorverkauf nur sehr zögerlich verlaufen war. Während also die Big Player der Branche davon profitierten, dass die Musikfans derart ausgehungert waren, dass sie für ein großes Event bereit waren, viel Geld zu investieren, fehlte selbiges dann für die kleinen Festivals. Dieses Bild zeigte sich auch bei den großen Stadionbands, die die Open Air Venues des Landes geradezu überfluteten. Mit Rammstein, Die Ärzte, Die Toten Hosen, Sined, Die Fantastischen Vier oder den Böhsen Onkelz waren die Topseller des Landes auf Tour und sorgten für ausverkaufte Stadien. Helene Fischer, Andreas Gabalier und Robbie Williams spielten Megakonzerte vor 100.000 in München. Aber auch internationale Größen wie die Rolling Stones, Red Hot Chili Peppers, Iron Maiden oder Pearl Jam waren in Deutschland unterwegs und konnten sich über mangelnden Zuspruch nicht beklagen. Nationale Größen wie Udo Lindenberg und Peter Maffay nutzten die Sommermonate, um ihre mehrfach ausgefallenen Hallentourneen nachzuholen. Im Sommer 2022 war also einiges geboten an großen Konzerten! Die Diskrepanz zwischen den großen und kleinen Bands trat aber auch hier zutage. Während sich manche Branchengrößen den Corona-Ausfall durch eine höhere Gage ausgleichen ließen, mussten unbekanntere Bands hinsichtlich ihrer Gagenforderungen deutlich kleinere Brötchen backen. Aufgrund des Ausfalls kleinerer Festivals hofften nicht wenige Bands auf einen schlecht bezahlten (oder sogar unbezahlten) Nachmittagsslot bei einem großen Festival, um überhaupt noch im Fokus der Öffentlichkeit zu bleiben. Dagegen haben beispielsweise Metallica für einen Auftritt in Sofia die Rekordgage von 1,6 Millionen US-Dollar (1,18 Mio. Euro) kassiert. Branchenkenner vermuten, dass sich die Gage für ihr einziges Deutschland-Konzert vor 70.000 Besuchern beim „Download-Festival“ auf dem Hockenheimring ebenfalls im siebenstelligen Bereich bewegt hat. Derweil mussten kleinere Bands gleich ganze Tourneen canceln – aus den bereits angeführten Gründen. Gestiegene Kosten, gepaart mit einem zögerlichen Vorverkauf, ließen viele Bands vorzeitig die Reißleine ziehen. Für den Herbst sind zahlreiche Clubtourneen bereits abgesagt, da die gebuchten Musikclubs darum gebeten hatten, weil sie befürchten, nicht gewinnbringend arbeiten zu können, sofern im Herbst das Corona-Bürokratiemonster erneut zuschlägt. Dazu kommt, dass es einen gewissen Prozentsatz an Bürgern gibt, die, aus Angst vor einer Ansteckung mit Corona, Großveranstaltungen immer noch meiden. Das gilt besonders für enge Hallen oder Clubs, was die Planungen der Livebranche für den kommenden Herbst sicherlich nicht einfacher macht.

GUT LEBEN AM MORSTEIN



HG Butzko
Regionalpremiere "Ach Ja"
So, 02.10.22



**Grammy nominated
Raul Midón**
Sa, 15.10.22



**True Collins: Tribute to Phil
Collins and Genesis**
Fr, 28.10.22



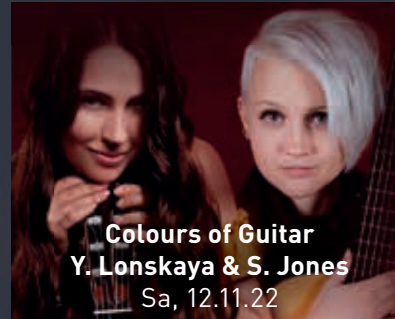
Hattler
Sa, 29.10.22



**Elternabend
Party**
Fr, 04.11.22



**Karibische Nacht mit Cocktails
& Los 4 del Son**
Sa, 05.11.22



**Colours of Guitar
Y. Lonskaya & S. Jones**
Sa, 12.11.22



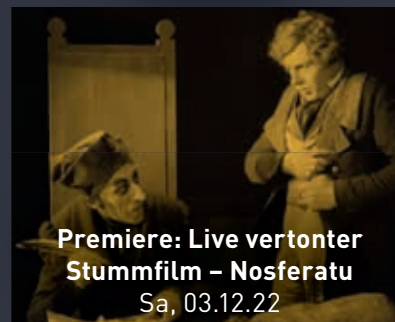
**Thomas Siffing
Organ Quintet**
Fr, 18.11.22



**BLÖZINGER
"Erich"**
Sa, 26.11.22



**"Tödlicher Tropfen"
(W)ein Krimidinner**
So, 27.11.22



**Premiere: Live vertonter
Stummfilm - Nosferatu**
Sa, 03.12.22



**Opera et Cetera
Weihnachtskonzert mit Menü**
So, 11.12.22



**Ensemble Chantal
Weihnachtskonzert**
Sa, 17.12.22



**Coming home for Christmas
House Reunion Party**
Fr, 23.12.22



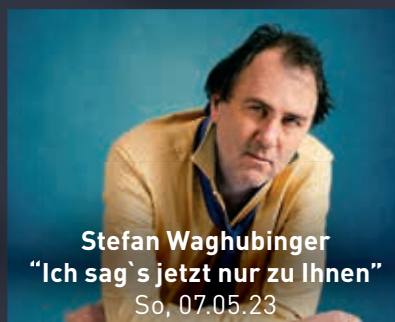
**Aris Quartett
Neujahrskonzert**
Sa, 07.01.23



**Reusch rettet 2022
Der Jahresrückblick**
Sa, 28.01.23



**Karl-Heinz Deichelmann liest
Anton Tschechow**
So, 05.03.23



**Stefan Waghinger
"Ich sag`s jetzt nur zu Ihnen"**
So, 07.05.23



**Konstantin Wecker
mit Jo Barnikel**
Mi, 24.05.23



**Mariele Millowitsch und
Walter Sittler - Alte Liebe**
So, 28.05.23

Weitere Veranstaltungen: Pflanzenbasierte Brunches mit Roman Kress 2.10.22 und 6.11.22 | Torsten Zwingenberger 4tet 21.10.22

Tickets unter: www.am-morstein.de

GUT LEBEN am Morstein | gutleben@am-morstein.de | +49 (0) 6244 - 919 8 660
Mainzer Straße 8-10 | D-67593 Westhofen | Gutscheine und Tickets unter www.am-morstein.de

Und wie war der Kultursommer in Worms?

Die Theaterfans zeigten sich ähnlich vorfreudig wie die Musikfans und sorgten für erfolgreiche **Nibelungen Festspiele** mit mehr als 20.000 Besuchern. Die starke Auslastung von 95 Prozent war sicherlich dem Umstand geschuldet, dass das Stück „hildensaga. ein königinnendrama“ einfach gut war. Nach den ersten positiven Kritiken in den Feuilletons der überregionalen Tageszeitungen zog der Kartenverkauf dementsprechend noch einmal kräftig an. Dagegen waren beim Wormser „Jazz & Joy“ in diesem Jahr nur 14.500 Besucher. Diese Zahl klingt im Vergleich zu den knapp 20.000, die vor Corona kamen, erstmal wenig, ist aber schnell erklärt. Durch den Wegfall der kostenlosen Bühne vor der Jugendherberge entfielen auch deren Besucher, die in der Vergangenheit zwar keinen Eintritt gezahlt haben, aber trotzdem in die Gesamtbesucherzahl einfließen. Dazu kamen ein mäßig besuchtes Sonderkonzert (2.000 Besucher bei Silbermond) sowie das Überangebot an großen Events in diesem Sommer – bei einem zunehmend leereren



Geldbeutel der Leute. Dass ein Festival wie „Jazz & Joy“ überhaupt noch durchführbar ist, liegt auch an dem städtischen Zuschuss in Höhe von 200.000 Euro. Wie sich die geringeren Besucherzahlen auf die Endabrechnung ausgewirkt haben, wird man noch sehen. Fakt ist aber, dass es in Zukunft immer schwieriger sein wird, ein Festival wie „Jazz & Joy“ auszurichten, ohne

den städtischen Zuschuss zu erhöhen oder eine konzeptionelle Änderung vorzunehmen. Im Übrigen versuchten sich im Kultursommer 2022 auch zwei private Veranstalter an Open-Air-Festivals in Worms. Der Alzeyer Kalli Gauch war besonders mutig und legte bereits Ende letzten Jahres, als Corona noch das präsenste Thema in den Medien war, den Termin für seinen ersten „Schlager Bäm“ in der Nibelungenstadt fest. Zu dem Schlagerfestival mit u.a. Kerstin Ott, Michelle und Überraschungsgast Giovanni Zarella (für den an Corona erkrankten DJ Ötzi) kamen Mitte Juli 2.500 Besucher auf den Festplatz. Damit zeigte sich der Veranstalter insgesamt zufrieden, auch wenn man im Vorfeld mit mehr Gästen gerechnet hatte. Für Kritik in den Sozialen Medien sorgten die knapp 65 Euro Eintritt, die für sieben Stunden Livemusik mit sieben Künstlern eigentlich ein fairer Preis sind, der aber vielen Wormsern schlichtweg zu hoch war. Vor diesem Hintergrund kam das Festival „Worms rockt“, mit dem die veranstaltende Bankett Plus GmbH aus Leonberg ein gänzlich anderes Konzept verfolgt, gerade recht. Hier konnten die Wormser fünf Wochen lang, jeweils mittwochs, hochwertige Coverbands von Robbie Williams, Die Ärzte/Die Toten Hosen, U2, Abba und Coldplay auf dem Festplatz hören – und das alles bei freiem Ein-



tritt. Trotzdem war der Zuspruch anfangs schleppend (ca. 500-600 bei Mr. Williams), beim letzten Konzert der Coldplay Tribute Band „Viva la vida“ dürften 1.500 Besucher da gewesen sein. Das ist ganz ordentlich für Wormser Verhältnisse, andererseits aber auch recht wenig, wenn man bedenkt, dass man letztendlich nicht mehr machen kann, als qualitativ hochwertige Musik bekannter Bands auch noch kostenlos anzubieten. Dass ein Festival wie „Worms rockt“ letztendlich nur über die angebotene Gastronomie finanziert werden kann, wollten trotzdem einige Besucher nicht verstehen und monierten sich über die Preise der Getränke und Speisen, die natürlich etwas höher waren als bei einer Veranstaltung mit Eintritt. Hier muss man aber klar sagen: Wer ein Bier für 3 Euro trinken will, soll in seine Stammkneipe gehen – allerdings ohne Livemusik und bekannte Gesichter, die man auf einem Festival trifft. Das passt allerdings zu dem merkwürdigen Verständnis einiger Besucher, was Kultur heutzutage kosten darf. Auf der einer Seite war man bereit, großen Acts für ein zweistündiges Konzert exorbitant hohe Eintrittspreise zu zahlen, um aber auf der anderen Seite über vergleichsweise geringe Preise für kleinere Konzerte oder Festivals die Nase zu rümpfen. So war dies auch beim diesjährigen „Worms: Jazz & Joy“ zu beobachten. Da diesmal die kostenlose Bühne vor der Jugendherberge weggefallen ist, war einigen Besuchern der Preis für eine Tageskarte (VVK: 25,- Euro /AK: 30,- Euro) zu hoch. Dass man dafür den ganzen Tag über „theoretisch“ zwölf Bands und einen Weltstar wie Bonnie Tyler für 25 Euro hören konnte, schienen einige potentielle Besucher nicht zu erkennen. Zum Vergleich: Für das Konzert von Bonnie Tyler im Dezember 2023 im Mannheimer Rosengarten liegen die Eintrittspreise zwischen 47 und 92 Euro. Gemessen daran sind die Konzertpreise beim Wormser „Jazz & Joy“ nach wie vor ein absolutes Schnäppchen.

Wird Kultur in Zukunft unbezahlbar?

Aber Schnäppchen hin oder her, die Frage muss lauten, ob Kultur in der bisherigen Form zukünftig überhaupt noch finanzierbar ist – sowohl für Veranstalter, als auch für die Besucher – wenn dann im nächsten Jahr deutlich höhere Energiekosten anfallen? Dazu kommt

der Fachkräftemangel im Bereich der Veranstaltungstechnik, der die Preise weiter nach oben treiben wird. Da sich während Corona viele Fachkräfte aus der Not heraus ein anderes Berufsfeld gesucht haben und dort auch geblieben sind, fehlen nun allorts die Leute, die essenziell sind, um eine Veranstaltung durchführen zu können. Wenn man zukünftig einen kompetenten Tontechniker braucht, wird man entsprechend dafür hinblättern müssen. Der Rattenschwanz, der höhere Ausgaben für die Durchführung von Veranstaltungen nach sich zieht, wird die Preisspirale für Tickets immer weiter nach oben treiben. Einen ersten Vorgeschmack lieferte „Rock am Ring“, wo die Early-Bird-Tickets für 2023 für 199,- Euro angeboten wurden – das sind satte 50 Euro mehr als in diesem Jahr. Trotzdem werden die Großen der Branche mit klangvollen Namen im Line Up weiterhin genügend Besucher anlocken. Eng wird es dagegen für die kleinen Festivals und Bands, die noch nicht den großen Durchbruch hatten, bei denen es zunehmend ans Eingemachte geht. Wer jetzt argumentiert, dass man bei einem großen Konzert auch deutlich mehr für sein Geld geboten bekommt, verkennt dabei, dass jede große Band einmal klein angefangen hat – in einem verschwitzten Musikclub vor nur wenigen Zuschauern. Diese Chance wird

der Kleinkultur immer mehr genommen, dabei sind es vor allem die vielen unbekannteren Künstler fernab des Mainstreams, die für kulturelle Vielfalt sorgen. Die aktuelle Entwicklung in der Kulturbranche ist mehr als bedenklich. Von politischer Seite wird man keine Hilfe erwarten können. Wieviel der Politik die Kleinkultur wert ist, hat sie während der Corona Zeit unter Beweis gestellt, bestanden doch die ausgezahlten Hilfen in erster Linie aus Subventionen für Theater, Opernhäuser und andere, ohnehin staatlich geförderte Einrichtungen. Von daher muss ein Umdenken vor allem in der Gesellschaft stattfinden, sonst wird das Thema Kleinkultur schon bald nur noch ein Relikt aus längst vergangenen Zeiten sein. Wer möchte, dass die kleinen Clubs nicht schließen und viele noch unbekanntere Künstler vorzeitig von der Bühne abtreten, muss selbst aktiv etwas dagegen tun. Aber wie soll man das einer Gesellschaft erklären, die lieber bei dem Unternehmen eines amerikanischen Multimilliardärs bestellt, anstatt den Händler um die Ecke und damit sein direktes Umfeld zu unterstützen? Man kann nur hoffen, dass ein Appell für die Kleinen in der Kultur nicht ähnlich wirkungslos verpufft.



Text: Frank Fischer, Fotos: Andreas Stumpf



N Unter neuer Leitung, mit ausgesucht freundlichem Personal.
NIBELUNGEN
Taxi und Mietwagen


06241

64000

Mobil: 01 71-1991 65 89 · Fax: 06241-430 48

24-Std.-Service

www.taxiworms.de · info@taxiworms.de





Öffnungszeiten Worms:
 DI – FR: 10 – 18 Uhr
 SA: 9 – 16 Uhr
 Weckerlingplatz 1
 67547 Worms
 Tel. 06241 30 25 523

Öffnungszeiten Eich:
 DO und FR: 14 – 18 Uhr
 SA: 9 – 13 Uhr
 Hauptstraße 12
 67575 Eich

Online bestellen:
www.eicherkafee.de

Besucht uns auch auf facebook!

WEIN & GENUSS

„Wormser Weinmesse meets Genussmarkt“
 am 5. und 6. November im
 Wormser Tagungszentrum



WEINLIEBHABER UND FEINSCHMECKER AUFGEPASST – AM DIENSTAG, 4. OKTOBER STARTET DER VORVERKAUF FÜR „WORMSER WEINMESSE MEETS GENUSSMARKT“. ZWEI BELIEBTE VERANSTALTUNGEN WERDEN DAMIT AM 5. UND 6. NOVEMBER ERSTMALS ZUSAMMENGELEGT. DIE BESUCHER ERWARTET IM MOZARTSAAL DES WORMSER TAGUNGSZENTRUMS NICHT NUR EINE FEINE WEINAUSWAHL VON 14 REGIONALEN WINZERN, SONDERN AUCH KÖSTLICHKEITEN VON FEINKOSTHÄNDLERN, DIE VOR ORT DIREKT GEKAUFT WERDEN KÖNNEN.

In diesem Jahr können sich Weinbegeisterte wieder am 5. und 6. November auf die Wormser Weinmesse freuen. Dieses Jahr mit einem Zusatz: Neben den Weingütern aus der Wormser Umgebung wird es sieben Verkaufsstände von Feinkosthändlern und weiteren passenden Anbietern geben. So wird die Weinmesse unter anderem mit einem Angebot an leckeren Spezialitäten bereichert und die Besucher können sich direkt vor Ort mit hausgemachten Chutneys, Pestos, Spirituosen und vielem mehr eindecken. „Aufgrund der aktuellen Herausforderungen, gerade mit Blick auf Personal und Kostensteigerungen in vielen Bereichen, können wir die beiden Veranstaltungen leider nicht in gewohnter Form umsetzen. Wir freuen uns aber, dass wir durch die Kombination der beiden Formate in diesem Herbst trotzdem zumindest eine Genussveranstaltung für die Wormserinnen und Wormser, sowie für Gäste von außerhalb anbieten und damit unseren Winzern und



HALLOWEEN

im Tiergarten & Erlebnisgarten

29. Oktober
von 16 bis 21 Uhr

Freundeskreis Tiergarten Worms e.V. | EWR | 50 Jahre worms tiergarten

Mit freundlicher Unterstützung von:

www.tiergarten-worms.de

Hebelseierlei
Geschenke und mehr ...

- DHL-Paketshop mit Briefmarkenverkauf
- Vorverkaufsstelle ticket REGIONAL
- Zeitschriften
- Drechslerarbeiten
- regionale Produkte
- verschiedene Präsente

Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag 07.00 - 12.00 Uhr
 15.00 - 18.30 Uhr
 Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Schwambstraße 20
 67547 Worms
 Telefon: 06241/505523
 E-Mail: hebelseierlei@web.de





Fotos:
Bernward
Bertram

regionalen Erzeugern eine Plattform bieten können“, erläutert Jens Thiele, Prokurist der Kultur und Veranstaltungen GmbH Worms. Die Messe findet am ersten Novemberwochenende im Mozartsaal des Wormser Tagungszentrums statt. Der Vorverkauf für die „Wormser Weinmesse meets Genussmarkt“, bei der erstmals Winzer und Feinkosthändler vertreten sind, startet Anfang Oktober.

PARTNER VON „WORMSER WEINMESSE MEETS GENUSSMARKT“

Die Veranstaltung „Wormser Weinmesse meets Genussmarkt 2022“ wird präsentiert von der Volksbank Alzey-Worms eG. Daneben unterstützen die Adam Kloster Land- und Baumaschinenhandels GmbH, Fachingen Heil- und Mineralbrunnen GmbH, Haus der Küchen in Worms, Rheinhessenwein e. V., sowie SCHOTT Zwiesel die Messe im Wormser Tagungszentrum.

WANN: Samstag, 05. & Sonntag, 06. November 2022
ÖFFNUNGSZEITEN: SA von 13–18 Uhr, SO von 12–17 Uhr
WO: Das Wormser (Mozartsaal), Rathenaustraße 11, 67547 Worms
WIEVIEL: 17.- pro Tag (VVK), 22.- Euro (TK)
VORVERKAUF: TicketService Worms, Rathenaustraße 11, Tel.: 06241 2000-450, im Internet unter www.wormser-weinmesse.de sowie bei allen anderen TicketRegional-Vorverkaufsstellen.



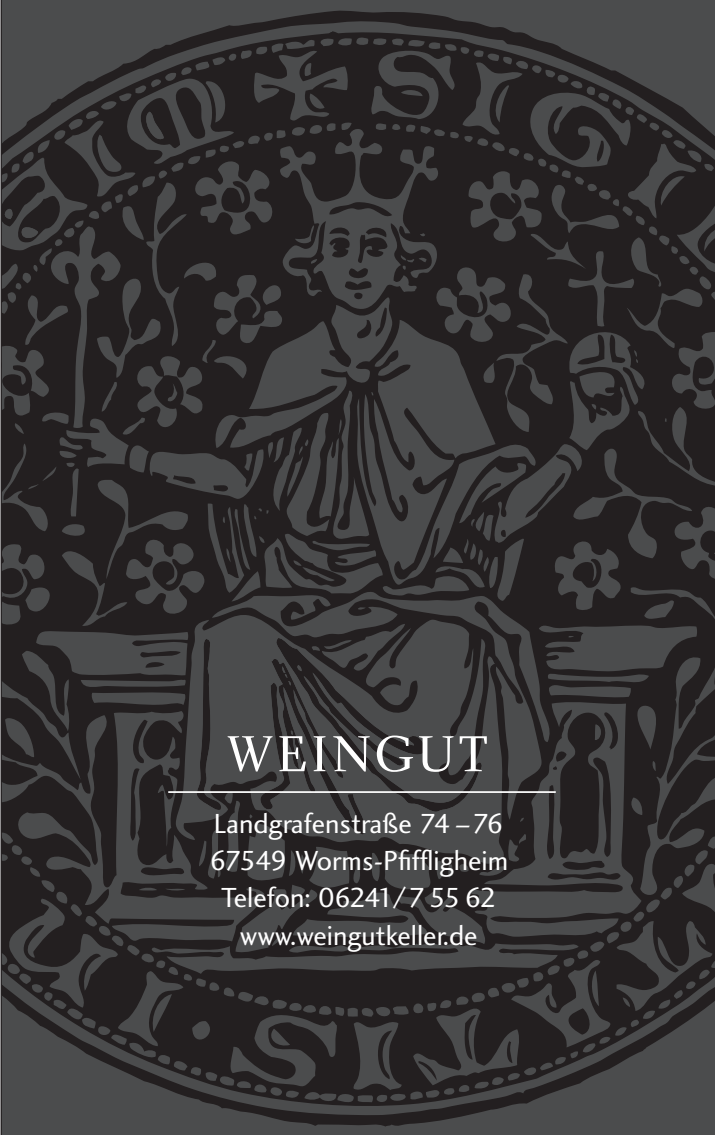
Wormser Fischgeschäft

- Frischfisch**
- Fischplattenservice**
- Fischbrötchen**
- Feinkostsalate**
- Gebackener Fisch**
- Kleiner Imbiss**

Gewerbeschulstr. 17 · 67549 Worms · Tel. 06241-3 04 99 30 · Fax 3 04 99 32
 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 8-18 Uhr, Samstag von 8-13 Uhr

KELLER

I 6 O I



WEINGUT

Landgrafenstraße 74 – 76
 67549 Worms-Pfiffligheim
 Telefon: 06241 / 7 55 62
www.weingutkeller.de

Probieren Sie
 unsere Spitzenweine auf
 der Wormser Weinmesse.
 Standnummer 10

CINEASTISCHER GRUSS AN DIE VIER WORMSER STÄDTEPARTNER

Fremdsprachen-Kino vom 11. bis 14.10.22 in der Kinowelt Worms

Die Wormser Städtepartnerschafts-Beauftragten für Auxerre, Mobile, Tiberias und St Albans präsentieren in Kooperation mit der Kinowelt Worms vom 11. bis 14. Oktober eine abwechslungsreiche Kinowoche. Dieses Angebot ist perfekt für alle, die ihre Fremdsprachen-Kenntnisse auffrischen oder erweitern wollen und Spaß am interkulturellen Miteinander haben. Jeder Filmabend steht im Zeichen einer anderen Städtepartnerschaft und beginnt um 18.30 Uhr mit einem auf das Land abgestimmten kulinarischen Gruß. Um 19 Uhr folgt eine kurze Begrüßung und der jeweilige Film, den die Beauftragten ausgewählt haben. Nach dem Film gibt es die Gelegenheit, die städtischen Beauftragten und Gleichgesinnte kennenzulernen und sich auszutauschen. Gezeigt werden der israelische Film „Am Ende ein Fest“ (11.10.), die französische Filmkomödie „Eine Frau mit berausenden Talenten“ (im französischen Original

mit deutschen Untertiteln) läuft am 12.10. Am 13.10. folgt die britische Musikkomödie „Yesterday“, die im englischen Original mit deutschen Untertiteln nicht nur bei Fans der „Beatles“ für gute Unterhaltung sorgt. Am Freitag (14.10.) beschließt der amerikanische Musicalfilm „The Greatest Showman“ im englischen Original mit deutschen Untertiteln die Woche.

WANN: Dienstag, 11. bis Freitag, 14. Oktober 2022, um 18:30 Uhr

WO: Kinowelt Worms, Wilhelm-Leuschner-Straße 20, Worms

WIEVIEL: 8.- Euro (VVK) 5.- Euro (Schulklassen)

INFOS: www.kino-worms.de/mehr/filmreihe/fremdsprachenkino

DIE MESSE FÜR HEIRATSWILLIGE

„Trau“ – Die Hochzeitsmesse“ am 15. & 16.10.22 in der Mannheimer Maimarkthalle



Foto: ©TRAU

Seit über 20 Jahren veranstaltet die Agentur Livetime e.K. die „TRAU“ Die Hochzeitsmesse, welche als größte der Region bekannt ist und ihre Türen zum Saisonauftakt im schönen Mannheim eröffnet. Erleben Sie auf 5000 m² und dem großen Außengelände der Maimarkthalle die neusten Trends der Saison: Von Goldschmieden, Juwelieren, Floristen, Visagisten und Friseuren, über Hochzeitslocations, Brautkleider bis hin zu Konditoren. Ein hervorragendes Team aus Topdesignern, angesag-

ten Brauthäusern und Newcomern bieten exklusive Brautrends von modern, über klassisch, bis extravagant. Als Highlights erwarten die Besucher Modenschauen, welche mehrmals täglich stattfinden. Hier werden die neusten Tipps und Trends vorgestellt, sodass der ein oder andere bereits vor seinem Tag ein kleines bisschen Hochzeitsgefühle entwickelt. Die „TRAU“ lädt Sie in stilvollem Ambiente zum Bummeln, Anprobieren und Kaufen ein.

WANN: Samstag, 15. & Sonntag, 16. Oktober 2022 von 10 bis 18 Uhr

WO: Maimarkthalle, Xaver-Fuhr-Straße 101, 68163 Mannheim

WIEVIEL: 10.- Euro (Tageskarte), 15.- Euro (Wochenendticket)

INFOS: www.123trau.de

TIERISCHES HALLOWEEN

„Familien-Halloween“ am 29.10.22 im Tiergarten Worms



Foto: ©Tiergarten Worms

Am 29. Oktober steht der Tiergarten Worms im Zeichen von Grusel und Spuk: Ab frühen Nachmittag locken das Tiergarten-Team und der benachbarte Wormser Erlebnisgarten mit einem familienfreundlichen Halloween-Spaß - perfekt für alle, die den Tier- und Erlebnisgarten erkunden und gleichzeitig ein bisschen in Grusellaune kommen möchten. Dann heißt es fröhliches Kürbisschnitzen, Schatzsuche im verwunschenen Kartoffelacker, gemütliches Beisammensein am knisternden Feuer mit Stockbrot und flackernder Kürbisausstellung mit Kürbisfratzen. Auch ein Hauch von

Angst und Schrecken wird sich im Tiergarten und benachbarten Erlebnisgarten ausbreiten, dunkle, gruselig geschmückte Stellen passend zum Thema Halloween zu finden sein. Wer möchte, kann einen blutroten Punsch aus dem Hexenkessel probieren, am Festplatz vor der Tiergartenschule zaubert der Freundeskreis des Tiergarten Worms e. V. kulinarische Köstlichkeiten und ab 18 Uhr unterhält ein buntes Bühnenprogramm mit Tanz und Musik. Große und kleine Besucher sind ausdrücklich eingeladen in Verkleidung zu kommen. Hunde sind während der Veranstaltung nicht erlaubt. Programmänderungen vorbehalten!

WANN: Samstag, 29. Oktober 2022, von 16 bis 21 Uhr

WO: Tiergarten, Hammelsdamm 101, 67547 Worms

WIEVIEL: Es gilt der reguläre Eintrittspreis (siehe Homepage)

INFOS: www.tiergarten-worms.de



OKTOBER - AKTION

**HERCULES
EDISON SPORT I-10**

nur € 3499,-



Überragendes E-Trekkingbike

- ✓ Shimano E P 8 Mittelmotor !!! , Akku 630Wh, 85Nm
- ✓ Shimano 10-Gang Kettenschaltung
- ✓ verstärkte Felgen, Schwalbe Reifen
- ✓ Shimano Discbremsen, hydraulisch u.v.m.

in Herren- und Damenversion nur solange Vorrat reicht!

FAHRRAD GRUBER

67227 Frankenthal, Speyererstr. 37

www.fahrrad-gruber.de

Wählen Sie den perfekten Ehering

20% auf Trauringe beim Nibelungen Juwelier & Juwelier Safak

Wenn es darum geht, Eheringe zu kaufen, sind Sie beim Nibelungen Juwelier & Juwelier Safak genau richtig. Ein Ehering ist wahrscheinlich eines der wichtigsten Schmuckstücke für Männer und Frauen. Ein wahres Geschenk der Liebe und Ihr ewiges Versprechen der Freude. Beim Nibelungen Juwelier ist der gesamte Prozess sehr einfach und wenn Sie mit Ihrer Auswahl zufrieden sind, haben Sie Ihre ganz persönlichen Eheringe erschaffen! Sie wählen den Stil, das Design, das Metall oder die Legierung und den Stein. Auch kann die Oberfläche ganz nach Ihren Wünschen angepasst werden. Und dann können Sie Ihr Schmuckstück mit einer Gravur perfektionieren. Klassisch, Filigran, Schlicht, Einzigartig, Exklusiv, Außergewöhnlich. Sie können Ihren Stil auswählen und Ihr Lieblings-Design personalisieren! Bei uns können Sie sich aussuchen, ob Sie nur einfarbig oder doch lieber in Bicolor (zweifarbige) Ihre Trauringe anfertigen lassen möchten. Auch in Platin kann Ihr Ring angefertigt werden.



Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf und wählen Sie den perfekten Ring für Ihren Liebsten. Warum personalisieren Sie es nicht mit einem Datum, Ihrem Lieblingszitat oder einem Namen? Sie haben die volle Kontrolle darüber, wie der Ring aussehen wird. Unsere Trauringe können Sie sich in 333 Gold/585 Gold/750 Gold oder in 600 Platin/950 Platin anfertigen. Sie haben viele Möglichkeiten der Oberflächenvere-

delung zur Auswahl. Beispielsweise poliert oder matt, um nur zwei zu nennen. Auch sandmatt und eismatt liegen sehr hoch im Trend? Es gibt viele Arten von Oberflächen, die Sie bei einigen der Ring-Designs anpassen können. Wenn Ihnen die Wörter fehlen, um Ihre Gefühle auszudrücken, können Sie beinahe alles, was Sie sagen möchten, auf Ihren Ringen verewigen. Beim Nibelungen Juwelier & Juwelier Safak können Sie eine Gravur mit Ihrem Namen, einem besonderen Datum oder sogar ein kurzes Zitat für den Ehering Ihres Liebsten entwerfen.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin bei uns und sparen Sie dabei 20% auf unsere Trauringe bei Ihrem Nibelungen Juwelier/Juwelier Safak!

Nibelungen Juwelier & Juwelier Safak
Kämmererstraße 35 und
Hafergasse 9
67547 Worms
Tel.: 0 62 41 / 2 30 94 oder
Tel.: 0 62 41 / 8 22 92



20%
auf unser Trauring-
Sortiment – bei Vorlage
dieser Anzeige.



NIBELUNGEN
JUWELIER

Kämmererstr. 35 (gegenüber ehem. Kaufhof)
Worms | Tel. 0 62 41 / 23 0 94
Mo. – Fr. 9.45 bis 18.30 Uhr | Sa. 9.45 bis 16 Uhr

Juwelier
SAFAK

Hafergasse 6 | Worms | Tel. 0 62 41 / 8 22 92
www.juwelier-safak.de
Mo. – Fr. 10 bis 18.30 Uhr | Sa. 10 bis 16 Uhr



Ihre Apotheken
im Wonnegau

Sie finden uns im
Gesundheitszentrum Monsheim,
Carl-Benz-Straße 6.

Unsere Öffnungszeiten für Sie:
Montag – Samstag 08.30 – 13.00 Uhr
und Mo, Di, Do, Fr 14.30 – 18.30 Uhr

... natürlich mit Lieferservice!
0 62 43 - 4 55 31 31
wonnegau-apotheke@t-online.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Renate Singer-Ullrich und Team



KUNSTSTÜCKE

Ausstellung von Anneliese Kuhn
vom 05. – 28.10.22 im Wormser Kultur- und
Tagungszentrum

Die Lust an der Farbe – abstrakte Farbwelten,
die sich spontan beim Malen entwickeln. Das
gestalten mit Textilien und den Objekten aus
Holz und Papier führte zur Malerei mit Acryl-
farben. Die Überwindung des perspektivi-
schen Raumes steht im Vordergrund. Die Ver-
nissage zu der Ausstellung findet am 05.10.22
um 19 Uhr statt.



Gemälde: Anneliese Kuhn

WANN: 05. bis 28. Oktober 2022

Öffnungszeiten: MO–FR von 10–18 Uhr

WO: Das Wormser, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: Der Eintritt ist frei.

SKINS: DIE HAUT ALS EIN FÜHLER DER WELT

Ausstellung von Valentina Jaffé bis zum
30.10.22 im Kunstverein Worms

Ob Pflanze, Tier, Mensch oder Naturele-
ment, alles ist von einer äußeren Schicht
umgeben: Die Haut, sie trägt und hält zu-
sammen. Sie verbindet die Umgebung
und schützt sie gleichzeitig vor ihr. Sie ist
wie ein großer Fühler zur Welt. In der
Ausstellung SKINS zeigt die Mannheimer
Künstlerin Valentina Jaffé in verschiede-
nen künstlerischen Techniken Variationen von Oberflächenphänomenen
wie Wasserbewegung, Wolkenformationen, Spiegelungen und Pflanzen-
wachstum, die sie in der Natur ausgiebig studiert hat. So sind in der Ausstel-
lung Malereien auf Seidenpapier zu sehen, die sich wie zarte Häute auf die
Fensterfronten des Kunstvereins legen. Zeichnungen im Cut-Out-Verfahren
stapeln sich collageartig zu Türmen. Hauchdünne, fleischlich anmutende
Keramiken räkeln sich über Wand- und Bodenflächen.



Foto: Valentina Jaffé

WANN: vom 24. September bis 31. Oktober 2022, Sa + So von 15 bis 18 Uhr

WO: Kunstverein Worms e.v., Renzstraße 7–9, 67547 Worms

WIEVIEL: Eintritt frei

INFOS: www.valentinajaffe.de

DER NAME IST PROGRAMM

Lebenslust und Kunstgenuss am 15. & 16.10.
2022 in der Anhäuser Mühle in Monsheim

Rund 90 Künstler und Kunsthandwerker präsentieren sich auf dem Kunst-
und Handwerkmarkt „Lebenslust & KunstGenuss“ in Monsheim mit ihren
Produkten, schönen Dingen und Gebrauchskunst, die das Leben zu Hause zu
verschönern. Das Angebotsspektrum umfasst dabei unter anderem Klei-
dung, Glaskunst, Bilder und Haushaltswaren sowie Skulpturen, Schmuckuni-
kate, Keramik oder auch Lederhandwerk, Holz- und Tonarbeiten. Neben
Schmückendem für Mensch, Haus und Garten runden viele kulinarische
Gaumenfreuden das Angebot ab.

WANN: Samstag, 15. + Sonntag, 16. Oktober 2022,

ÖFFNUNGSZEITEN: SA von 13 bis 18 Uhr, SO von 11 bis 18 Uhr

WO: Anhäuser Mühle, Alzeyer Straße 15, 67590 Monsheim

WIEVIEL: 5.- Euro



Lebenslust & KunstGenuss

in der „Anhäuser Mühle“

Rund 90 Künstler präsentieren
„Schmückendes für Mensch,
Haus und Garten“

WANN?

SA, 15. Oktober 2022

13 – 18 Uhr

SO, 16. Oktober 2022

11 – 18 Uhr

Eintritt: 5.- Euro

WO?

Verbandsgemeindeverwaltung

Anhäuser Mühle

Alzeyer Straße 15

67590 Monsheim (süd. Wonnegau)

Michaela Kammer, (Mika-Event)

www.mika-kunst.jimdo.com

Wir freuen uns auch weiterhin auf unsere
treuen Besucher. Viel Spaß beim Ausgehen!

Nach großem Erfolg,
wird der Kunst & Genuss-
Markt wieder stattfinden.
Sie finden uns in der
Verbandsgemeindeverwal-
tung „Anhäuser Mühle“ in
Monsheim/ Südlicher Wonnegau.
Bei uns finden Sie
Außergewöhnliches und
Gebrauchskunst, um das
Leben zu Hause zu
verschönern.

Es präsentieren sich wieder
über 90 Aussteller, aus den
verschiedensten Kunstbe-
reichen: Keramik-Kunst,
Holz-Skulpturen, Papier-
Kunst, Mode-Design,
u.v.m. gibt es zu sehen
und kann direkt beim
Künstler gekauft werden.

Suchen Sie DAS beson-
dere Geschenk?

Dann sind Sie bei uns
richtig. Finden Sie bei uns
schmückendes für Mensch,
Haus und Garten.

Wie finde ich die Anhäu-
ser Mühle?

Erreichbar auch ohne PKW,
schön gemütlich mit der
Bahn. So kann man ganz
entspannt, auch mal ein bis
zwei Gläser guten
Rheinessen-Wein genie-
ßen. Ab Bahnhof Monsheim
ist der Weg zur Anhäuser
Mühle ausgeschildert.
Folgen Sie einfach den
roten Schildern Richtung
Touristinfo.

KULINARISCHE KÖSTLICHKEITEN UND GUTE UNTERHALTUNG

18. Wormser Domtafel am 22.10.22
in der Kapelle Worms



BEREITS ZUM 18. MAL VERANSTALTET DER DOMBAU-VEREIN WORMS SEINE „DOMTAFEL“ – GERN GESCHÄTZT WEGEN DER KULINARISCHEN KÖSTLICHKEITEN, DEN ERLESENEN WEINEN UND DEM GESSELLIGEN BEISAMMENSEIN. IN DIESEM JAHR FINDET DIE DOMTAFEL WIEDER IN DER KAPELLE DER PRINZ-CARL-ANLAGE STATT.

Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen von einem Drei-Gänge-Menü. Zu jedem Menügang wird ein ausgesuchter Wein von ausgezeichneten Weingütern ausgeschenkt. Das Rahmenprogramm „*Kinner, wie die Zeit vergeht – Erlesenes und Erlebtes*“ präsentiert ein humoristisch-literarisches musikalisches Kaleidoskop aus dem Zeitgeschehen vergangener Jahre. Unvergessene Melodien aus Chanson, Schlager, Musical und Film von Michael Senzig und Gunda Baumgärtner umrahmen heitere Mundart-Erinnerungen aus den Büchern von Ulrike Neradt. Auch Zitate aus der guten alten „Bravo“ gehören zum Programm dieses Abends. Musikalisch am Klavier betastet Wolfgang Nieß. Ein Teil des Erlöses fließt wie gewohnt in die Innenrestaurierung des Wormser Doms.

WANN: Samstag, 22. Oktober 2022 um 19 Uhr

WO: Die Kapelle, Prinz-Carl-Anlage 15, 67547 Worms

WIEVIEL: 55.- Euro pro Person (inkl. Rahmenprogramm, 3-Gänge-Menü, begleitenden Weinen und Wasser)

VORVERKAUF: Dompfarramt, Lutherring 9, 67547 Worms
Telefonische Bestellung: 0160 - 7552618

Per Mail: info@dombauverein-worms.de

Hinweis für Vegetarier: Bitte bei der Anmeldung angeben!

THE
CUBE

die Tanzstudios

The Cube - die Tanzstudios
 Inh. Marisa Bauer
 Scheidtstraße 28, 1.OG
 67547 Worms

Hochzeit steht an?

Ob Brautpaar, Familie oder Freunde,
in unseren Hochzeitstanzkursen lernt
Ihr alles, um auf dem
Tanzparkett zu glänzen!

...lieber eine
eigene Choreographie?

In individuell abgestimmten Privatstunden
erarbeiten wir gemeinsam einen
personalisierten Tanz für Euren Tag!
-inklusive Musikschnitt nach Euren Wünschen-

☎ 01523 897 4612

✉ tanzen@thecube-dietanzstudios.de

☎ 01523 897 4612

🌐 www.thecube-dietanzstudios.de

📷 TheCube_dieTanzstudios

📘 TheCubeDieTanzstudios

Kulinarische Köstlichkeiten
und gute Unterhaltung!

18. WORMSER Domtafel

Sa. 22.10.2022 ab 19.00 Uhr
DIE KAPELLE | Prinz-Carl-Anlage, Worms

Preis: 55,- EUR pro Person
inkl. Rahmenprogramm,
3-Gänge-Menü,
begleitenden Weinen
und Wasser

Vorverkauf:
Bestellung: Tel. 0160 7552618 oder
info@dombauverein-worms.de

mit literarisch-
musikalischer
Unterhaltung

Eine Veranstaltung
zugunsten von
**DOMBAU
VEREIN
WORMS**

LAZY SUNDAY AFTERNOON

Hot Club Worms am 09.10.22 &
Tom und Jen am 06.11.2022
im Hamburger Tor Worms

Die Seele ein wenig baumeln lassen, eine Tasse wärmenden und aromatisch riechenden Kaffee genießen, während fingerfertige Musiker mit ihrer Songauswahl begeistern. Das sind die Voraussetzungen für einen entspannten Sonntagnachmittag, der unter dem Namen „Lazy Sunday Afternoon“ einmal im Monat ab 16 Uhr im Hamburger Tor bei freiem Eintritt stattfindet. Am 9. Oktober spielt die regional bekannte Formation Hot Club Worms. Die fünf Musiker aus Worms und Umgebung spielen Hot Jazz ganz im Sinne des Quintette du Hot Club de France, jenes legendäre Quintett, gegründet von Django Reinhardt und Stéphane Grappelli im Paris der 1930er Jahre. Der einzige Unterschied besteht lediglich in der Tatsache, dass die Geige durch ein Saxophon ersetzt wurde, was diesem sonst sehr traditionellen Quintett einen außerordentlich modernen Klang verleiht. Der Hot Club Worms spielt klassische Early Jazz und Swing Stücke aus dem Great American Songbook, gängiges Jazz manouche Repertoire sowie Bossa Nova und Rumba inspirierte Rhythmen. Am 6. November ist schließ-



Foto: Tom und Jen/presse

lich das Duo Tom und Jen zu Gast bei dem Bürgerverein in der Wormser Altstadt. Zwei Gitarren, zwei Stimmen und eine Mundharmonika reichen dem Duo, um das Publikum auf eine spannende musikalische Zeitreise einzuladen.

WANN: Sonntag, 09. Oktober & Sonntag,
06. November 2022 – jeweils ab 16 Uhr

WO: Hamburger Tor, Bärengasse 17–19, 67547 Worms

WIEVIEL: Eintritt frei

HERBSTFEST MIT LIVEMUSIK

Rolf Bachmann am 16.10.22 am
Pegelhäusje Worms



Foto: ©Marc Braner

Seit drei Jahren können die Wormser und ihre zahlreichen Gäste von außerhalb nicht nur in der Innenstadt vorzügliches Eis genießen, sondern auch direkt am Rheinufer. Die Eisdielen „Zum Pegelhäusje“, direkt neben Kolbs Biergarten gelegen, feiert in diesem Jahr ihren Saisonabschluss mit einem Herbstfest für jung und alt. Ab 12 Uhr geht's los mit Kinderschminken und Luftballfiguren für die Kids. Mit Erbseneintopf aus der Gulaschkanne mit Würstchen und Brot ist für das kulinarische Wohl der Gäste gesorgt. Als Nachtisch kann man sich direkt vor Ort eine leckere Eisspezialität, Eisschokolade oder einen Milkshake gönnen. Auch Kaffee und Kuchen erhält man am Pegelhäusje, ebenso wie alkoholische (Bier, Wein, Sekt, Hugo, Aperol Spritz etc.) und alkoholfreie Getränke. Für musikalische Unterhaltung sorgt der Wormser Gitarren-gott Rolf Bachmann, der einmal mehr zu einer musikalischen Reise durch die Jahrzehnte einlädt.

WANN: Sonntag, 16. Oktober 2022, ab 12 Uhr

WO: Zum Pegelhäusje, Rheinstraße 61, 67547 Worms

WIEVIEL: Eintritt frei

LEIDENSCHAFT FÜR TANGO

Cuarteto Rotterdam am 29.10.22 im Tangosalon
La Bohème in Worms

Für Cuarteto Rotterdam ist Tango Leidenschaft, Virtuosität und Kraft – unter Berücksichtigung der über 100-jährigen Tangogeschichte. Traditionsbewusst bringen sie die anfangs noch fröhlicheren Tangos der „Guardia Vieja“ mit einer Leichtigkeit auf die Bühne, dass es jedem in den Beinen juckt. Das Goldene Zeitalter des Tangos der „40er Jahre“ präsentieren sie im kompakten Quartett-Klang mit den Highlights der großen Orchester à la Di Sarli, Troilo, D'Arienzo, Pugliese oder Salgán. Dem anspruchsvollen Tango Nuevo Astor Piazzollas fühlen sie sich so verbunden, dass die tief empfundene Melancholie und Komplexität dieser Musik immer spürbar ist. Und neugierig sind sie auch, denn auf der Suche nach dem Tango des 21. Jahrhunderts präsentieren sie in ihrem Konzert- & Tanzprogramm argentinische und europäische Tango-Kompositionen der Gegenwart. Die klassische Formation des Quartetts mit Bandoneón, Violine, Piano und Kontrabass verspricht ein Klangerlebnis, welches sich zwischen Tradition und Moderne bewegt. Das kleine Tango-Orchester zaubert mit seiner Kreativität,



Foto: ©Michael Dolak

Phantasie und Erfahrung eine Tangowelt für jegliche Art von Emotionen auf die Bühne.

WANN: Samstag, 29. Oktober 2022, um 21 Uhr

WO: Tangosalon La Boheme, Prinz Carl Anlage 19, 67547 Worms

WIEVIEL: 25.- Euro (Abendkasse) / Registrierung vorab unter:
info@tangosalon-la-boheme.de

INFOS: www.cuarteto-Rotterdam.com

EISDIELE



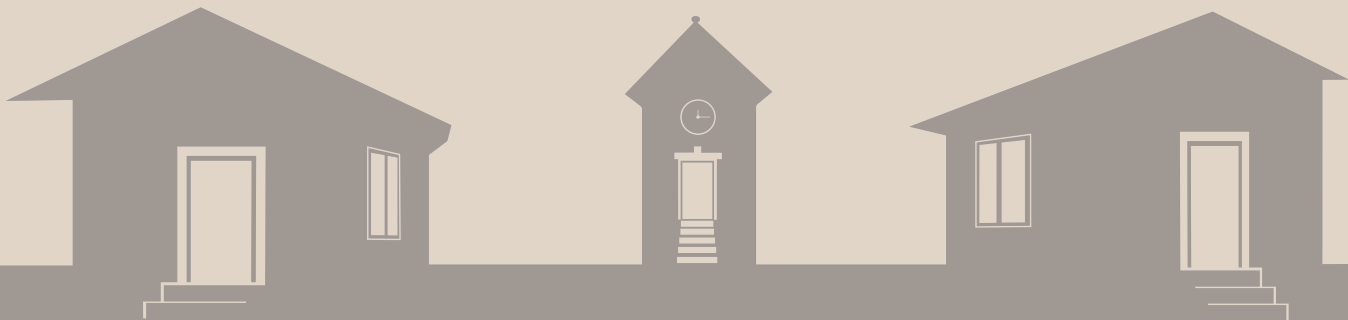
DIREKT AM RHEINUFER

EISSPEZIALITÄTEN, EISKAFFEE, EISSCHOKOLADE,
MILKSHAKE, KAFFEESPEZIALITÄTEN, KUCHEN,
WEIN, SEKT, APEROL SPRITZ, HUGO, BIER UND
ALKOHOLFREIE GETRÄNKE

Jetzt auch
Crêpes &
Waffeln!

HERBSTFEST AM PEGELHÄUSJE am 16. Oktober 2022 ab 12 Uhr

- Livemusik mit Rolf Bachmann
- Aus der Gulaschkanone: Erbseneintopf mit Würstchen & Brot
- Kinderschminken & Luftballonfiguren für die Kids



ÖFFNUNGSZEITEN :
Mo - So VON 12:00 BIS 22:00 UHR



WWW.PEGELHAEUSJE-WORMS.DE
INFO@PEGELHAEUSJE-WORMS.DE

RHEINSTRASSE 61
67547 WORMS

DIE ENKEL VON COMPAY SEGUNDO

Ecos de Siboney am 21.10.22
im Wormser Mozartsaal



Foto: ©TERMIDOR

WO!
Tipp

Compay Segundo war der berühmteste Musiker des Buena Vista Social Clubs und Komponist des weltbekannten Titels „Chan Chan“. Seine Enkel ehren ihren Großvater, der sogar noch mit 94 Jahren auf den ganz großen Bühnen der Welt zu erleben war, musikalisch seit nun schon fast 20 Jahren. Die Gruppe „Ecos de Siboney“ lässt den traditionellen Son Cubano weiterleben und hat auch mit eigenen Kompositionen, wie z.B. „Tengo un Son“, erfolgreiche Hits geschrieben. Live spielen sie viele Kompositionen von Compay Segundo wie Chan Chan, Las Flores de la Vida, El Camisón de Pepa, Orgullecida, Macusa, La Guantanamera. Die Band begeisterte in diesem Jahr auf dem Wormser „Jazz & Joy“ mit ihren kubanischen Klängen das Publikum auf dem Weckerlingplatz. Am 21.10. sind sie im Wormser Mozartsaal zu Gast und präsentieren ihr neues Album.

WANN: Freitag, 21. Oktober 2022, um 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 29.- Euro (VVK)

THE EAGLES MUSIC SHOW – EUROPEAN TOUR 2022

„Ultimate Eagles“ am 11.10.22
im Wormser Theater



Foto: ©Marty Moffatt

Die Band „Ultimate Eagles“ präsentiert die Songs der Eagles aus jedem Album und jeder Epoche. Zu erleben gibt es einen Abend mit der umfassendsten und genauesten Hommage an die Eagles und deren Hits „Hotel California“, „Lyni' Eyes“, „One Of These Nights“, „Take it to the Limit“, „Desperado“, „Take it Easy“ u.v.m. Die in England beheimatete Band gilt als weltweit beste Eagles Show und hat bisher vor mehr als 450.000 Menschen in über 12 Ländern gespielt.

WANN: Dienstag, 11. Oktober 2022, um 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 29.- Euro (VVK)

MODERN SWING

Wormser BlueNites mit
„Daniel Glass Trio“ am 13.10.22
im Wormser Theater (Foyer)



Foto: ©Presse

Die Gruppe, die seit 2016 besteht, spielt eine Mischung aus Originalen und Jazzstandards in traditionellem und modernem Stil. Während die Gruppe einen aggressiven, energie-reichen Ansatz zeigt, der so charakteristisch für den New Yorker Stil ist, bleibt sie doch den Konzepten von Melodie und Swing verpflichtet und hält eine spielerische und interaktive Verbindung mit dem Publikum aufrecht.

Dieses Konzert findet im Rahmen der „Daniel Glass European Jazz Intensive“ statt, einem Workshop für Drummer, der in Falko Eckes Groovekiste in Osthofen vom 13.-17.10.2022 veranstaltet wird.

WANN: Donnerstag, 13. Oktober 2022, um 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 18.- Euro (AK), 10.- Euro für Schüler & Studenten

GRAMMY NOMINATED

Raul Midón am 15.10.22 im Gut
Leben am Morstein in Westhofen

Sobald der New Yorker Raul Midón auch nur einen Ton singt, wird man in den Bann seiner unverwechselbaren Stimme gezogen. 2017 erschien sein letztes Soloalbum Bad Ass and Blind – eine Klarstellung, dass sich der Sänger und Gitarrist von seiner Blindheit nicht unterkriegen lässt, sondern knallhart seinen Weg geht. Der Singer-Songwriter hat seinen Ruhm seiner virtuosens Gitarrenspielweise sowie seiner einzigartigen Stimme zu verdanken. Sein Talent ermöglichte ihm die Zusammenarbeit mit Musikgrößen wie Herbie Hancock, Stevie Wonder, Queen Latifah oder Snoop Dogg.



Foto: ©Samuel Prather

WANN: Samstag, 15. Oktober 2022, 20 Uhr

WO: Gut Leben am Morstein, Mainzer Straße 8-10, 67593 Westhofen

WIEVIEL: 28.- Euro (VVK)

JAZZ WORLD CLASSIC

Wormser BlueNites mit Kristjan Randalu
Solo“ am 20.10.22
im Wormser Theater (Foyer)



Foto: ©Presse

Der 1978 in Tallinn geborene Kristjan Randalu gehört zu den gefragtesten Pianisten seiner Generation und wird für sein richtungsweisendes Schaffen, sowohl im improvisatorischen Kontext des Jazz als auch im traditionelleren Rahmen der klassischen Musik, weltweit

hoch angesehen. Er ist mit zahllosen Spitzenmusikern aufgetreten und hat mit zeitgenössischen Vorreitern im Jazz zusammengewirkt. Mit über 40 Alben und zahlreichen Auszeichnungen wachsen Umfang und Qualität von Randalus Schaffen stetig und im Einklang mit seiner international immer bedeutender werdenden Stimme.

WANN: Donnerstag, 20. Oktober 2022, um 20 Uhr
WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms
WIEVIEL: 18.- Euro (AK), 10.- Euro für Schüler & Studenten

LOVE IS STILL ALIVE

Laibach am 26.10.22 im Theater im Pfalzbau Ludwigshafen



Foto: ©Ciril Jazbec

In Jugoslawien wird die zunächst für ihre Popsong-Cover bekannte Band Laibach als radikal bezeichnet, ihr Sound entwickelte sich von Avantgarde über Ambient-Noise bis hin zu Industrial-Music: Das experimentelle Projekt Laibach vereint Elemente von Hip-Hop, Elektro, Techno und Electronic Body Music auf hoch spannende Weise und ergänzt diese durch unverkennbare Percussion-Rhythmen sowie rauhen Gesang. Der Song Love is Still Alive entstand für die Sci-Fi-Komödie Iron Sky – The Coming Race.

Der Film – und der Song – präsentiert eine apokalyptische Vision vom Ende der Welt, in der nur wenige Menschen überlebt haben, die nun durch das Universum zum Mars reisen.

WANN: Mittwoch, 26. Oktober 2022, um 20 Uhr
WO: Theater im Pfalzbau (Großer Saal), Berliner Str. 30, 67059 Ludwigshafen
WIEVIEL: ab 31.- Euro (VVK)
INFOS: www.theater-im-pfalzbau.de

A TRIBUTE NIGHT TO PHIL COLLINS AND GENESIS

True Collins am 28.10.22 im Gut Leben am Morstein

Seit 2006 hat sich „True Collins“ einen Namen als Europas größte und originalgetreueste Phil Collins und Genesis Tribute Show gemacht und sich bundesweit eine große, treue Fangemeinde erspielt. Eine ausgefeilte, genau auf die Musik abgestimmte Light-Show sowie der entsprechende, kraftvolle und authentische Sound sind Merkmale ihrer Konzerte. Fachleute und Phil Collins-Fans sind sich gleichermaßen einig: Näher am Original geht einfach nicht!



Foto: ©Presse

WANN: Freitag, 28. Oktober 2022, 20 Uhr
WO: Gut Leben am Morstein, Mainzer Straße 8-10, 67593 Westhofen
WIEVIEL: 38.- Euro (VVK)

Lerne Tango tanzen
in stilvollem Ambiente

TANGO

Argentino

WORKSHOPS IN WORMS

Info@tangosalon-la-boheme.de
 www.tangosalon-la-boheme.de
 whatsapp: 0175-5938936

Jetzt anmelden!

TANGO

Argentino

Tangoworkshops für
Singles und Paare

Kurse und
Einzelunterricht

Geschenkgutscheine

La Bohème
der Tangosalon im Kunsthaus
Prinz-Carl-Anlage 19
67547 Worms

„WAS ZÄHLT“

Stefan Jürgens am 03.10.22
im Oberen Theaterfoyer Worms



Foto: ©Elena Zaucke

Seit er in den 90er Jahren mit „RTL Samstag Nacht“ Kultstatus erreichte, ist Stefan Jürgens nicht mehr auf die Bremse getreten. Weder seine Erfolge als Berliner Tatort Kommissar Hellmann oder als Major Ribarski in der Soko Wien/Donau, noch seine mehr als 30 Filme können seine künstlerische Bandbreite vollständig abdecken. So ist kürzlich sein fünftes Studioalbum „Was zählt“ rausgekommen, nun folgt die Tour. Die Setlist umfasst neben dem neuen Album noch viele seiner besten Songs und auch der scharfzüngige Stand-up-Comedian wird an diesem Abend nicht zu Hause bleiben.

WANN: Montag, 03. Oktober 2022, um 20 Uhr
WO: Das Wormser (Oberes Theaterfoyer),
Rathenaustraße 11, 67547 Worms
WIEVIEL: 25.- Euro (VVK)

DAS LEBEN IST ABENTEUER GENUG

John Doyle am 07.10.22 im
Lincoln Theater Worms



Foto: ©Boris Breuer

Warum suchen Menschen eigentlich das Abenteuer in extremen Situationen? Montags Fallschirmspringen, dienstags Bungee-Jumping, mittwochs Schwimmen mit Piranhas! „Das Leben ist doch schon Abenteuer genug!“, findet John Doyle, ist ihm doch letztens beim Niesen erst die Kniescheibe rausgesprungen. John Doyle gehört zu den besten Stand-up-Comedians in Deutschland und war schon in zahlreichen TV-Shows zu sehen. Mit seiner Mischung aus Leichtigkeit und Tiefe, dabei stets brüllend komisch, hat sich der aus New Jersey stammende Deutsch-Amerikaner einen Namen gemacht.

WANN: Freitag, 07. Oktober 2022, um 20 Uhr
WO: Lincoln Theater,
Obermarkt 10, 67547 Worms
WIEVIEL: 21.- Euro (VVK), 23.- Euro (AK)

DAS PROBLEM SIND DIE LEUTE

Nektarios Vlachopoulos
am 15.10.22 in der Alten
Feuerwache Mannheim

Nektarios Vlachopoulos ist wahrscheinlich der beste Mensch der Welt, denn er mag Ehrlichkeit, Frieden und dass alle ihn mögen. Die unglaubliche Kraft der Selbstironie ermöglicht es ihm, sich mühelos mit allen Hindernissen abzufinden und macht ihn immun gegen Vernunft und Reife. Dieser nahezu unbesiegbare Superheld kennt nur eine einzige Schwäche: seine panische Angst vor Konflikten.



Foto: Marvin Ruppert

WANN: Samstag, 15. Oktober 2022 ab 20 Uhr
WO: Alte Feuerwache, Brückenstraße 2, 68167 Mannheim
WIEVIEL: 12.- Euro (VVK), 15.- Euro (AK)

MANIPULATION

DESiMO solo am 14.10.22 im
Lincoln Theater Worms

Von perfide-düster bis faszinierend-schillernd... Genießen Sie gemeinsam mit DESiMO dieses wertschätzende Spiel auf Augenhöhe, an dem alle Beteiligten ihren ungläubigen Spaß haben, während die Synapsen munter hopsen. Freuen Sie sich auf 90 Minuten bester DESiMO-Unterhaltung mit denkwürdiger Mentalmagie, irreführender Comedy und gewitzter Zauberkunst. Lustig und nachhaltig verblüffend.

WANN: Freitag, 14. Oktober 2022, um 20 Uhr
WO: Lincoln Theater,
Obermarkt 10, 67547 Worms
WIEVIEL: 24.- Euro (VVK), 26.- Euro (AK)

Foto: ©Olli Haas



„HEUTE HÜ UND MORGEN AUCH!“

Mirja Boes und die
Honkey Donkeys am 19.10.22
im Bürgerhaus Bürstadt



Foto: ©Lars Laion

Leck mich am Fuß! Mirja Boes ist wieder da! Wer noch? Zugegeben, die Monate im Home-Office und zahlreiche Auftritte in Autokinos haben sogar bei Frau Boes Spuren hinterlassen! Aber keine Sorge, Mirja ist nicht verrückt geworden. Es ist viel schlimmer! „La Boes“ ist NOCH verrückter geworden. Und sie hatte seeeehr viel Zeit für ihr neues Programm. Das erkennt man schon am Titel: „Heute Hü und morgen auch!“. Außerdem gibt es neue Songs, heiße Rhythmen und knackige Kerle – ach ja, und die Honkey Donkeys sind auch dabei!

WANN: Mittwoch, 19. Oktober 2022, 20 Uhr
WO: Bürgerhaus,
Rathausstraße 2, 68642 Bürstadt
WIEVIEL: 31,35 Euro (VVK)

MENSCH BLEIBEN

Christoph Sieber
am 29.10.22 im Wormser
Mozartsaal



Foto: ©Null Problemo management & consulting

Christoph Sieber steht seit fast 20 Jahren auf den Brettern der Kabarettbühnen. In „Mensch bleiben“ seinem 6. Kabarettsolo, hat er einmal mehr das aufgeboten, was ihn ausmacht: den schonungslosen, satirischen Blick auf Politik, Kunst und Gesellschaft. Das Leben ist unzumutbar, aber mit Christoph Sieber lässt sich diese Zumutung vorzüglich ertragen. Denn Sieber wäre nicht Sieber, gäbe es nicht auch immer die andere, die schelmische, urkomische und komödiantische Seite, die uns lachen lässt über unser Dasein und so einen begeisternden Kabarettabend schafft.

WANN: Samstag, 29. Oktober 2022, 20.00 Uhr
WO: Das Wormser (Mozartsaal),
Rathenaustraße 11, 67547 Worms
WIEVIEL: 25.- Euro (VVK)

WO!
Gewinnspiel
Seite 58

Montag ist Haxentag!

BRAU HAUS
Zwölf Apostel



Jeden Montag ab 18 Uhr:
1 Haxe mit Brot + Pils 0,3 l
für 9,90 €

Montag ist Haxentag im Brauhaus!

Jeden Montag ab 18 Uhr
servieren wir je eine Haxe mit Brot und
einem UREICH Pils 0,3 l für 9,90 €.

Unsere Haxen gibt es die ganze Woche:

Täglich ab 18 Uhr gibt es
die außen knusprigen und innen zarten
brauhaustypischen großen Schweinshaxen.

Jetzt in die Speisekarte schauen

Alzeyer Str. 31 • 67549 Worms • 06241 / 20 27 853
info@brauhaus-worms.com • www.brauhaus-worms.com



PREMIERE
DO, 13.10.22, 19:30 UHR
FR, 14.10.22, 19:30 UHR
MO, 12.12.22, 19:30 UHR

MACBETH



Von William Shakespeare
 Inszenierung Tilman Gersch
 ● Pfalzbau Bühnen Ludwigshafen

WWW.THEATER-IM-PFALZBAU.DE

KOMÖDIE VON FLORIAN ZELLER

Die Kehrseite der Medaille
 (L'Envers du Décor) am 08.10.22
 im Wormser Theater



Foto: ©Dettmann Dietrich

In der so brillanten wie schwungvollen Komödie des OSCAR-prämiierten Starautors Florian Zeller treffen zwei Paare aufeinander. Eigentlich sind Isabelle und Daniel sowie Laurence und Patrick seit langem befreundet. Doch kürzlich hat Patrick Laurence verlassen - für die sehr attraktive Emma. Daniel hat Patrick mit der Neuen zum Abendessen eingeladen, worüber Isabelle wenig begeistert ist. Wie vorherzusehen ist, verläuft der Abend nicht sehr angenehm. Die Zuschauer dürfen sich auf eine rundherum gelungene Beziehungskomödie, intelligente Unterhaltung mit französischem Esprit und jenen Hauch von Schadenfreude freuen, der nur guten Gesellschaftskomödien eigen ist.

WANN: Samstag, 08. Oktober 2022, 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 17.- bis 26.- Euro Normalpreis (VVK) (Schüler, Studierende, Jugendliche und Auszubildende erhalten eine Ermäßigung von 50% auf die Kassenpreise)

DAS BROADWAY-MUSICAL

The Addams Family am 12.10.22
 im Wormser Theater

Die Musikkomödie mit Musik und Songtexten von Andrew Lipka und dem Buch von Marshall Brickman und Rick Elis erlebte 2010 ihre erfolgreiche Broadway-Premiere und wurde dort weit mehr als 700 Mal gespielt. Die Charaktere basieren auf den legendären Cartoons von Charles Addams. Die auch in Deutschland sehr beliebte Fernsehserie und diverse Kinoverfilmungen machen die sympathischen Grufties seit Jahrzehnten zu Kultfiguren.



Foto: ©Gallissas

WANN: Mittwoch, 12. Oktober 2022, 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 27.- bis 39.- Euro Normalpreis (VVK) (Schüler, Studierende, Jugendliche und Auszubildende erhalten eine Ermäßigung von 50% auf die Kassenpreise)

KOMÖDIE VON MATTHIEU DELAPORTE UND ALEXANDRE DE LA PATELLIÈRE

„Alles was Sie wollen“ am 15.10.22 im
 Wormser Theater

Lucie (Nora von Collande), eine erfolgreiche Theaterautorin, hat eine Schreibblockade. Bisher lieferte ihr missglücktes und chaotisches Privatleben den Stoff für ihre Stücke, doch jetzt ist sie glücklich, und jegliche Inspiration zum Schreiben fehlt. Eine defekte Badewanne führt zu einer Begegnung mit Thomas (Herbert Hermann), ihrem Nachbarn. Beide könnten unterschiedlicher nicht sein: sie rastlos und selbstbezogen, er in

DAS WORMSER
THEATER, KULTUR- UND TAGUNGSZENTRUM

DAS WORMSER PROGRAMM HIGHLIGHTS

MI 12.10. / 20.00 UHR
THE ADDAMS FAMILY – DAS BROADWAY-MUSICAL
 Buch von Marshall Brickman und Rick Elice

SO 30.10. / 20.00 UHR
GOTT
 Schauspiel von Ferdinand von Schirach mit Ernst Wilhelm Lenik u. v. a.

INFOS UND KARTEN
 TELEFON (06241) 2000-450
WWW.DAS-WORMSER.DE

The Addams Family / Foto: C. Rosegg



Foto: ©Franziska Strauss

sich ruhend, etwas schwerfällig. Dennoch kommen die beiden einander näher und entwickeln einen gewagten Plan, um Lucies Kreativität wiederzubeleben.

WANN: Samstag, 15. Oktober 2022, 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 18.- bis 27.- Euro Normalpreis (VVK) (Schüler, Studierende, Jugendliche und Auszubildende erhalten eine Ermäßigung von 50% auf die Kassenpreise)

NEUE THEATERADAPTION DES TONFILM-KLASSIKERS DER 30ER-JAHRE

„Die Drei von der Tankstelle“
am 27.10.22 im Wormser Theater

„Ein Freund, ein guter Freund“, „Liebling, mein Herz lässt dich grüßen“ oder „Irgendwo auf der Welt“ – diese unsterblichen Melodien aus der berühmten Tonfilmoperette kann auch heute noch fast Jeder aus dem Stand mitpfeifen. Und dieser Klassiker um die drei Freunde Willy, Hans und Kurt, die wegen Geldproblemen in einer alten, zum Verkauf stehenden Tankstelle übernachten, wurde aktualisiert. Die Neuinszenierung der turbulenten Komödie über Liebe und Freundschaft hatte im Frühjahr 2019 Premiere am Stadttheater Fürth und ist nun auch in Worms zu sehen.



Foto: ©Presse

WANN: Donnerstag, 27. Oktober 2022, 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 27.- bis 36.- Euro Normalpreis (VVK) (Schüler, Studierende, Jugendliche und Auszubildende erhalten eine Ermäßigung von 50% auf die Kassenpreise)



Foto: ©T. Behind Photographics

SCHAUSPIEL VON FERDINAND VON SCHIRACH

„Gott“ am 30.10.22 im
Wormser Theater

Unser Tod soll nicht erschrecken, er soll andere nicht behelligen, er soll selbstbestimmt und friedlich sein. Also: Wahltod statt Qualtod? Im Februar 2020 hat das Verfassungsgericht das Verbot von Sterbehilfe für verfassungswidrig erklärt. Doch was bedeutet das für unsere Zukunft? Wie wird der Gesetzgeber handeln, um die Suizidhilfe mit Erlaubnisvorbehalten, Aufklärungs- und Wartepflichten etc. zu regulieren? Ist das Ganze überhaupt wünschenswert, ethisch vertretbar und zukunftsweisend? Das Publikum entscheidet (mit)! Wir versprechen einen spannenden, diskussionsgeladenen Theaterabend.

WANN: Sonntag, 30. Oktober 2022, 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 19.- bis 28.- Euro Normalpreis (VVK) (Schüler, Studierende, Jugendliche und Auszubildende erhalten eine Ermäßigung von 50% auf die Kassenpreise)

HERBSTLICH WILLKOMMEN IN WORMS

30. OKTOBER

MANTEL SONNTAG

verkaufsoffen
13-18 Uhr

- + Herbstmarkt der Wormser Frauenverbände
- + Allerheiligenmarkt
- + Autoausstellung

5./6. NOVEMBER

WORMSER WEINMESSE



GENUSS MARKT



Das Wormser Tagungszentrum

Alle Veranstaltungen unter
www.veranstaltungen-worms.de





Demnächst in der Kinowelt Worms

ZUSAMMENGESTELLT VON DENNIS DIRIGO IN KOOPERATION MIT DER KINOWELT WORMS

Halloween Ends



Im Oktober ist es mittlerweile zum 13. Mal soweit und der weltweit erfolgreichste Serienkiller begibt sich erneut auf eine Blutspur. Da es zwischenzeitlich mehrere Versuche gab, den Klassiker von John Carpenter einem Re-

boot zu unterziehen, ist „Halloween Ends“ streng genommen der dritte Teil dieses jüngsten und vor allem äußerst erfolgreichen Versuchs, dem im Grunde ewig gleichen Gemetzel neue Facetten abzugewinnen. Um das Ganze noch zu verkomplizieren, ist diese neuerliche Trilogie zugleich auch die eigentliche Fortsetzung des Klassikers aus dem Jahre 1978. Sprich, alle dazwischen liegenden Teile spielen keine weitere Rolle. Während der erste Teil mit seinem nostalgischen Flair noch einigermaßen überzeugen konnte, geriet bereits die Fortsetzung zur reinen Schlachtplatte, die inhaltlich erst gar nicht versuchte, irgendwas Originelles zu bieten. Vier Jahre nach den Ereignissen von „Halloween Kills“ beschäftigt sich Laurie Strode mit dem Verfassen einer Autobiografie. Doch dann wird ein junger Mann beschuldigt, ein Kind getötet zu haben und die Gewalt geht von vorne los. Wie zu hören ist, soll der dritte Teil zugleich der Abschied von Jamie Lee Curtis in ihrer Rolle als Laurie Strode sein.



REGIE David Gordon Green
DARSTELLER Jamie Lee Curtis, Andy Matichak, Kyle Richards
LAUFZEIT 105 min.
START 13. Oktober 2022

Black Adam



Nachdem sich Hollywood in den letzten Jahrzehnten bereits ausgiebig an den A-Liga-Helden wie Superman, Batman und Spiderman abarbeitete, rücken in letzter Zeit vermehrt auch jene aus der zweiten Reihe, die mitunter

auch etwas psychotischer oder schlichtweg düsterer daherkommen, in den Mittelpunkt. Zu diesen sogenannten Anti-Helden gehört auch Black Adam. Black Adam, der hierzulande nahezu unbekannt ist, durfte seinem Erzfeind Captain Marvel, der auch als Shazam bekannt ist, erstmals 1945 in einem Comic das Leben schwer machen. Vor einigen Jahren hat Dwayne Johnson auf der Suche nach einer passenden Heldenuniform den mit Superkräften ausgestatteten Ex-Sklaven für sich entdeckt und ehrgeizig an einer filmischen Umsetzung gebastelt. Zwar ist über den Inhalt des Films bisher nur wenig bekannt, außer dass der Film sich um einen Konflikt mit der Justice Society of America dreht, dennoch dürfte klar sein, dass der imagebewusste Johnson am Ende des effektgeladenen Spektakels nicht als waschechter böser Bube dastehen wird. Ob die Rechnung an der Kasse aufgeht, ist zumindest in Deutschland fraglich. Nachdem hierzulande das Publikum eine zunehmende Heldenmüdigkeit zeigt, dürften die im Trailer eher mittelmäßig aussehenden Effekte weniger zur Begeisterung beitragen.



REGIE Jaume Collet-Serra
DARSTELLER Dwayne Johnson, Viola Davis, Pierce Brosnan, Sarah Shahi
LAUFZEIT 124 min.
START 20. Oktober 2022

Die Legende vom Tigernest



Der junge Balmani lebt in den Himalaya-Gebirgen. Als er ein Tigerjunges vor Wilderern rettet, muss er alles dafür tun, um den Löwen in Sicherheit zu bringen. Verfolgt von den skrupellosen Wilderern, erwarten den Jungen und

das junge Raubtier ein gefährliches Abenteuer. Das Ziel der beiden ist es, in eine abgelegene Region des Himalaya zu reisen, wo Mönche das Tigernest führen, ein Refugium für verwaiste Tiger, von dem seine Mutter ihm erzählt hat. Auf dem Weg entwickeln Balmani und das Tigerjunge Vertrauen, Zuneigung und schließlich eine starke Verbindung zueinander. Sie erleben eines der größten Abenteuer ihres Lebens: Wahre Freundschaft! Tatsächlich gibt es in Bhutan in luftigen 3120 Metern Höhe das sogenannte Tigernest-Kloster, das mitten in die Gebirge des Himalayas hineingebaut wurde. Die Legende besagt, dass einst ein buddhistischer Guru auf dem Rücken einer Tigerin zu dem Ort geflogen sei, drei Monate meditierte und anschließend nicht nur die Region zum Buddhismus bekehrte, sondern auch den Tigerdämon bändigte. Gedreht wurde das Familienabenteuer allerdings nicht Bhutan, sondern in der atemberaubenden Kulisse von Nepal.



REGIE Brando Quilici
DARSTELLER Sunny Pawar, Claudia Gerini, Amandeep Singh
LAUFZEIT 94 min.
START 20. Oktober 2022



Neulich im Heimkino

ZUSAMMENGESTELLT VON DENNIS DIRIGO

Blacklight



Seitdem Liam Neeson mit „96 hours“ seinen späten Einstand als Actionheld feierte, scheint er auf diese Rolle festgelegt zu sein. Immer und immer wieder spult er in Filmen wie „The Commuter“, „The Ice Road“ oder „The Marksman“ das Programm der stoischen Ein-Mann-Armee ab, die zwar lange braucht, bis sie in Bewegung kommt, aber dann kein Erbarmen mehr kennt. In „Blacklight“, dessen Titel übrigens genauso austauschbar ist wie der Rest, versucht man es mit einer

wenig originellen Mischung aus „Jason Bourne“ und eben „96 hours“. Dabei versteht es der Film in den ersten Minuten durchaus, Neugierde zu wecken. Eine junge Frau, die offenbar politisch aktiv ist, wird auf dem Nachhauseweg aus dem Nichts überfahren. Kurz darauf steht vor dem Redaktionsgebäude ein Auto. Darin ein Mann, der sichtlich nervös erscheint. Als die Polizei auf ihn aufmerksam wird und kontrolliert, entdecken sie eine Waffe. Es kommt zu einem heftigen Schlagabtausch, der für den Mann im Gefängnis endet. Liam Neeson erscheint schließlich auf der Bildfläche und entpuppt sich als sowas wie ein Tatortreiniger namens Travis Block. Was er eigentlich genau macht, wird im Film nie wirklich geklärt. Dafür erfährt man, dass der junge Mann so eine Art FBI Version von Jason Bourne ist. Dieser will nun aussteigen und das geht natürlich am besten, wenn man mit der Presse spricht. Das möchte wiederum der abgründig böse FBI Boss verhindern. Dabei gerät auch ab und an die investigative Journalistin Mira Jones ins Visier, deren Recherchearbeit sich den ganzen Film darauf beschränkt, für den Zuschauer die überschaubaren Fakten immer und immer wieder zusammenzufassen. Es folgen ein paar wohl dosiert eingesetzte Actionsequenzen, die allerdings wenig Eindruck hinterlassen, diverse Vater-Tochter-Gespräche und schließlich der übliche Rachefeldzug.

FAZIT: Was bleibt, ist ein gelangweilter Zuschauer und die Hoffnung, dass Liam Neeson vielleicht irgendwann auch wieder die Drehbücher liest, bevor er den Vertrag unterschreibt. Der Film ist bei Amazon Prime verfügbar.

WO! Wertung: ★★☆☆☆
(uninteressant)

REGIE Mark Williams
DARSTELLER Liam Neeson, Aidan Quinn, Taylor John Smith, Claire van der Booms
LAUFZEIT 108 min.
FSK ab 16 Jahre

Der Mauretanier



Es ist ein Novemberabend im Jahr 2001 irgendwo in Mauretanien im Norden Afrikas. Nach den Anschlägen am 11. September sind die Amerikaner weltweit auf der Jagd nach den Hintermännern. Einer, so sind sie sich sicher, ist Mohamedou Slahi, der in eben jenem Mauretanien beheimatet ist. An diesem Abend wird er allerdings seine Heimat für lange Zeit ein letztes Mal sehen. Denn Slahi wird auf Geheiß des amerikanischen Geheimdienstes entführt und schließlich nach Guantanamo gebracht. 14 Jahre verbrachte er

dort, wurde gefoltert, verhört, vom Gericht frei gesprochen und dennoch wurde er nicht frei gelassen. Diese wahre Geschichte, basierend auf Slahis „Guantanamo Diaries“, verfilmte Kevin Macdonald („The Last King of Schottland“) und bewegt sich dabei auf den routinierten Spuren des Justizthrillers. Die erfolgreiche Anwältin Nancy Hollander wird auf den Fall aufmerksam und übernimmt Mohamedous Verteidigung. Im Laufe der Prozessvorbereitung, bei der sie auf jede Menge Hindernisse stößt, offenbart sich ihr und dem Publikum das Ausmaß von Slahis Martyrium. Nun ist es nicht erst seit „Der Mauretanier“ ein Geheimnis, dass Amerika Menschenrechte gerne mal außen vor lässt, wenn man im Sinne des vermeintlich Guten auf die Menschenjagd geht. Gerade dieser Aspekt macht allerdings „Der Mauretanier“ zu einem bewegenden Film, der einem an der demokratischen Gesinnung so mancher Menschen, die im Auftrag der Demokratie handeln, zweifeln lässt. Getragen wird der Film dabei von einer hervorragenden Besetzung. Allen voran Tahir Rahim, der es geradezu mühelos schafft, das Leid dieses Mannes spürbar zu machen. Jodie Foster gibt derweil routiniert die idealistische Anwältin, die an das Rechtssystem glaubt, sowie Benedict Cumberbatch in der Rolle des Militärstaatsanwalt Stuart Coach, der im Laufe der Geschichte an der Ehrbarkeit seines Arbeitgebers zu zweifeln beginnt.

FAZIT: Mit den Mitteln des Hollywoodkinos erzählt McDonald eine erschütternde Geschichte, bei der man sich zwangsläufig fragt, warum keiner der Verantwortlichen bis heute zur Rechenschaft gezogen wurde. Intensiv gespielt und ruhig erzählt, ist der Film ein spannendes Stück Zeitgeschichte.

WO! Wertung: ★★★★★
(sehenswert)

REGIE Kevin Macdonald
DARSTELLER Jodie Foster, Tahir Rahim, Benedict Cumberbatch, Shailene Woodley
LAUFZEIT 129 min.
FSK ab 12 Jahren

31. August 2022 – SAP Arena Mannheim:

DAS FEUER BRENNT NOCH

Peter Maffay & Band – Kritik zum Konzert der „So weit“-Tour 2022

10.000 Besucher in der Mannheimer SAP Arena feierten die Rückkehr von Peter Maffay auf Deutschlands Bühnen. Lange genug hat das Publikum darauf warten müssen, musste doch das Konzert in den letzten zweieinhalb Jahren insgesamt vier Mal verschoben werden.

Als Peter Maffay Ende Februar 2020 anlässlich seines 50-jährigen Jubiläums in der Musikbranche seine große Deutschland-Tour startete, stand diese unter keinem guten Stern. Nach dem gefeierten Tourauftakt in Kiel stürzte Bassist Ken Taylor in Hamburg beim Soundcheck von der Bühne, brach sich das Bein und konnte die Tour nicht weiterspielen. Daraufhin sprang kurzfristig Keyboarder und Multiinstrumentalist Pascal Kravetz am Bass ein, um kurz danach selbst zu erkranken. Nach dem dritten Konzert der Tour in Berlin war dann endgültig Schluss, weil ein bekanntes Virus den Livebetrieb für lange Zeit stilllegte. Im Zuge dessen musste das Konzert in der Mannheimer SAP Arena vier Mal verschoben werden, ehe es dann am 31. August, einen Tag nach Maffays 73. Geburtstag, endlich soweit war. Mit am Start hatte er seine exzellente Band um Schlagzeuger Bertram Engel und die drei Ausnahmegitarristen Carl Carlton, JB Meijers und Peter Keller, die für ein solides Rockfundament sorgten. Insgesamt zwölf Musiker tummelten sich auf der Bühne, die in der Hallenmitte stand und die Form einer Gitarre hatte. Dass im Hause Maffay längst für musikalischen Nachwuchs gesorgt ist, bewies sein 19-jähriger Sohn Yaris, der zu den vier Backgroundsängern gehörte – ebenso wie Leon Taylor, der Sohn von Stamm bassist Ken Taylor. Die Setliste des Abends war in vier Teile gegliedert. Zunächst sechs Songs aus dem Vor-Corona-Album „Jetzt!“, wobei die Hymne „Für immer jung“ nach einer halben Stunde für den ersten Höhepunkt sorgte. Danach drei Songs aus dem während der Pandemie entstandenen Album „So weit“, für Gänsehaut sorgte das Maffays verstorbenem Vater gewidmete „Wenn wir uns wiedersehen“. Anschließend kamen drei Songs aus dem demnächst erscheinenden neuen Tabaluga-Album „Die Welt ist wunderbar“. Bei „Elektrizität“ stand ihm Multiinstrumentalistin Charly Klausner als Duett Partnerin zur Seite, bei „Königreich der Liebe“ vertrat die einst bei DSDS bekannt gewordene Linda Teodosiu die im Original singende Stefanie Heinzmann, während der Titelsong einfach



nur für gute Laune im Saal sorgte. Die zweite Hälfte des fast dreistündigen Konzerts hielt dann nur noch die großen Hits für die Massen bereit. Gab es zuvor wohlwollende Zustimmung zu den neuen Stücken, taute das Publikum nach den ersten Tönen von „Weil es dich gibt“ vollends auf. Ganz ohne politische Statements geht es nicht bei einem Maffay Konzert. Im Zuge der 80er Friedenshymne „Eiszeit“ forderte er Richtung Russland, dass die Waffen ruhen und sich die Parteien wieder an einen

Tisch setzen sollen. Die 70er Jahre Schlagerschmonzette „Du“, Maffays erster großer Hit, wurde auch in Mannheim euphorisch abgefeiert, bei „Samstagabend in unserer Straße“ munter getanzt und bei den Alltime-Klassikern „Über 7 Brücken“ und der zwölfminütigen Jam-Session zu „Sonne in der Nacht“ am Ende des Hauptprogramms, bei der die Band noch einmal zeigte, was sie draufhat, gab es dann kein Halten mehr. Bei der ersten Zugabe „Und es war Sommer“ durfte die Halle nochmal kräftig mitsingen. Vor „Freiheit, die ich meine“ gab es einen Appell Maffays, wie wichtig die Freiheit gerade in der heutigen Zeit ist, ehe mit dem wunderschönen „Die Töne sind verklungen“ aus dem zweiten Tabaluga-Album ein kurzweiliger Abend endete. Maffay, der sich aktuell als Juror bei „The Voice of Germany“ als grundsympathischer, weiser alter Mann präsentiert, der den jungen Talenten kluge Ratschläge gibt, ist auf der Bühne noch weit davon entfernt, wie ein alter Mann zu wirken. Von den zwölf Leuten auf der Bühne ist Maffay immer noch derjenige, der während des Konzerts die meisten Kilometer runterreißt und zeigt damit allen, die fordern, dass es doch nun mal genug ist, seine kalte, bis auf den letzten Muskel durchtrainierte Schulter. Sein letztes Studioalbum „So weit“ war das zwanzigste Nummer-eins-Album seiner langen Karriere. Damit ist er weltweit alleiniger Rekordhalter. Warum also aufhören, wenn man fit genug ist und immer noch zur Spitze gehört? Einem Kandidaten bei „The Voice of Germany“ hat Maffay kürzlich den Tipp gegeben: „Ich wünsche dir, dass du in deiner musikalischen Laufbahn immer zitterst und immer brennst, weil das Feuer ist der Grund dafür, dass man auf die Bühne geht.“ Dass bei Peter Maffay das Feuer auch mit 73 Jahren immer noch brennt, hat das Konzert in Mannheim eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Hinweis: Am 08. Oktober 2022 ist Peter Maffay im Rahmen des RTL-Spendenmarathons noch einmal in der Mannheimer SAP Arena zu Gast. Für das Konzert waren bei Redaktionsschluss nur noch wenige Restkarten erhältlich.

Text: Frank Fischer,

Fotos: Andrea Donsbach, Michael Metz

gegros

GEGROS Trinkparadies

Tel. 06241-205194, Alzeyer Str. 191-193

67549 Worms-Pfiffligheim

Getränkehändler aus Leidenschaft

Fränkische Bierspezialitäten erobern GEGROS Markt in Pfiffligheim

Der Getränke- und Bierspezialist in der Alzeyer Straße führt inzwischen fast 300 Sorten Bier. Marktleiter Mario Eichner, ein gebürtiger Franke, fühlt sich dem Bier aus seiner alten Heimat immer noch stark verbunden und setzt alle Hebel in Bewegung, um immer mehr fränkische Spezialitäten nach Worms zu holen. Besonders haben es ihm die Biere aus der fränkischen Schweiz angetan, im Dreieck zwischen Nürnberg, Bamberg und Bayreuth gibt es die höchste Brauereidichte der Welt.

Natürlich ist bei uns auch das berühmte BAMBERGER SCHLENKER-LA RAUCHBIER zu finden und endlich wieder „a U“ von MAHRS.

Etwas ganz anderes ist das WEIHERER SCHWÄRZLA von der KUNDMÜLLER BRAUEREI, eine fränkische Antwort auf ein englisches Stout. Im Glas zeigt sich feinporiger, cremefarbener Schaum auf tiefschwarzem, obergärrigen Bier. Feine Röstaromen nach Kaffee und Dörrzwetschgen lassen auf das schließen, was im Geschmack folgt: Dunkle Schokolade, und getrocknete Rosinen eingebettet in einem schlanken Körper mit angenehmer Bittere.

Für experimentierfreudige Bierliebhaber gibt es immer wieder etwas zu entdecken, sei es der Odin-Trunk, einem Biermischgetränk mit Honig oder aus Berlin vom Schoppe Bräu das „Katerfrühstück“, ein Imperial Vanilla Stout mit 10 % Vol. Alkohol und echten Vanilleschoten.

Aus Stralsund werden von der Störtebeker Brauerei verschiedene Sorten geführt, z.B. Pils, Atlanik Ale, Scotch Ale, Bernstein- und Roggenweizen.

Bei den Importbieren gibt es neben ein Dutzend belgischen Bieren (die teilweise aus Trappistenklöstern kommen) auch verschiedene englische Ale's und Biere von der Kona Brauerei aus Hawaii.

Wer es lieber regional mag, findet auch alle Sorten der Brau-

manufaktur SANDER aus Worms, die zum Brauereipreis verkauft werden. Des weiteren gibt es Biere von der Privatbrauerei GEBR. MAYER aus Oggersheim, die noch mit offener Gärung arbeiten.

Kommen Sie einfach mal vorbei und bringen ein bisschen Zeit mit. Lassen Sie sich von der Vielfalt inspirieren und erfahren Sie die ein oder andere interessante Geschichte zu den verschiedenen Bieren.



AUS DER FILIALE IN PFIFFLIGHEIM:

Es gibt aber nicht nur Bier bei GEGROS. Sie finden auch australische Ingwer-Limonade von Bundaberg, Orangina aus Frankreich und Balis Basil, ein Basilikum-Ingwer Getränk.

Auch im Waasersegment gibt es eine riesige Auswahl, natürlich auch in Glasflaschen. Mit dabei z.B. die Arteserquellen St. Leonhard aus Bayern und die St. Nikolaus Quelle aus dem Naturpark Saar-Hunsrück, welche auch über Amethyst, Bergkristall und Rosenquarz gefilterte Mineralwasser anbietet.

Schon einmal Rosenlimonade getrunken? FENTIMANS Rose Lemonade wird aus reinem Otto-Rosenöl hergestellt.

GEGROS Trinkparadies, Alzeyer Str. 191-193, 67549 Worms-Pfiffligheim, Tel. 06241-205194



09. September 2022 | Galerie Schauraum in Worms:

„MEINE ARBEIT HAT IMMER ETWAS KÖRPERLICHES“

Ausstellung „Walfang“ mit Werken von Jonas Robert Finger

Seit 1993 ist die Galerie Schauraum in der Zornstraße Heimat für alternative Kunst und vor allem für junge Künstler, die noch dabei sind, ihr künstlerisches Schaffen zu verfeinern. Ein solcher ist der Wormser Jonas Robert Finger, dessen Werke in der Ausstellung „Walfang“ noch bis zum 31. Oktober entdeckt werden können.

Betritt man den Ausstellungsraum der Galerie Schauraum, ist direkt zu erkennen, mit welcher Akribie der studierte Künstler die Ausstellung vorbereitet hat. Die zuletzt etwas in die Jahre gekommenen Fabrikwände sind frisch verputzt, neue Leisten angebracht und es scheint, als sei der Staub der vergangenen Corona Jahre hinweggefegt. Zum Leben erweckt wird der Raum jedoch durch die zahlreichen Belege von Fingers Können. „Meine Arbeit hat immer etwas Körperliches“, sagt der Künstler im Gespräch und man versteht, was er meint. Die Werkstücke, die er selbst der zeitgenössischen Bildhauerei zuordnet, verschmelzen immer wieder scheinbar gegensätzliche Elemente. Zumeist Metall mit Naturfunden, wie z.B. Knochen oder Holz. Grotesk anmutend und doch faszinierend. Finger erklärt dazu, dass er sich oftmals bei der Arbeit von seiner Intuition leiten lässt und selbst gespannt sei, was am Ende seinen Händen entwachsen ist. Dominiert wird der Raum von zwei Installationen, die in einer Diagonale zueinander, jeweils in der rechten und der linken Ecke, positioniert sind. Rechts befindet sich „Flatsch“, eine Skulptur, wie aus einer Fantasie von H.P. Lovecraft. Gefertigt aus Folie und Pappmache,



führt die Figur mit dem eindrucksvollen Rüssel sogar ein Eigenleben. Wie das aussieht, wollen wir an dieser Stelle nicht verraten. In der linken hinteren Ecke befindet sich schließlich der titelgebende „Walfang“. Eine eindrucksvolle Walfisch Skulptur, geschaffen aus Holz, Aluminium und Fundstücken.

FAZIT: *Fingers Welt hat etwas Archaisches in ihrem Ausdruck. Groteske Gestalten, eigenwillig veränderte Waffen, irgendwo zwischen Steampunk und Werkbank, sowie spannende Installationen zeugen von einem jungen Künstler, der seiner Sprache auf der Fährte ist. Die Richtung stimmt, auch wenn manches Kunststück noch ein wenig unvollendet wirkt. Aber das ist vielleicht so gewollt*

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf

23. September 2022 | Museum im Andreasstift Worms:

GESCHICHTE UNTERHALTSAM ERKLÄRT

Eröffnung der Sonderausstellung: „Spiel um die Macht – von Canossa nach Worms“



Nachdem die Sonderausstellung zur Widerrufungsverweigerung Martin Luthers im vergangenen Jahr einem eher wissenschaftlichen Anspruch folgte, entschied man sich für die Ausstellung rund um das Wormser Konkordat 1122 zu einem zweigleisigen Ansatz.

Einerseits gibt es den wissenschaftlichen Ansatz, bei dem die Ausstellung die Hintergründe des Konflikts zwischen Kirche und Adligen tiefergehend beleuchtet, andererseits möchte man über einen „niederschweligen Ansatz“ (Zitat Dr. Olaf Mückain, Kurator der Ausstellung) auch ein jüngeres Publikum für die geschichtsträchtigen Ereignisse begeistern. In

Form einer Graphic Novel, verteilt auf rund 20 Panels in der Andreaskirche, konzipierte der Wormser Künstler Eichfelder die Geschehnisse als spannendes Duell zwischen zwei Welten, nämlich der katholischen Kirche und den Adligen. Die Geschichte beginnt in Worms im Jahre 1048, als der König Heinrich III. in Rom drei (!) Päpste absetzt und schließlich darüber verfügt, dass ein neuer Papst durch seine Gnade gewählt wird. Diese Wahl fand in Worms statt, was im Übrigen die einzige Papstwahl auf deutschem Boden war. Die Jahre vergehen und ein neuer, wieder der Kirche zugewandter Papst wird 1075 gewählt - und das ist Papst Gregor VII. Dieser beansprucht sowohl die geistliche, als auch weltliche Macht für sich, was der zwischenzeitlich neue König, Heinrich IV., als Affront betrachtet. Der König fordert den Papst zum Rücktritt auf, der Papst exkommuniziert den König, es kommt zu Schlachten und einem offenen Konflikt zwischen den Fürsten und dem König. Es folgt der berühmte Büsserang nach Canossa und schließlich das Wormser Konkordat, das am 23. September 1122 stattfand. Das alles erzählt Eichfelder mit Hilfe einer „digitalen Tonwerttrennung“, einer Technik, wie sie auch der britische Künstler Banksy verwendet. Zu dem modernen Ansatz gehört auch ein „Escape-Spiel“, bei man fünf Aufgaben lösen muss, die zu einer wertvollen Urkunde führen. Entwickelt wurde das Spiel von der Wormser Agentur Schäfer und Bonk. Zwar gibt es im Museum eine kleine Anzahl von Audio Guides, dennoch wird empfohlen, das Spiel auf dem eigenen Smartphone zu spielen. Eine Installation ist nicht notwendig.

Fazit: *Ein erfrischender Ansatz, der zeigt, dass Geschichte spannend sein kann, wenn sie nicht nur wissenschaftlich erzählt wird.*

Text: Dennis Dirigo, Fotos: Andreas Stumpf

22. September 2022 | Gut Leben am Morstein in Westhofen:

DER LETZTE ANSPRECHBARE RUSSE

Lesung mit dem Autor Wladimir Kaminer

Im Januar 2020 war der in Deutschland lebende gebürtige Russe Wladimir Kaminer zuletzt Gast im Gewölbekeller von Gut Leben am Morstein. Seitdem sind gerade mal zweieinhalb Jahre vergangen. Eine Zeit, die gereicht hat, dass die Welt nicht mehr dieselbe ist. Für Kaminer allerdings kein Grund, den Humor zu verlieren und sich als letzten ansprechbaren Russen zu bezeichnen.

Wer eine Lesung von dem leicht spitzbübisch wirkenden Autor besucht, weiß, dass dies kein Abend wird, bei dem einfach nur die besten Passagen aus dem neuesten Buch vorgetragen werden. Dementsprechend wirkte Kaminer auch zu Beginn seines Auftritts in Westhofen zunächst etwas unorganisiert. Eher, als sei der letzte Auftritt erst ein paar Wochen her, fragte er ins Publikum, wo er denn beim letzten Mal aufgehört habe? Das Publikum war sich unsicher. Und so gab es zu Beginn ein paar Wiederholungen, in deren Mittelpunkt seine Lieblingsthemen standen, nämlich Oma und seine beiden Kinder. Im geselligen Plauderton erzählte er zwischendurch immer wieder Pandemie Anekdoten. Wie er alleine am Bahnhof in Baden Baden stand, lediglich beobachtet von zwei Zeugen Jehovos, die sich offenbar in Anbetracht von Gottes Strafe irgendwie auch ein wenig freuten und ihn in ein Gespräch verwickelten, während auf Videoleinwänden Christian Drosten stumm in Dauerschleife über die große Bedrohung quasselte. Selbstverständlich äußerte sich der Autor auch zu Putin und wurde dabei für einen kurzen Moment ernst: „Ich glaube, nach allem, was



Putin angestellt hat, wird er den Kreml nur mit den Füßen nach vorne verlassen“. Kaminer machte keinen Hehl daraus, dass er hofft, dass die Bürger/innen in seiner früheren Heimat aufwachen, weswegen er es derzeit auch Russen, die in Deutschland Zuflucht suchen, über das Internetradio ermöglicht, seine ehemaligen Landsleute aufzuwecken. Der Weg ist allerdings noch weit. Ein Ende durch kriegerische Handlungen sieht er allerdings nicht.

FAZIT: Es ist die Mischung aus dem schweren russischen Zungenschlag, der leicht naive Blick auf die Welt, gepaart mit einem Instinkt für die Pointe, die seine Vorträge live zum Erlebnis machen - auch bei seinem dritten Besuch in Westhofen. Ein vierter ist versprochen.

Text & Foto: Dennis Dirigo

EINFACH frei sein im eigenen Zuhause.



Warum noch länger Miete zahlen?

Ein eigenes Zuhause kann mehr! Ihre Freiheit - unsere SpardaBaufinanzierung.

- ✓ bis zu 20 Jahre Zinssicherheit
- ✓ passende Finanzierung für jeden Wohnraum
- ✓ kompetente Beratung seit 120 Jahren

FOCUS MONEY
FAIRSTER BAU-FINANZIERER
Sparda-Banken
4 weitere Banken erhielten die Note Sehr Gut
Im Test: 34 Baufinanzierer in Deutschland
Ausgabe 44/2021
www.sparda-sw.de/auszeichnungen

Sparda-Bank

www.einfachmeinhaus.de



i Aktuelle Infos finden Sie auf:
www.wormatia.de

SO LIEF ES IM SEPTEMBER FÜR DIE WORMATIA

Nach vier Punkten aus den ersten vier Spielen ging es am 5. Spieltag zuhause gegen den **TSV Steinbach-Haiger**, der als Vorjahresvierter auch in dieser Saison zu den Titelfavoriten zählt. Trotz der bis dahin besten Saisonleistung stand am Ende eine unglückliche 1:2-Heimniederlage, woran der Unparteiische keinen unerheblichen Anteil hatte. Nach der verdienten Pausenführung durch Nils Fischer (43.), zeigte Schiri Fabian Schneider aus Gelsdorf, der aufgrund seines theatralischen Gebarens beim Verteilen von gelben Karten bereits mit einem Pfeifkonzert von den Zuschauern in die Kabine verabschiedet wurde, auf den Elfmeterpunkt, nachdem Grimmer seinem Gegenspieler im Strafraum im letzten Moment den Ball vom Fuß gespitzt hatte (58.). Und damit hatte das Pech der Wormatia noch kein Ende. Steinbachs Stock scheiterte gleich zwei Mal am glänzend reagierenden Cymer, ehe Firat im dritten Anlauf zur Führung traf. Anschließend war es bis zur Schlussphase eine absolut offene Partie, die aber kurz vor Schluss durch den Treffer von Gudra (88.) zugunsten der Gäste kippte. Die folgende Auswärtspartie beim **1. FSV Mainz 05 II.** war gekenn-

AUF DEM HARTEN BODEN DER REGIONALLIGA- REALITÄT

Wormatia Worms steckt nach drei Niederlagen in Folge mitten in der Abstiegszone

Nach neun Spieltagen ist Wormatia Worms auf dem harten Boden der Regionalliga Südwest gelandet. Während die bisher erreichten sieben Punkte ausschließlich gegen Topteams (Offenbach, Ulm, Mainz) erzielt wurden, hat der VfR gegen Teams auf Augenhöhe, wie zuletzt Bahlingen, Trier oder Barockstadt Fulda-Lehnerz, komplett versagt. Als Vierzehnter befindet man sich mitten in der Abstiegszone und muss nun im Oktober dringend wieder punkten.

zeichnet von einer ganz schwachen ersten Halbzeit und einer bärenstarken zweiten Halbzeit des VfR. Nach einer Minute klingelte es bereits im Wormser Kasten nach einem sehenswerten Freistoßtor durch Rupil. In der Folge konnte sich der VfR bei Torhüter Ricco Cymer bedanken, dass man bis zur Halbzeit nur einen Gegentreffer kassiert hatte. Nach der Pause brachte Trainer Mehring mit Köksal und Chkifa zwei neue Leute und es stand plötzlich eine Wormser Mannschaft, die nun feldüberlegen agierte und kaum noch Mainzer Angriffe zuließ, mit einer anderen Einstellung auf dem Platz. Trotzdem dauerte es eine halbe Stunde, bis Sandro Loechelt an alter Wirkungsstätte per Handelfmeter der verdiente Ausgleich gelang (75.) Drei Minuten später traf Grimmer zur Führung, die der kurz zuvor eingewechselte Kasper noch weiter ausbaute (90.+1). In der Nachspielzeit gab es noch den obligatorischen Gegentreffer (Jung, 90.+3), so dass am Ende ein verdienter 3:2-Auswärtssieg in Mainz zu Buche stand. Nach diesem Überraschungscoup und nunmehr 7 Punkten aus den ersten 6 Spielen kam dem Dienstagabendheimspiel gegen den **Bahlinger SC** eine gewisse Bedeutung zu, schließlich hätte sich der VfR mit einem Dreier von der Abstiegszone absetzen können. Im bisher schwächsten Heimspiel fand der VfR gegen starke Bahlinger keinen wirklichen Zugriff auf das Spiel, so dass die frühe Führung durch Grim-

mer (20.) nicht allzu lange Bestand hatte (Häringer 31.). In der Schlussphase eines zerfahrenen Spiels hatten die Gäste dann einfach mehr zuzusetzen, so dass deren Siegtreffer durch Novakovic (82.) absolut verdient war. Nach der zweiten 1:2-Heimniederlage in Folge mussten die Wormser vor dem Spiel beim **SV Eintracht Trier 05** weiter in der Abstiegszone verharren und sollten dort nach einer verdienten 0:3-Auswärtsniederlage beim alten Rivalen auch bleiben. Aufgrund einer erneut ganz schwachen ersten Hälfte, in der lediglich Triers König durch einen sehenswerten Freistoß zur Führung der Gastgeber getroffen hatte (19.), brachte Mehring frühzeitig mit Köhler, Kasper und Neuzugang Lorenzen drei offensive Kräfte (53.). Tatsächlich spielte danach 20 Minuten lang nur die Wormatia und hatte durch Kasper auch eine hundertprozentige Chance zum Ausgleich, ehe König mit seinem zweiten Treffer für eine Vorentscheidung sorgte. Als kurz danach auch noch Wormatias Innenverteidiger Ferjani (77.) mit gelbrot vom Platz musste, war der Drops gelutscht. Nicht ganz, denn in der Nachspielzeit (Wrusch 90.+3) kassierte der VfR noch seinen mittlerweile obligatorischen Gegentreffer. Am 24.09. musste Wormatia Worms schließlich zur **SG Barockstadt Fulda-Lehnerz** reisen, auf Platz fünf stehend der erfolgreichste der vier Aufsteiger. Unter der Woche wurde bekannt, dass mit Kasper und Fischer die beiden etatmäßigen Spitzen für längere Zeit ausfallen, auch Köksal, Grimmer und der gesperrte Ferjani mussten in Fulda passen, so dass Trainer Mehring seine Mannschaft auf vier Positionen änderte. Entsprechend nervös und fahrig wirkten die Wormser und mussten sich nach einer erneut ganz schwachen ersten Hälfte nicht wundern, dass die Gastgeber zur Pause mit 2:0 vorne lagen. Offensichtlich unzufrieden mit dem bisher Gezeigten, wechselte VfR-Coach Mehring in der Pause gleich vier Mal aus. Danach erhöhte die Wormatia den Druck, kam sogar zum Anschlusstreffer (Shehada 55.) und verpasste kurz danach den möglichen Ausgleich, um dann nach zwei individuellen Fehlern (67./78.) eine 1:4-Auswärtsklatsche gegen einen Mitaufsteiger zu kassieren – die dritte Niederlage der Wormatia in Folge.

Unser Service macht den Unterschied

unsere Öffnungszeiten

Montag - Freitag
7.30 Uhr - 19.00 Uhr
Samstag
9.00 Uhr - 14.00 Uhr

Reifen Mast GmbH

Ludwigstrasse 66 • 67547 Worms
www.reifenmast.de info@reifenmast.de





Energie sparen
& gewinnen!

EINFACH
JETZT.

Jetzt mitmachen: Energie sparen & gewinnen!

Im Rahmen unserer Energie-Sparaktion wollen wir gemeinsam mit Ihnen einen Beitrag für eine sichere Energieversorgung in unserer Region leisten: Reduzieren Sie Ihren Gasverbrauch um mindestens 10 % zum Vorjahr und Sie erhalten mit etwas Losglück ein ganzes Jahr Gas* von uns geschenkt!

Bis 15.10.2022 unter ewr.de/gassparen anmelden und dabei sein!

* Innerhalb eines Jahresvertrags erhalten Sie eine Gutschrift über maximal 18.000 kWh. Falls der Jahresverbrauch weniger als 18.000 kWh beträgt, wird nur der Gegenwert des realen Jahresverbrauchs verrechnet. Bar- oder zeitanteilige Auszahlungen sind ausgeschlossen. Alle Informationen inkl. der Teilnahme- und Gewinnbedingungen zur Aktion, sowie das Anmeldeformular finden Sie unter ewr.de/gassparen.

MUSS DER TRAINER HINTERFRAGT WERDEN?

Wenn man einem Trainerneuling, der das Umfeld bestens kennt, eine Chance gibt, sollte man nicht schon nach neun Spieltagen alles in Frage stellen. Aber natürlich gelten Vorschusslorbeeren für den Neuen auf der Trainerbank nicht unendlich, zumal die Geduld der Wormser Fans zuletzt auf eine harte Probe gestellt wurde. Keine Frage, die erzielten sieben Punkte gegen Offenbach, Ulm und Mainz waren auch der taktischen Meisterleistung des Trainers geschuldet, der sein Team perfekt eingestellt (gegen den OFC) oder in der Halbzeit erfolgreich umgestellt hatte (in Mainz). Gleichzeitig muss sich der Trainer aber auch einen Teil der sechs Niederlagen ankreiden lassen, weil man oftmals zu passiv ins Spiel gegangen ist und dann in der zweiten Halbzeit, trotz einer deutlichen Leistungssteigerung, nicht mehr die Wende schaffte (außer in Mainz). Zuletzt in Trier und in Fulda wechselte Mehring frühzeitig mehrfach durch, da er es zuvor offensichtlich nicht verstanden hatte, die beste Elf von Beginn an auf den Platz zu schicken. Vor allem aber war in den bisherigen Spielen keinerlei Spielsystem erkennbar. Reichte anfangs noch die Mentalität, um ein paar Punkte einzusacken, so war in den letzten drei Spielen eine erschreckende Qualität im Spiel nach vorne zu beobachten. Während sich andere Teams nach neun Spieltagen immer mehr einspielen, hinkt die Wormatia hinterher, weil die Kaderplanung erst Mitte September endgültig abgeschlossen wurde. Dass die Spieler auf einem unterschiedlichen (oder unzureichenden?) Fitnesslevel sind, zeigte sich bisher durch sechs Tore in neun Spielen, die man erst in der Schlussphase oder in der Nachspielzeit kassiert hat. Alleine dadurch gingen vier Punkte flöten. Zudem fällt auf, dass man in den meisten Spielen allenfalls eine Halbzeit lang überzeugen konnte. Das mag noch für die Oberliga reichen, aber für die Regionalliga ist das zu wenig.

LOTTERIESPIEL NEUZUGÄNGE?

Was Neuzugänge angeht, ist dies bei der Wormatia schon seit Jahren das gleiche, von der Klassenzugehörigkeit unabhängige Spiel: Man schreitet sehr langsam mit der Kaderplanung voran. Auch diesmal muss sich die sportliche Leistung ankreiden lassen, warum man 8 der 15 Neuzugänge erst kurz vor oder weit nach Saisonbeginn verpflichtet hat? Bisher ist nur in Ansätzen erkennbar, dass der fußballerische Sachverstand der sportlichen Leitung für die Regionalliga ausreicht. Dass die Wormatia nicht über ein Scoutingsystem wie ein Topverein der Liga verfügt, dürfte klar sein. Von daher gewinnt man immer mehr den Eindruck, dass es vor allem Glückssache ist, ob ein Neuzugang einschlägt, als dass man es mit dem Ergebnis akribischer Arbeit zu tun hat. In den letzten drei Jahren in der Oberliga waren die meisten Neuverpflichtungen ohnehin dem Netzwerk von Meistertrainer Kristjan Glibo geschuldet. Zudem hatte der Verein nach dem durch eine Söldner-Truppe verbockten Abstieg aus der Regionalliga 2019 die Philosophie ausgegeben, dass man zu-



► Die Last-Minute-Neuzugänge von Wormatia Worms: Lucas Torres (24, Bahlinger SC), Anil Gözütok (21, zuletzt 1. FC Kaiserslautern II.), und Melvyn Lorenzen (27, zuletzt Sligo Rovers /Irland)

künftig in erster Linie Spieler aus der Region verpflichten möchte, die sich mit dem Verein identifizieren. Nach dem neuerlichen Aufstieg in die Regionalliga hat man dieses hehre Ziel offensichtlich wieder über Bord geworfen, wirkt doch der zusammengestellte Kader wie ein bunt zusammengewürfelter Haufen mit Neuzugängen aus Aue, Rathenow, Bahlingen, Gießen, Koblenz oder Hildesheim. Natürlich sollte man sich von der Illusion verabschieden, dass man einzig und allein mit Spielern aus dem Wormser Umland in der Regionalliga bestehen könnte. Trotzdem fragt man sich als Außenstehender, ob man diese Spieler unbedingt wollte, weil sie in das Spielsystem des Trainers passen, oder ob sie - mangels Nachfragen anderer Vereine - von einem Spielerberater vermittelt und nach einem überzeugenden Probetraining kurzerhand verpflichtet wurden? Grundsätzlich ist es auch kein Problem, wenn man als Verein mit einem der niedrigsten Etats der Liga vertragslosen Spielern eine Chance gibt und auf einen Glückstreffer spekuliert. Aber warum hat man mit der Verpflichtung von Lucas Torres, Anil Gözütok oder Melvyn Lorenzen, von deren Qualität man offensichtlich überzeugt ist, bis vier Wochen nach Saisonbeginn gewartet und ihnen damit die Chance genommen, sich mit der Mannschaft einzuspielen und eine regionalligataugliche Fitness anzueignen? Überhaupt fällt die Bilanz der Neuzugänge bisher ernüchternd aus. Von den zwölf externen Neuzugängen (drei Neue kamen aus der U21) war Ramzi Ferjani ein guter Ersatz für den verletzten M'voto, auf der linken Offensivseite konnte sich bislang Jannik Sommer einen Stammplatz ergattern, ohne jedoch den zu Nürnberg II abgewanderten Simon Joachims adäquat zu ersetzen. Auch der zumeist auf der rechten Angriffsseite eingesetzte Leistungsträger der Meistersaison, Noel Eichinger, der zum FSV Zwickau in die 3. Liga gewechselt ist, wurde bisher noch nicht ansatzweise ersetzt. Felix Hache, Reda Chkifa, Alexander Shehada und Anil Gözütok durften sich bisher auf dieser Position versuchen, von der Dynamik und Torgefahr eines Eichinger sind sie allesamt weit entfernt. Das ist auch das Kernproblem. Während ein Großteil der Stammelf in der Regionalliga aus der Meistermannschaft des Vorjahres besteht, konnten vor allem die Abgänge der beiden Schlüsselspieler Joachims und Eichinger nicht kompensiert werden. Zwar ist man in der Breite stärker geworden, aber die erste Elf ist schwächer besetzt als im Vorjahr. Vielleicht sollte man aber auch den Neuzugängen noch die Zeit ge-

ben, sich weiter zu entwickeln. Ehrlicherweise hat man aber in dieser Phase der Saison keine Zeit mehr, wenn man mitten im Abstiegskampf steckt und bereits einige unnötige Punkte verschenkt hat.

JETZT MÜSSEN PUNKTE HER!

Man wusste von Anfang an, dass es für einen Aufsteiger hart wird in der Regionalliga. Von daher hat der VfR in den ersten Spielen positiv überrascht, weil der Unterschied zur Regionalliga offensichtlich doch nicht so groß war. In den letzten drei Spielen war jedoch eine rückläufige Entwicklung zu beobachten und das ausgerechnet in den wichtigen Spielen gegen Teams aus der unteren Tabellenhälfte. Zum Glück für die Wormatia gibt es mit Hessen Kassel, Rot-Weiß Koblenz, Astoria Walldorf und den beiden Aufsteigern Freiberg und Trier noch weitere Teams, die sich punktemäßig auf einem ähnlichen Niveau bewegen. Aus diesen fünf Teams (zuzüglich der Wormatia) werden vermutlich die 3 bis maximal 5 Absteiger rekrutiert, die am Saisonende den Weg in die Oberliga antreten müssen. Es ist also nach neun Spieltagen gewiss noch nichts verloren. Im Oktober folgen auf dem Papier fünf lösbare Aufgaben, handelt es sich doch allesamt um Teams, gegen die man an einem guten Tag Punkte holen kann. Bekanntlich hat sich die Wormatia aber bisher ausgerechnet gegen die vermeintlich schwächeren Mannschaften besonders schwergetan. Jetzt ist vor allem Mentalität gefragt und dass Trainer Max Mehring eine Stammelf findet, auf die er im Abstiegskampf zählen kann.

Text: Frank Fischer, Fotos: Andreas Stumpf

Die nächsten Spiele von Wormatia Worms in der Regionalliga Südwest:

SA, 01.10.22 | 14 Uhr: TSG Hoffenheim II (H)

SA, 08.10.22 / 14.00 Uhr: Rot-Weiß Koblenz (A)

SA, 15.10.22 / 14.00 Uhr: FSV Frankfurt (H)

SA, 22.10.22 / 14.00 Uhr: SGV Freiberg (A)

SA, 29.10.22 / 14.00 Uhr: VfR Aalen (H)

WERKSVERKAUF

Ausgewählte Produkte zu
verbraucherfreundlichen Preisen.



ROWE[®]
MOTOR OIL

ROWE Worms

Langgewann 101

67547 Worms

Donnerstag 10:00 – 18:00 Uhr

Freitag 12:30 – 18:00 Uhr

ROWE Bubenheim

Borkensteiner Mühle 7

67308 Bubenheim

Mittwoch 10:00 – 16:00 Uhr

www.rowe-oil.com

24 Stunden, 7 Tage die Woche für Sie geöffnet

Die Tankstelle Schuch in Worms

Tanken, Shop&Bistro, Autowaschstraße und immer wechselnde Angebote – das alles bietet die Tankstelle Schuch in Worms.

Foto: Medienproduktion 2.0

Seit 2018 begrüßt das Team der Tankstelle Schuch seine Kunden in der Klosterstraße 42 in Worms. In den letzten zwei Jahren hat sich einiges getan, neben der kompletten Umgestaltung des Außenbereiches, folgte nun dieses Jahr eine neue Kühlzelle im Shop. Das Angebot umfasst neben den Kraftstoffen Diesel, Super E10, Super auch ein großes Sortiment an Getränken und Backwaren im hauseigenen Tankstellenshop.

Die Waschstation bietet insgesamt 4 Waschboxen. Mit einer max. Durchfahrthöhe von 2,75 m besteht genügend Bewegungsfreiheit –

egal ob für Kleinwagen, SUV oder Transporter. Auch Serviceplätze für Staubsauger, Wasser und Luft gehören zur Tankstelle. Zudem ist die Tankstelle Schuch einer von vielen DHL-Paketshops, hier können Pakete rund um die Uhr abgegeben werden. Die maßgeschneiderte Lösung für Firmenkunden ist die Tankstellenkarte. Eine Tankkarte, die ganz speziell auf die Anforderungen von Firmenkunden aus der Region zugeschnitten ist. Auf Wunsch erfolgt die Abrechnung am Ende des Monats per Rechnung, ganz einfach und bequem per Bankeinzug.

LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK:

- Top moderne Waschstation
- immer frisch gebackene Backwaren
- moderne Kühltheke
- immer wieder spannende Sonderangebote
- Tankkarte für Firmenkunden
- Tanken auf Rechnung

Auf der Website www.tankstelle-schuch.de sowie auf der Facebook-Seite kann man sich jederzeit über aktuelle Angebote, sowie ständig aktuelle Tankstellenpreise informieren. Das Team rund um Geschäftsführerin Rebecca Schuch freut sich auf Sie!



Telefon: 06241 / 9729 0
Klosterstraße 42 | 67547 Worms
r.schuch@tankstelle-schuch.de | www-tankstelle-schuch.de



Tanken auf Rechnung



DHL Paketshop



Clean-Park



Backshop



Personalisierte Tankkarte



Bequeme Bezahlung per SEPA



Rechnung am Monatsende

Ihre 24-Stunden Tankstelle in Worms

DACIA
EINFACH GUT

DER NEUE DACIA JOGGER

BIGGER, COOLER, JOGGER



DER NEUE DACIA JOGGER ESSENTIAL TCE 110

JETZT SCHON AB

17.325 €

Bei der Leserwahl „AUTO BILD - Die besten Marken in allen Klassen“ hat Dacia mit dem Jogger in der Klasse „Kompakte Vans“ in der Kategorie „Preis/Leistung“ gewonnen. AUTO BILD Ausgabe 17/2022



Neuer Dacia Jogger Tce 110, Benzin, 81 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): niedrig: 6,5; mittel: 5,1; hoch: 4,8; Höchstwert: 6,3; kombiniert: 5,6; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 127. Neuer Dacia Jogger: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,8–5,6; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 138–118 (Werte nach WLTP).

f @ v **DACIA.DE**

LUDWIG HILL GMBH IN ALZEY

DACIA VERTRAGSHÄNDLER

WEINHEIMER LANDSTR. 79 • 55232 ALZEY • TEL. 06731-96330

Abb. zeigt neuen Dacia Jogger Extreme.



LEBENS- REALITÄTEN

Jeder Mensch ist ein Individuum und trotzdem gibt es viele Dinge in unserem Leben, die standardisiert sind, die den „Durchschnitt“ annehmen oder die gefühlt einfach immer schon so waren.

»» LIEBE LESER,

ein Mensch (Frauen und Männer zusammengenommen) in Deutschland ist durchschnittlich 172,9 cm groß und jede Frau gebärt durchschnittlich 1,58 Kinder und ist dabei statistisch 30,5 Jahre alt. Was sagen diese Statistiken über jeden Einzelnen aus? Erstmal recht wenig und dennoch bestimmen eben Statistiken unser Leben. In der Bekleidungsindustrie spielen Durchschnittswerte eine tragende Rolle bei der Erstellung von Konfektionsgrößen oder Schuhgrößen. In der Möbelindustrie wird damit bestimmt, wie lange ein Bett sein darf oder wie hoch ein Schrank sein sollte, damit er für den „normalen“ Menschen passt. Ich höre jetzt die Stimmen, die sagen „Mensch, es gibt doch Wichtigeres“ und es sei doch gut und richtig, sich an der „Mehrzahl“ zu orientieren.

Nimmt man jetzt zu Grunde, dass jeder Mensch hier im Land pro Jahr 18.593 Euro Steuern bezahlt, relativieren sich diese Sätze wieder und manch einer dürfte bei dieser Summe rückwärts vom Stuhl kippen. Durchschnittswerte bestimmen eben nicht die Lebensrealität eines jeden Einzelnen. Politische und gesellschaftliche Entscheidungen sind aus diesem Grund schwierig zu treffen und in den seltensten Fällen allgemein gültig. Nehmen wir als Beispiel einmal die Verkehrswende für die persönliche Lebensrealität. In einer Großstadt wie Berlin oder München werden Sie in den seltensten Fällen ein Auto benötigen, da der ÖPNV sehr gut ausgebaut und rund um die Uhr getaktet ist. Anders sieht die Situation schon in einem rheinhessischen Dorf wie etwa Bernmersheim aus, in bei dem die Menschen froh wären, wenn der Bus zweimal am gleichen Tag käme. Für mittelgroße Städte, wie Worms eine ist, sind diese Entscheidungen am schwersten. Hier gibt es sowohl städtischen und ländlichen Raum, der gleichermaßen bedient werden

will. Auch der Job bestimmt hier in gewisser Weise unsere Lebensrealität. Können wir unsere Arbeit über ein Homeoffice erledigen oder sind wir darauf angewiesen, 20/30/40 km zu unserer Arbeitsstätte zurückzulegen und arbeiten zum Teil in einem Schichtsystem?

Wie sähe denn aber unterm Strich eine optimale Lösung aus, bei der möglichst alle mitgenommen werden?

Puh. Ein erster Schritt wäre es, sich in verschiedenen Lebensrealitäten einzufühlen, diese zu verstehen und auch einfach zu akzeptieren. Nur mit Toleranz und weniger mit Ideologie lassen sich Lösungen finden, die eine Gesellschaft wieder zusammenrücken lassen, statt sie immer weiter auseinander zu reißen. Und mal ehrlich Freunde, einfach um das Thema Verkehrswende nochmal aufzugreifen: *Was spricht denn gegen Radwege, gegen einen besseren ÖPNV und gegen Parkplätze, die in einer friedlichen Koexistenz miteinander leben?*

Bis nächsten Monat.

Jim Walker Jr.

JIM WALKER JR.

PS: *Vielen Dank für die vielen Zuschriften zu meinem neuen Hund. Der Chef und seine Frau haben übrigens angeboten, immer auf ihn aufzupassen, wenn ich gerade mal wieder ein „Die Ärzte“ Konzert besuche. Nur aufs Titelblatt darf er noch nicht...*

Teil 116: Insolvenzen und Entlastungen

SAGEN SIE MAL, HERR BIMS?

Ausgerechnet jetzt, wo uns in Deutschland die Scheiße bis zum Hals steht, meldet die Firma Hakle Insolvenz an. Ich höre Sie deshalb schon wieder zu Tausenden fragen: „**Sagen Sie mal, Herr Bims, können wir uns in Zukunft nicht mal mehr mit „Hakle feucht“ die hängengebliebenen Klusterbeeren aus unserer Poritze entfernen?**“



Foto: JustShutter - Fotolia

Mit der Beantwortung dieser Frage möchte ich auch gleich das Niveau dieser Kolumne definieren. Denn wie schon die Corona Pandemie gezeigt hat, ist es den Deutschen am Wichtigsten, dass ihr Bobbes immer fein abgewischt werden kann. Die Franzosen haben während der Pandemie in Massen Wein und Kondome gekauft, weil sie die Quarantänezeit zum Pimpeln nutzen wollten; die Hauptpriorität der Deutschen lag bei Mehl und Klopapier – zum Backen und zum Arsch abwischen. Das lässt tief blicken. Von daher kann ich sie beruhigen, denn Hakle hat zwar Insolvenz angemeldet, produziert aber trotzdem weiterhin sanftes Mehrlagiges für ihr Hintergestell. Das ist der entscheidende Unterschied zur sogenannten Habeckchen Insolvenz. Dessen These sieht vor, dass man zuerst aufhört zu produzieren und dann erst Insolvenz anmeldet. Falls Sie also als Unternehmer aufgrund der Energiekrise in finanzielle Schwierigkeiten geraten, empfehle ich Ihnen ein Seminar zu diesem Thema bei unserem Wirtschaftsminister Robert Habeck, der zur Vermeidung einer sofortigen Insolvenz einen Produktionsstopp empfiehlt. Im zweiten Teil des Seminars von Habeck geht es übrigens um das Thema „Insolvenzverschleppung“. Da muss sich unser Wirtschaftsminister aber erst noch vorher einlesen, was damit genau gemeint ist.

ENTLASTUNG FÜR DIE BÜRGER

Aber es gibt auch vermeintlich gute Nachrichten. So hat unsere Regierung ein „Entlastungspaket“ für die Bürger geschnürt. Als ich das gehört habe, dachte ich zuerst, diese rot-grün-gelbe Mischpoke wäre komplett zurückgetreten. Voller Freude bin ich durch die Straßen gehüpft und habe jeden gefragt, ob das wirklich stimmt, dass die Bürger dieses Landes durch einen Regierungswechsel entlastet werden? Aber überall erhielt ich dieselbe niederschmetternde Antwort. Um William Shakespeare aus seinem Werk „Hamlet“, Akt 4, Szene 5, Vers 28, zu zitieren: „**Nein!**“ Enttäuscht und niedergeschlagen beschloss ich, den grünen Wahnsinn an der Wurzel zu packen und mein staatlich subventioniertes E-Auto zum Originalpreis ins Ausland zu verscherbeln, damit ich im Winter meine Heizkosten zahlen kann. Falls das nicht reicht, muss ich wohl oder übel wieder monatelang meine komplette Verwandtschaft durch das Corona-Testcenter in meiner Garage schleusen. Aber eins sag ich euch: Diesmal gibt's zur Testung keine gratis Bratwurst, da könnt ihr gefälligst zur Impfung gehen! Täglich die bucklige Verwandtschaft sehen zu müssen, ist wahrlich kein einfaches Los. Aber was soll ich sagen? Der Staat zwingt mich schließlich zu solchen Maßnahmen.

DIE EGALSTEN MELDUNGEN DES MONATS

Die Queen ist tot. Bekannt wurde sie als Interpretin von Welthits wie „We are the Champions“ oder „We will rock you“. Manche werden jetzt sagen, Queen waren spätestens dann tot, als Freddie Mercury das Zeitliche gesegnet hat. Trotzdem habe ich mir die gefühlt vierundzwanzigstündige Übertragung der Trauerfeier in der ARD und im ZDF auf zwei Bildschirmen parallel reingezogen. Schließlich sollen sich meine GEZ-Gebühren auch rentieren, wenn die Öffentlich-Rechtlichen schon zig Millionen dafür ausgeben, einen Sarg zu filmen, der den ganzen Tag durch London gefahren wird. Aber schon bald zeigt man ja auch täglich bewegte Bilder von der egalsten Fußball WM aller Zeiten. Während die Deutschen mit dicken Socken und Wollmütze vor ihrem Fernseher „mitfiebern“, werden die überhitzten Stadien in Katar auf angenehme 20 Grad runtergekühlt, damit es den Scheichs nicht zu heiß unter ihrem Gewand wird. Da schau ich mir lieber die neueste Staffel „Big Brother“ an, wo die Kandidaten in einen Container ziehen, der einem Fußballstadion in Katar ähnelt. Meine Forderung wäre, dass dann die Kandidaten konsequenterweise ebenfalls wie Sklaven behandelt werden. Das fände ich authentisch. Genauso authentisch wie Ed Sheeran, der kürzlich mal eben drei Stadionkonzerte vor 180.000 Menschen in Frankfurt gegeben hat und anschließend noch auf dem dortigen Oktoberfest eingelaufen ist, um auf der Bühne noch ein paar Songs zu performen. Und zwar in Original bayrischer Tracht mit Lederhose, Gamsbart und einer Maß Bier in der Hand. Ganz davon abgesehen, dass wir es hier erneut mit einem besonders widerwärtigen Anfall von kultureller Aneignung zu tun haben, finde ich die Nachricht, dass Ed Sheeran auf dem Oktoberfest war, gar nicht so spektakulär. Denn wie wir bereits aus „Herr der Ringe“ wissen, fühlen sich Hobbits von rauschenden Festen mit massig Alkohol und fettigem Essen geradezu magisch angezogen!

WAS GEHT EIGENTLICH IN WORMS AB?

Eigentlich nicht viel, außer, dass die Stadt Worms, von ihrem Flugplatz aus, einen Angriffskrieg auf die kleine Gemeinde Bobenheim-Roxheim inszeniert hat und ganz viele Wormser nach dem Backfischfest ihre Corona Wunden lecken mussten. Das war der Unterschied zu früher, als man den gelben Schein zum Ausnüchtern genutzt hat. Diesmal waren die meisten wirklich krank. Aber das passt ja zum Zustand unserer heutigen Gesellschaft.

Mit nachdenklichen Grüßen,
Ihr Dr. Bert Bims

YEEHAW *
 WOW
 GEFWINNEN MIT
WO! *
 YEAH!
 #WIN

1 X 2 EINTRITTSKARTEN

...für „MIRJA BOES“ im Bürgerhaus Bürstadt
 am 19.10.2022 um 20 Uhr

Kennwort: „Mirja Boes“ | Einsendeschluss: 17.10.2022

Wichtiger Hinweis:

Bei Einsendungen per E-Mail bitte das Kennwort
 in die Betreffzeile einfügen.

PER POST: WO! Stadtmagazin, Rathenaustraße 21, 67547 Worms

PER MAIL: info@wo-magazin.de

Bitte geben Sie uns auch Ihre Telefonnummer an, da die
 Gewinner kurzfristig per Anruf informiert werden!

IMPRESSUM:

WO! – Das Wormser Stadtmagazin erscheint monatlich – jeweils am Monatsanfang. Anzeigen- und Redaktionschluss ist der 15. Kalendertag des jeweiligen Erscheinungsmonats.

AUFLAGE: mind. 15.000 Stück

VERTRIEB:

Der Vertrieb erfolgt durch Auslage in ca. 300 öffentlichen Einrichtungen, Tankstellen, Einzelhandelsgeschäften, Kultureinrichtungen oder Gaststätten. Ca. 200 Firmen erhalten **WO!** monatlich per Post. Die ausführliche Verteilerliste kann jederzeit eingesehen werden.

LESER-ABONNEMENTS:

Standard-Abo: Für 19,95 EUR erhalten Sie ein Jahr lang jeweils zum Erscheinungstag ein **WO!**-Exemplar per Post.

NACHDRUCK:

Alle Urheberrechte für Text und Gestaltung liegen beim Verlag oder den jeweiligen Autoren und Grafikern. Nachdruck, auch nur auszugsweise, darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags erfolgen.

VERANSTALTUNGSHINWEISE:

Terminhinweise (möglichst mit Foto mit einer Mindestauflösung von 300 dpi) sollten uns idealerweise per E-Mail übermittelt werden. Es können nur Veranstaltungshinweise beachtet werden, die uns bis spätestens 5. des Vormonats vorliegen und im Erscheinungsmonat stattfinden. Für die Angaben zu Veranstaltungen übernehmen wir keine Gewähr.

HERAUSGEBER UND GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Frank Fischer (verantwortlich im Sinne des Presserechts – namentlich gekennzeichnete Artikel verantworten die Autoren selbst).

REDAKTION:

Dennis Dirigo, Frank Fischer, Matthias Merkel, Anja Schreiner, Jim Walker Jr., Christine Ziegler

MEDIENBERATUNG:

Christine Ziegler, Roger Kegel

TELEFONISCHE ANZEIGENBERATUNG:

0 62 41 | 30 40 20

GRAFIK, ANZEIGENSATZ UND PRODUKTION:

Simone Klinkert

TERMINKALENDER:

Andreas Stumpf

FOTOGRAFEN:

Andreas Stumpf bzw. je nach Quellenangabe.

VERLAG:

Fischer Verlags- und Marketingservice
 Rathenaustraße 21, 67547 Worms

TELEFON 0 62 41 | 30 40 20

FAX 0 62 41 | 30 40 67

E-MAIL info@wo-magazin.de

INTERNET www.wo-magazin.de

HINWEIS:

An dem Magazin bestehen keinerlei Beteiligungsverhältnisse und es wird zu 100% produziert und finanziert von Fischer Verlags- und Marketingservice.



bauerprint GmbH
 Aschaffenburg

06021 581640 | www.bauerprint.de | info@bauerprint.de

DRUCKEREI & LETTERSHOP

DRUCKEN - PERSONALISIEREN - VERSENDEN



Spenden Sie Licht in dunkelster Nacht!

Wir begleiten im Kinderhospiz Bärenherz lebensverkürzend erkrankte Kinder und ihre Familien: Liebevoll, professionell, rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr – weil jede Minute Leben kostbar ist...

Das Kinderhospiz Bärenherz ist eine
Einrichtung der Bärenherz Stiftung
in Wiesbaden.

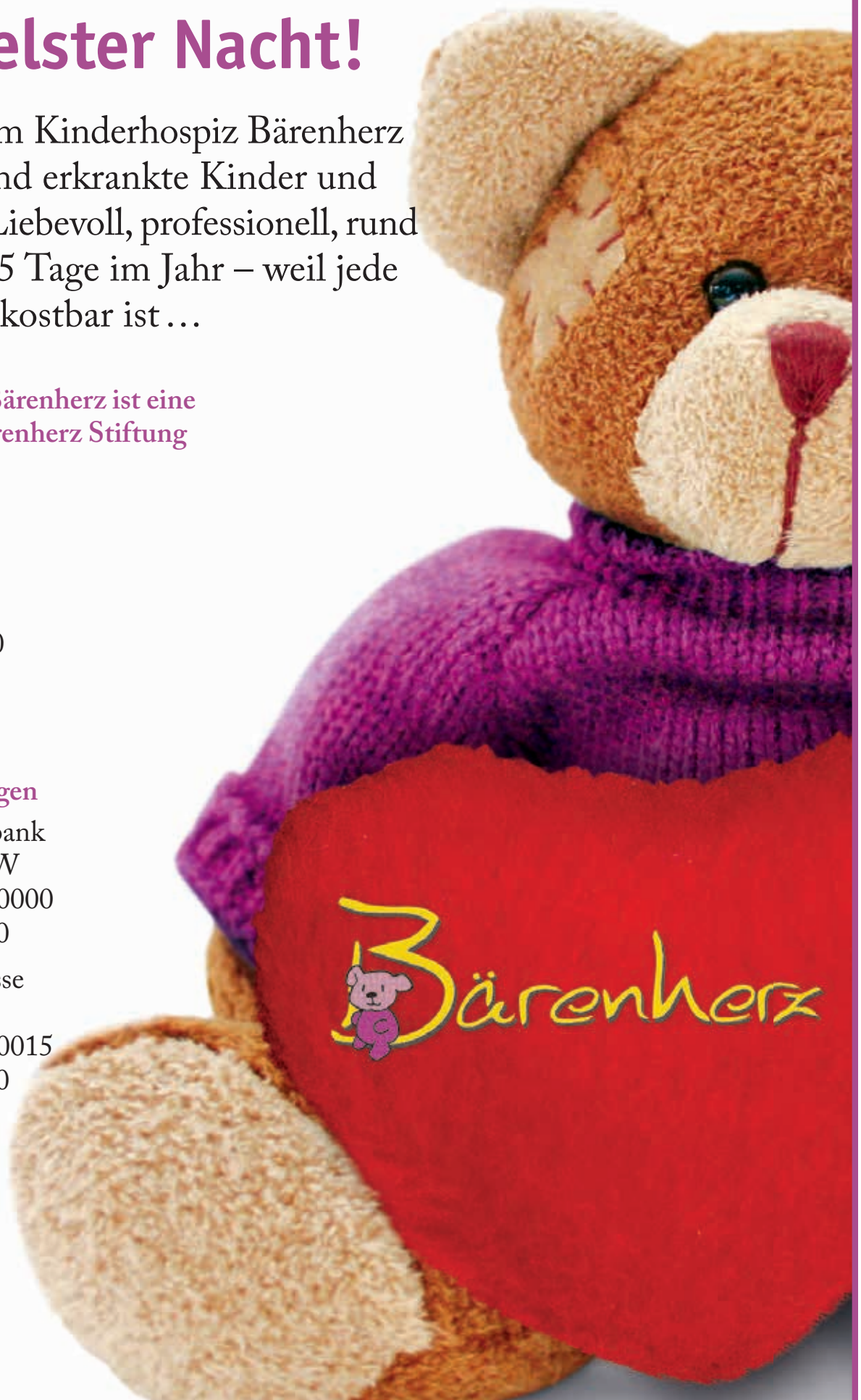
Bärenherz Stiftung

Bahnstraße 13
65205 Wiesbaden
Tel. 0611 3601110-0
info@baerenherz.de
www.baerenherz.de

Spenden/Zustiftungen

Wiesbadener Volksbank
BIC: WIBADE5W
IBAN: DE07 5109 0000
0000 0707 00

Nassauische Sparkasse
BIC: NASSDE55
IBAN: DE91 5105 0015
0222 0003 00





Parkplatz- suche?

**Kannst Du Dir
mit uns sparen.**

Mehr unter dbregiobus-mitte.de

Mit Dir auf einer Linie.



Regio Bus Mitte